

Wäller Blättchen

Jahrgang 38

FREITAG, 08. Dezember 2023

Nummer 49

Ausbau Wildparkstraße voll im Soll



Insgesamt 1.556.000 € investierten Stadt und Verbandsgemeindewerke in die große Ausbaumaßnahme in der Zinhainer Wildparkstraße. Einen besonderen Dank sprach Björn Müller von den Verbandsgemeindewerken (rechts) Kai Müller (links) und seinem Team vom ausführenden Bauunternehmen Kurt Müller aus Bad Marienberg für den großen Einsatz und die gute Zusammenarbeit aus. Ulli Flick (Mitte) von der beauftragten Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann und Partner begleitet den Straßenausbau im Auftrag der Stadt.

Foto: Röder-Moldenhauer

Arbeiten in der Wildparkstraße wieder aufgenommen. Auch die an die Wildparkstraße angrenzende Bushaltestelle wird erneuert und barrierefrei hergestellt. Die dafür entstehenden Kosten von 70.000 € werden mit Mitteln des Landes in Höhe von 44.336 € bezuschusst.

Bedingt durch den sehr starken Wintereinbruch in der vergangenen Woche kann das sehr ambitionierte Ziel, die Wildparkstraße inkl. Erneuerung der Kanalisation und der Wasserversorgung innerhalb eines Kalenderjahres auszubauen, nicht abschließend erfüllt werden. Die Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen sowie der Hausanschlüsse wurde planmäßig im August fertiggestellt. Auch der Straßenbau mit Anlegen eines einseitigen, barrierefreien Gehweges ist bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen, so dass am 21.11. mit den abschließenden Arbeiten begonnen wurde.

Witterungsbedingt kann das Aufbringen der Asphaltdeckschicht zum Abschluss des Straßenbaus derzeit nicht ausgeführt werden. Aus diesem Grund muss die Straße wie bisher gesperrt bleiben.

Sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen, werden die

Verbandsgemeindeverwaltung



NOTRUF / BEREITSCHAFTSDIENSTE



Überfall - Polizei 110
 Notrufnummer der Feuerwehr
 und Rettungsdienst Notarzt 112
 Rettungsdienst - Krankentransport (kein Notruf 19222)
 Giftnotzentrale Tel.: 06131/19 240
 oder 06131/232 466

■ Polizeiinspektion Hachenburg

Ihre Ansprechpartner für die Verbandsgemeinde Bad Marienberg:

PHK Matthias Behr 02662-9558-119
 PHK Christoph Christophel 02662-9558-122

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter 112.

■ Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer

..... 0180/5040308

zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:

Freitag und Mittwoch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
 Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr, an Feiertagen
 von 8:00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8:00 Uhr und
 an Feiertagen mit einem Brückentag von
 Donnerstag 8:00 Uhr bis Samstag 8:00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Augenärzte

Der augenärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Rufnummer **0180/5112066** zu erreichen.

■ Tierärzte

Im Notfall ist der zuständige Tierarzt unter der Rufnummer jedes niedergelassenen Tierarztes zu erfragen.

■ Notdienst-Apotheken

Unter den folgenden Rufnummern werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung Ihres Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt:

0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute) vom Festnetz.

0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Mon.) Mobilfunknetz:

Wählen Sie einfach eine der o.g. Notdienstnummern und anschließend sofort die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur (z.B. für Bad Marienberg 0180-5-258825-56470). Der aktuelle Notdienstplan ist auch auf der Internetseite www.lak-rlp.de der Landesapothekerkammer jederzeit abrufbar.

Ein Apothekennotdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

■ Rettungsdienst/Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst Rhein-Lahn-Westerwald

Servicenummer aus allen Ortsnetzen 19222

■ Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Bei Störungen in der Wasserversorgung oder der Abwasserbeseitigung ist der Bereitschaftsdienst der Verbandsgemeindewerke Tag und Nacht zu erreichen unter den Rufnummern für das Wasserwerk 0170/1889930
 für das Klärwerk 0171/7777972

■ Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung 0261/2999-54
 Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
 Ein Unternehmen der evm-Gruppe

Gasversorgung

wwn Westerwald-Netz GmbH 0800/6484848

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Ambulantes Pflegeteam Vital GmbH

Pflege-, Beratungs- und Entlastungszentrum Theis

www.pflegeteamvital.de

E-mail: info@pflegeteamvital.de

Lindenstraße 9, 56459 Pottum 02664 8803

-Anzeige-

■ Seniorengarten „Alte Schule“

mit dem iDeeCafé, ErzahlCafé, Strand- und ArtCafé

Solitäre Tagespflegeeinrichtung zur Entlastung pflegender Angehöriger

- Erleben Sie eine qualifizierte und liebevolle Betreuung
- Hauseigener Fahrdienst inkl. möglichen Rollstuhlfahrten

www.tagespflege-ideecafe.de

Email: info@tagespflege-ideecafe.de

Schulstraße 20, 56459 Pottum 02664 9975997

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weingarten GmbH

Mittelgasse 1, Rennerod

Häusliche Krankenpflege und auerklinische Intensivpflege

24 Stunden erreichbar: 02664-990500

- Grundpflege / Behandlungspflege

- Häusliche Betreuungsangebote

- Hauswirtschaft, Menüservice

- Kostenlose Pflegeberatung

- Auerklinische Intensivpflege / Heimbeatmung

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst Klose

Telefon: 02663/2783060

- Anzeige -

■ DRK-Sozialstation Westerwald

- Menschlichkeit vor Ort -

Bornwiese 1,

56470 Bad Marienberg

(24-Std. Rufbereitschaft)02661/95104-0

- Grund- und Behandlungspflege

- Hauswirtschaftliche Versorgung

- Betreuungsleistungen

- Tracheostoma / Portversorgung

Hausnotruf: 02663/942755

DRK-Fahrdienst 07000-3755899

Menü-Service02663/9427-44

- Anzeige -

■ Diakoniestation Hachenburg - Bad Marienberg

Pflegen, Beraten, Betreuen, medizinische Versorgung,

Tagesbetreuung, Hauswirtschaft und vieles mehr.

Über 40 Jahre Erfahrung-Gerne sind wir auch für Sie da!

24 Stunden erreichbar unter Tel: 02662/9588-0

- Anzeige -

■ **Häuslicher Pflegedienst Klaus-Günter Balzer**
Pflegeversicherung, Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsangebot, kostenlose Pflegeberatung, Pflegenachweis nach § 37,3 SGB XI, Krankenhausnachsorge, Urlaubs-/Verhinderungspflege, 24-Stunden-Bereitschaft

Erreichbar rund um die Uhr unter Telefon: 02661/939677 (Neunkhausen); 02662/942666 (Hachenburg); Mobil: 0171/1712619

- Anzeige -

■ **Aktiv + GmbH - Mobile Pflege**

Gartenstr. 15, 56470 Bad Marienberg
 Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, pflegerische Betreuung, Hilfe bei der Haushaltsführung, Pflegeeinsätze nach §37,3 SGB XI, kostenlose Pflegeberatung.
 Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Telefon: 02661 9837780, www.aktivpluspflege.de

- Anzeige -

■ **Mobili Pflegeteam Hof**

Alltagshilfe und Krankenpflege

24 Std. 02661/9169894

Selbsthilfegruppen

■ **AIDS-Beratung und anonymer AIDS-Test**

Gesundheitsamt Montabaur, Telefon: 26021124717

Gesundheitsamt Bad Marienberg, Telefon 02661/3017

..... 02661/3018

■ **Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen**

Treffen in Rennerod jeden 1. Montag im Monat.

Telefonische Info 02664/5177 oder 02663/919427

■ **Blaues Kreuz in Deutschland e.V.**

Ortsverein Betzdorf

Begegnungsgruppe Hachenburg

Hilfe für Suchtkranke und / oder deren Angehörige

Treffen jeden Montag 19.30 Uhr, Graf-Heinrich-Str. 10A

Kontaktpersonen:

Christa und Dieter Schünemann Tel. 02662/9428477

■ **Beauftragter für die Belange behinderter Menschen im Westerwaldkreis**

Sprechstunde nach Terminvereinbarung im Kreishaus, Peter-Altmeier-Platz 1, in Montabaur.

Herr Seimetz ist unter Telefon 02602/124-0 oder per E-Mail an behindertenbeauftragter@westerwaldkreis.de erreichbar.

■ **Beratungsstelle für Arbeitssuchende**

Diese sozialpädagogische Beratungsstelle wird mit Mitteln der Europäischen Union gefördert.

BASIS - von Wilde GmbH, Ziegeleiweg 3, 57627 Hachenburg

Telefon: 02662-939523, Ansprechpartnerin: Frau Bühne

Termin nach Verein 08.00 - 17.00 Uhr

■ **Deutscher Psoriasis-Bund e.V.**

Kontaktkreis Mündersbach/Westerwald

Manfred Greis 02680/8024

Gruppentreffen: jeden 3. Mittwoch eines ungeraden Monats ab 19.00 Uhr Aura-Pension, Haus Hubertus in Mündersbach

■ **Rheuma-Liga öAG Bad Marienberg**

Bietet für viele rheumatische Erkrankungen wie rheumatoide Arthritis, Arthrosen, Fibromyalgie, Morbus Bechterew, Kollagenosen, Wirbelsälen- und andere Erkrankungen des Muskels und Skelttystems Funktionstraining an.

Unsere Therapie-Stätten:

Wasser- und Trockengymnastik (Funktionstraining) wöchentlich

In: Hachenburg: Rehamed: Wassergym., Rundsporthalle Hachenburg, (Trockengym.) Optimum Hachenburg (Trockengym.)

In Langenhahn, Sporthalle: FT Trocken

In Höhn: Wilhelm-Albrecht-Schulen, FT Trocken und Wasser

In Bad Marienberg: Ergotherapie Praxis: FT Trocken, Marien-

bad: FT Wasser Alpenrod: Progressive Muskelentspannung

nach Jakobsen

Kursleiterin: Jutta Scheithauer, Tel: 02662-3186

Information und Beratung

Vorsitzende

Kornelia Thielmann: Telefon: 02736-449770

E-Mail: bad-marienberg@rheuma-liga-rlp.de

An der Burg 47, 57299 Burbach

Netzwerk Fibromyalgie: Christel Fischbach, Tel: 02661-1056,

christel.fischbach@t-online.de

■ **DRK-Sozialstation Bad Marienberg**

Ambulantes Hilfe-Zentrum

Häusliche Pflege - Essen auf Rädern - Hausnotruf - Fahrdienste des Kreisverbandes Westerwald e.V.

Bornwiese 1, 56470 Bad Marienberg 02661/951040

Mobiltelefon 01636/942701

Beratungs- und Koordinierungsstelle 02661/95104-17

für ältere und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige.

■ **DRK Kinderschutzdienst Westerwald**

Fachdienst für Kinder und Jugendliche mit Gewalterfahrung und deren Bezugspersonen

Danziger Str. 4, 56470 Bad Marienberg

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind montags von 11.00

bis 12.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 10.00 bis

12.00 Uhr

Tel.: 02661/20 94 69 0-0

■ **Frauenhaus-Beratungsladen**

montags bis freitags

von 9.00 bis 11.00 Uhr 02662/5888

für ältere und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

■ **Freundeskreis Westerwald e.V.**

Suchtkrankenhilfe - bei Alkohol-, Medikamenten-

und Drogenproblemen

Gruppenabende:

Montag, Hachenburg-Altstadt e.V. Gemeindehaus, 19.30 Uhr

Kontaktperson: Ellen Weyer 02688/620

Ralf Vietze 02602/9493771; 0151/51696374

e-Mail: fk@freundeskreis-westerwald-de

Diakonie Westerburg: 20.00 Uhr

Kontaktperson: Jürgen Geisen 02663/7686

Dietmar Krieger 02663/5078

Wilfried Köther 06435/2106

e-Mail: hjgeisen@freenet.de

Dienstag: Bad Marienberg:

Ev. Gemeindehaus, 19.00 Uhr

Kai Kruschel 0171-4992539

Führerscheingruppe: 18.00 Uhr

Diakonie Westerburg. 02663/94300

Donnerstag: Rennerod:

Ev. Gemeindezentrum, 19.30 Uhr

Kontaktperson: Jennifer Schindler 015159163263

Angelika Kölbl 02664/8242

e-Mail: dietmar.koelbl@gmx.net

■ **Gruppe für suchtmittelauffällige Kraftfahrer**

Kontaktperson: Ralf 02661/8621

oder 0176/53023163

mittwochs, 19.30 Uhr Kath. Pfarrzentrum Bad Marienberg

Vorbereitungsschulung für MPU und TÜV

■ **Gesundheitsamt des Westerwaldkreises**

Montabaur, Peter-Altmeier-Platz 1 und

Bad Marienberg, Triftstr. 1 d

Suchtkrankenhilfe, Hilfe für psychisch kranke Menschen,

Hilfe für behinderte und alte Menschen:

Montag 07:30 - 16:30 Uhr

Donnerstag 07:30 - 17:30 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Freitag 07:30 - 12:30 Uhr

Telefon: 02602/124-710 (Montabaur)

02661/982430 (Bad Marienberg)

Fax: 02602/124-701 (Montabaur)

02661/61685 (Bad Marienberg)

HIV/AIDS/sexuell übertragbare Erkrankungen (STI)**- Beratung und Testung -**

(kostenlos und anonym)

nur in Montabaur nach Terminvereinbarung

Telefon: 02602/124-723 (-720)

Termine für Präventionsveranstaltungen z.B.

für Schulen und andere Einrichtungen ebenfalls

unter diesen Telefonnummern möglich

■ Hospizverein Westerwald e.V.**Zuhören - Beraten - Begleiten**

Begleitung von Schwerstkranken und ihren Angehörigen und Freunden,

Einzeltrauergespräche, Beratung in Sachen Patientenverfügung mittwochs nach vorheriger Anmeldung

Gelbachstraße 2, 56410 Montabaur**Bürozeiten nach telefonischer Absprache****Telefon: 02602 - 916916****Mobiltelefon: 0171 - 1260225****■ Jugendamt-Hotline 02602/124252**

Informationen und Beratung:

montags bis donnerstags 8.30 bis 17.00 Uhr

freitags bis 13.00 Uhr

■ Kreisgesundheitsamt Bad Marienberg

Gesprächskreis „Westerwälder Gruppe HIV und Aids“

Termine bitte erfragen bei Monika Flick Tel. 02661/3017

■ Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung**Kreisvereinigung Westerwald e.V.****Unser Angebot:****Integrative Kindertagesstätte****Für Kinder mit und ohne Beeinträchtigung**

Zehntgrafstr. 16, 56462 Höhn, Tel.: 02661 / 86 47

E-Mail: info@lebenshilfe-ww.de

Familienunterstützender Dienst

Lindenstr. 2, 56459 Pottum, Tel.: 02664 / 99 77 80

E-Mail: info@lebenshilfe-ww.de

Beratung und Betreuung u.a. zu den Themen

- Persönliches Budget

- Integrationshilfen an Schulen und Kindergärten

- Betreuung im häuslichen Umfeld und außer Haus

- Betreuung in Gruppenangeboten an einzelnen Tagen

- Betreuung in Gruppenangeboten über mehrere Tage

- Integrative Workshops im Bereich Medien und Kochen

- Kostenfreie Beratung und Hilfe bei Anträgen jeglicher Art

- Familienhilfen

Alle Leistungen sind refinanzierbar aus Leistungen der Pflegekassen und / oder der Sozialhilfeträger.

Lassen Sie sich von uns beraten.

Hotel Haus Sonnenhöhe

Unser hauseigenes, barrierefreies Hotel bietet Ihnen eine gemütliche Atmosphäre sowie eine hervorragende Küche. Alle Zimmer mit direktem Blick auf den Wiesensee.

Tel.: 02664 / 99 77 80-0

E-Mail: info@lebenshilfe-ww.de

Wohnen in modernen Apartments für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung/en

In unserem barrierefreien Haus in Pottum am Wiesensee sind noch Apartments frei.

Wir bieten geräumige Apartments als Single-Haushalt. Aufzug vorhanden.

Vereinbaren Sie einen Termin und überzeugen Sie sich selbst von unserem Wohnkonzept.

■ Multiple-Sklerose-Selbsthilfegruppe Westerburg/Rennerod „Lichtblick“

Ansprechpersonen: Renate Lauda Tel.: 02661/9823673

Heribert Riebel Tel.: 02664/9971190

Die Gruppentreffen finden jeden ersten Montag im Monat, 18.00 Uhr in Höhn im Kath. Gemeindezentrum statt.

■ Selbsthilfegruppe Parkinson Westerwald

trifft sich ab sofort jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr im Senioren-Wohnpark Montabaur, Joseph-Kehrein-Str. 1,

56410 Montabaur Tel.: 02602/1060-0

Weitere Informationen: Vorsitzende Christa Fiedler, Wiesenstr. 1,

56422 Wirges Tel.: 02602/1066142

Info-Telefon: 02663/8366 oder 02661/5064

■ Sarkoidose-Gesprächskreis**Altenkirchen/Westerwald**

Treffen vierteljährlich im AOK-Gebäude Altenkirchen, Karlstr.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

K.D. Richter Tel.: 0151/17442737

S. Münch Tel.: 02744/933356

■ Selbsthilfegruppe Morbus Crohn Westerwald

Kontakt: Renate Enders renateenders72@gmx.de

oder WeKISS 02663/2540

■ Selbsthilfegruppe Depressionen, Angst, Panikattacken Westerburg

Treffen jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr, Paritätisches Zentrum, Marktplatz 6, Westerburg.

Anmeldung: Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle

für Selbsthilfe (WeKISS) Tel.: 02663-2540

■ Selbsthilfegruppe Aufmerksamkeits-Defizit Syndrom mit oder ohne Hyperaktivität (ADS/H)

Kinder und Erwachsene

Hilfen für Zappelphilippe, Träumer, Teilleistungs- und Wahrnehmungsstörungen

Treffen in Westerburg, jeden zweiten Mittwoch im Monat,

20.00 Uhr „Paritätisches Zentrum“ (WeKISS). Bitte telefonisch unter 02661/4983 oder 02661/951944 anmelden!

■ VdK-Sozialverband Rheinland-Pfalz hilft...

...bei Anträgen auf Feststellungen von Behinderungen und Nachteilsausgleichen nach dem Schwerbehindertengesetz,

bei Anträgen auf Rente, Kur-, Erholungs- und Rehabilitationsmaßnahmen, in Fragen der Sozialgesetzgebung und berät

seine Mitglieder kostenlos, vertritt seine Mitglieder bei den Versorgungsämtern, Berufsgenossenschaften, Rentenversicherungsanstalten und in den Instanzen der Sozialgerichte,

Beratung der Mitglieder erfolgt in der Geschäftsstelle des Kreisverbandes Westerwald, Wallstr. 7, 56410 Montabaur,

Tel.: 02602 - 3383; E-mail: kv-westerwald@rlp.vdk.de

■ WeKISS-Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe**DER PARITÄTISCHE**

Beratungsstelle für Selbsthilfeinteressen und Selbsthilfegruppen, Marktplatz 6, 56457 Westerburg

Tel. 0 26 63/2540, E-Mail: info@wekiss.de

Homepage: www.wekiss.de

Sprechzeiten:

Montags: 14.00 bis 18.00 Uhr

Dienstags: 09.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 09.00 bis 14.00 Uhr

Kontaktbüro für Pflegeselbsthilfe - Vermittlung und Unterstützung

Beratungsstelle für PflegeSelbsthilfeinteressen und Pflegeselbsthilfegruppen - Selbsthilfe für Betroffene, pflegende Angehörige und vergleichbar Nahestehende

Marktplatz 6, 56457 Westerburg

Tel. 0 26 63/91 66 85, E-Mail: pflegeselbsthilfe@wekiss.de

Homepage: www.pflegeselbsthilfe-rlp.de

■ **Tafel Westerwald**

Ausgabestelle Bad Marienberg

Lebensmittelabgabe an Berechtigte freitags von 13:00 bis ca. 14:15 Uhr in der Weidenstraße 7 neben Fa. Vergölst.

Anmeldung und Sprechstunde:

Die Sprechstunde findet jeden Dienstag von 10 - 11 Uhr in Raum 105 der VG Bad Marienberg statt.

Ansprechpartner für die Tafel ist: Katrin Kleck, Tel. 0151-12334891

■ **Westerwald Tumorberatung**

Hilfe und Rat erhalten Krebskranke und deren Angehörige von der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. in Koblenz jeden 3. Dienstag im Monat in der AOK-Geschäftsstelle Bad Marienberg, Jahnstraße 1, von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Die Beratungen werden im vertraulichen Gespräch geführt und sind für alle Bürger des Westerwaldkreises kostenfrei.

Voranmeldung über die AOK ist erforderlich.

■ **Weißer Ring**

Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionen -

Rufen Sie uns an:

Dirk Schindowski, Außenstellenleiter ... Tel.: 0151 14197247

kostenloser, bundesweiter Opfernortruf

(täglich von 7.00 bis 22.00 Uhr) 116 006

■ **Selbsthilfegruppe „TraumAlos-Westerwald“**

SHG „TraumAlos-Westerwald“ richtet sich an Soldaten, haupt- und ehrenamtliche Einsatzkräfte (von DRK, Feuerwehr...), deren Angehörige und an jeden einzelnen Menschen, der Schlimmes erlebt hat und eine helfende Hand sucht

(mehr Informationen unter www.traumalos.de).

Die Selbsthilfegruppe „TraumAlos-Westerwald“ trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Rennerod, Stann 13.

Es ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme natürlich kostenlos. Kontaktadresse: Regina Pongratz,

email: rpongratz@traumalos.de

Ursula Schremmer email: uschremmer@traumalos.de

Kontakt-Tel.: 0151/24256876

■ **Diakonisches Werk im Westerwaldkreis**

Diakonisches Werk Westerwald

Hergenrother Straße 2a, 56457 Westerburg

Tel: (02663) 9430-0

info@diakonie-westerwald.de

www.diakonie-westerwald.de

Außenstelle Montabaur, Bahnhofstraße 69

Tel: (02602) 10698-0

aussenstelle@diakonie-westerwald.de

Außenstelle Hachenburg, Steinweg 15

Tel: (02662) 9496982

Beratungs- und Hilfsangebote:

Psychologische Beratungsstelle

Ehe- Familien- und Lebensberatung ... Tel: (02663) 9430-23

Erziehungsberatung Tel: (02663) 9430-20 od. -21

Online-Beratung der Psychologischen Beratungsstelle www.evangelische-beratung.net/dw-westerwald.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

..... Tel: (02663) 9430-22 od. - 23

Sexualpädagogische Beratung Tel: (02663) 9430-23

Schuldner- und Insolvenzberatung . Tel: (02663) 9430-25 od. -51

..... (02662) 9496982

Kleiderladen „mittenDrin und mehr“

Bad Marienberg Tel: 01575 / 9303017

Migrationsdienst

Jugendmigrationsdienst ... Tel: (02663) 9430-24 od. (02602) 10698-71

Migrationsberatung für Erwachsene ... Tel: (02663) 9430-41

Verfahrensberatung für Asylsuchende Tel: (02663) 9430-54

Migrationsfachdienst und

Flüchtlingssozialberatung Tel: (02626) 9244-17

Koordination Willkommensprojekte

für Flüchtlinge Tel: 01575 / 0678056

Betreuungsverein der Diakonie

im Westerwald e.V. Tel: (02663) 9430-44 oder -40

Sucht- und Drogenberatung:

Suchtberatung bei Alkohol

und Medikamenten Tel: (02663) 9430-30 od. -32

Drogenberatung

..... Tel: (02663) 9430-26 od. (02602) 10698-40

Beratung von Angehörigen suchtkranker

Familienmitglieder Tel: (02663) 9430-32

Beratung Glückspielsucht

und Kaufsucht Tel: (02663) 9430-26

Suchtprävention und Beratung

bei Essstörungen Tel: (02663) 9430-31

Vorbereitung Medizinisch Psychologische

Untersuchung / MPU Tel: (02663) 9430-30

Ambulante Rehabilitation Sucht

und ambulante Nachsorge Tel: (02663) 9430-30

Kinder / Jugendliche psychisch kranker

oder suchtkranker Eltern Tel: (02663) 9430-32

Gemeindenaher psychiatrische Angebote:

Tagesstätte für psychisch

krankte Erwachsene Tel: (02663) 919680

Betreutes Wohnen / Einzel- u. Paarwohnen

und Wohngemeinschaften Tel: (02663) 9430-42 od. -43

..... (02602) 1069870

Kontakt- und Informationsstelle für psychisch

Kranke und Angehörige

..... Tel: (02663) 9680312 od. (02602) 10698-76

Marktplatz 8

„Geschenke und mehr“ Tel: (02663) 9680310

Integrationsfachdienst

Inklusionsberatung / Beratung für Menschen

mit Handicap Tel: (02602) 10698-30

Berufsbegleitender Dienst für Arbeitnehmer

mit Handicap Tel: (02602) 10698-50 od. 60 od. 20

Ergänzende unabhängige

Teilhabeberatung Tel: (02602) 10698-72 od. 77

Bedarfsgemeinschaftscoaching

..... Tel. (02663) 9686537 od. 9430-0

■ **Sozialverband SoVD - Kreisverband Westerwald**

Beratungstermine

Wir vertreten die sozialpolitischen Interessen unserer Mitglieder, z. B. wenn es um die Anpassung der Renten oder des Pflegegeldes geht und helfen unseren Mitgliedern durch fachkundige Beratung, sich in den Sozialgesetzten zurechtzufinden.

Wir unterstützen Sie bei der Antragsstellung und Durchsetzung von Ansprüchen aus dem Sozialrecht gegenüber den Behörden.

Die Termine finden jeden 2. Mittwoch von 10:00 - 13:00 Uhr in Bad Marienberg, in Zimmer 105, im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung statt.

Terminvereinbarung unter Tel. 06432-9249480, Frau Sigrid Jahr

Hilfe und Beratung (kostenlos)

zu Pränataldiagnostik, Annahme

von Behinderung sowie bei Fehl- und Totgeburt

Katharina-Kasper-Stiftung, Katharina-Kasper-Str. 12,

45428 Dernbach

Hotline 02602/949480

E-Mail: info@katharina-kasper-stiftung.de

Internet: www.katharina-kasper-stiftung.de

Caritas-Sozialstation Montabaur-Wallmerod

Hohe Straße 23, 56410 Montabaur

..... Tel. (02602) 1 06 89 21

..... Tel. (02602) 1 06 89 16

Rufbereitschaft (0171) 9 72 33 48

eMail: [sst.montabaur-wallmerod@cv-ww-rl.de](mailto:ssst.montabaur-wallmerod@cv-ww-rl.de)

■ Caritasverband Westerwald-Rhein- Lahn

Caritas-Zentrum, Philipp-Gehling Str. 4, 56410 Montabaur

Tel. (02602) 16 06 0

Erreichbarkeit: Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr und Mo-Do 14 bis 16 Uhr

Internet: www.caritas-ww-rl.de

Beratungsdienste sind auch weiterhin für Sie da!

Die Beratungen der einzelnen Dienste erfolgen möglichst per Telefon oder online.

Aktuelle Informationen und alle Kontakte finden Sie auf der Homepage.

Familienberatung (Jugend-, Erziehungs-, Lebens- und Ehe-(Paar)-beratung

Tel. (02602) 16 06 22

oder familienberatung-ww@cv-ww-rl.de

Online-Beratung für Kids: helpline@cv-ww-rl.de

Allgemeine Sozialberatung

Beratung und Information bei allgemeinen Fragen zu sozialen Leistungen und Existenzsicherung

Tel. (02602) 16 06 85 oder sozialberatung-ww@cv-ww-rl.de

Kath. Schwangerschaftsberatung

Sozialberatung, Information und Hilfevermittlung

Tel. (02602) 16 06 14

oder schwangerenberatung-ww@cv-ww-rl.de

Schuldnerberatung

Beratung und Information bei finanziellen Schwierigkeiten und Existenzsicherung,

Tel. (02602) 16 06 14

oder schuldnerberatung-ww@cv-ww-rl.de

Migrations- und Flüchtlingsberatung

Tel. (02602) 16 06 13

oder migrationsberatung-ww@cv-ww-rl.de

Betreuungsvereinigung

Tel. (02602) 16 06 36

oder betreuungsvereinigung@cv-ww-rl.de

Kurberatung

Tel. (2602) 16 06 62 oder kuren@cv-ww-rl.de

Anziehungspunkt Montabaur, Kleiner Markt 6

Second-Hand-Laden für jedermann.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Samstag: 10.00 bis 13.00 Uhr

Tel. (02602) 99 70 43

anziehpunkt-ww@cv-ww-rl.de

Annahme von Kleidungs- und Sachspenden: Abgabe bitte direkt im Anziehungspunkt Montabaur während der Öffnungszeiten.

■ Selbsthilfegruppe Trauer nach Suizid - Gegenseitiges Verstehen, gegenseitige Unterstützung

Treffen jeden 2. Freitag im Monat von 18.00 - 20.00 Uhr in Kölbingen

Anmeldung und Kontakt über WeKISS

Telefon 02663/2540

(Sprechzeiten Mo. 14-18 Uhr, Di. 9-12 Uhr, Mi., Do. 9-14 Uhr)

oder Mail montabaur@agus-selbsthilfe.de

■ Selbsthilfegruppe für Menschen mit Ängsten und psychischen Problemen

(Depression, Burnout, Soziale Ängste, Mobbing)

Treffen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat im PARITreff der WeKISS, Marktplatz 6, Westerburg

Kontakt: 0160 931 41 831 oder WeKISS: 02663 2540

■ Selbsthilfegruppe „Ein schwaches Herz“ Was tun!“

Die Treffen finden jeden zweiten Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr im Kaplan-Dasbach-Haus in Horhausen statt.

Weitere Informationen, erhalten Sie bei dem Gruppensprecher Bernhard Borkow unter 0171 45 38 782, oder der WeKISS unter der Rufnummer 02663-2540 (Sprechzeiten Mo 14-18 Uhr, Di 9-12 Uhr, Mi u. Do 9-14 Uhr)

■ Selbsthilfegruppe Long/Post-COVID und Post-Vac-Syndrom Montabaur

Die Treffen finden an jedem 3. Donnerstag von 19 bis 20.30 Uhr in Holler statt

Weitere Informationen findet man unter

www.longcovid-montabaur.de oder bei der WeKISS | DER

PARITÄTISCHE telefonisch unter 02663-2540 (Sprechzeiten

montags 14-18 Uhr, dienstags 9-12 Uhr, mittwochs und don-

nerstags 9-14 Uhr) oder per Mail unter info@wekiss.de.

■ Prostatakrebs SHG Westerwald/ Montabaur

Rufnummer für weitere Informationen: 02666 - 8165

■ SHG Polyneuropathie

Treffen jeden 3. Mittwoch im Monat, 17:30-19:30 Uhr, Paritätisches Zentrum, Marktplatz 6, Westerburg.

Anmeldung: Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) Tel.: 02663-2540

■ Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Beratung für an Krebs erkrankte Menschen und ihre Angehörigen.

Außendienst des Informations- und Beratungszentrums Kob-

lenz im Forum der Kath. Pfarrei St. Peter, Auf dem Kalk 9 in

Montabaur und Ev. Kirchengemeinde, Danziger Str. 7 in Wes-

terburg.

Termine nach Vereinbarung.

Telefon: 0261 988650

E-Mail: koblenz@krebbsgesellschaft-rlp.de

www.krebbsgesellschaft-rlp.de

Die Beratung ist kostenfrei.

Beratungsdienste

■ DRK Kinderschutzdienst Westerwald Fachdienst für Kinder und Jugendliche mit Gewalterfahrung und deren Bezugspersonen

Danziger Str. 4, 56470 Bad Marienberg

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind montags von 11.00 bis 12.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Tel.: 02661/20 94 69 0-0

Email: ksd@lv-rlp.drk.de

■ Pflegestützpunkt Bad Marienberg Beratung für kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen jeden Alters und deren Angehörige.

Der Pflegestützpunkt Bad Marienberg bietet für alle Betroffenen und ihren Angehörigen unabhängige, neutrale und kostenfreie Beratung rund um das Thema Pflege, Be-

hinderung und Krankheit und dies niedrigschwellig und umfassend an.

Wir unterstützen bei Antragstellungen, bei MDK Begutach-

tungen zur Einstufung in einen Pflegegrad, informieren zu

Leistungen der Pflege- und Krankenkassen, sowie zu Ange-

boten aus medizinischen, pflegerischen und sozialen Berufs-

bereichen.

Die Beratung erfolgt nach Terminabsprache telefonisch oder

persönlich vor Ort in Ihrer Häuslichkeit oder im Pflegestütz-

punkt unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln.

Melden Sie sich, wenn sie Fragen haben oder Unterstützung

benötigen.

Ihre Ansprechpartner:

Christiane Papaderakis - Diplom Sozialarbeiterin, Pflege-

beraterin

Telefon 02661-9178060

Mobil 017610138620

Mail: christiane.papaderakis@pflgestuetzpunkte-rlp.de

Kurt Minge, Pflegeberater

Telefon 02661-9173940

Mobil 0152-09013865

Mail: kurt.minge@pflgestuetzpunkte-rlp.de

■ Frauen gegen Gewalt e.V.

Notruf Frauen gegen Gewalt

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt
Tel. 02663/8678, E-Mail: notruf@notruf-westerburg.de

Interventionsstelle IST

Fachberatungsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen

Tel. 02663/911353, E-Mail: intervention@notruf-westerburg.de

Präventionsbüro RONJA

Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Mädchen
Tel. 02663/911823, E-Mail: ronja@notruf-westerburg.de

■ Seniorenleitstelle des Westerwaldkreises bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Peter-Altmeier-Platz 1 in 56410 Montabaur

Ansprechpartnerin Bianca Westphal

Telefon: 02602/124-482

E-Mail: bianca.westphal@westerwaldkreis.de

Ansprechpartnerin für Fragen, Anliegen und Wünsche von Seniorinnen und Senioren

■ Koordinierungsstelle für Gemeindepsychiatrie bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Peter-Altmeier-Platz 1 in 56410 Montabaur

Ansprechpartnerin Angela Hartmann

Telefon: 02602/124-424, Fax: 02602/124-511

E-Mail: angela.hartmann@westerwaldkreis.de

Büchereien

■ Stadtbücherei Bad Marienberg

Büchting 3

Telefon: 02661-939774

E-Mail: buecherei@bad-marienberg.de

Montag: 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch: 17.00- 19.00Uhr

Freitag: 16.00 -18.00 Uhr

Geraldine Brooks: Das Gemälde

Washington, D.C., 2019: Jess, eine junge australische Wissenschaftlerin, und Theo, ein nigerianisch-amerikanischer Kunsthistoriker, finden sich durch ihr gemeinsames Interesse an einem Pferd unerwartet verbunden

New York City, 1954: Martha Jackson, eine Galeristin, die für ihr Gespür bekannt ist, entdeckt ein Ölgemälde eines Pferdes aus dem 19. Jahrhundert von unbekannter Herkunft.

Kentucky, 1850: Ein versklavter Junge namens Jarret und ein braunes Fohlen schmieden ein Band der Verständigung, das das Pferd zu Rekordsiegen im Süden Amerikas führen wird. Als der Bürgerkrieg ausbricht, wird auch ein junger Künstler, der sich mit Gemälden des Rennpferdes einen Namen gemacht hat, zu den Waffen gerufen. In einer gefährlichen Nacht trifft er auf den Hengst und seinen Trainer Jarret, weit entfernt vom ehemaligen Glanz der Rennstrecke.

Preston/ Child: Death- Das Kabinett des Dr. Leng

Nach außen ist Constance Green eine ebenso kluge wie bildhübsche Mittzwanzigerin- doch das Mündel von Special Agent Pendergast ist bereits 140 Jahre alt! Ende des 19. Jahrhunderts ermordete Pendergasts wahnsinniger Vorfahre, der Serienkiller Dr. Enoch Leng, nicht nur die Geschwister von Constance, er führte auch die Experimente an der jungen Frau durch, die sie bis heute nicht mehr altern lassen.

Als Constance nun eine Möglichkeit findet, durch die Zeit zurückzureisen und Leng erneut entgegenzutreten, ergreift sie diese sofort. Doch ihr waghalsiger Plan könnte direkt in eine Falle führen. Im New York der Gegenwart muss Agent Pendergast alles daransetzen, Constance vor ihrer Vergangenheit zu retten...

Nora Roberts: Spur der Finsternis

Morgan Albright sehnte sich schon immer nach einem echten Zuhause. Mit fünfundzwanzig kann sie sich endlich die

Anzahlung für ein kleines Häuschen leisten, in das sie mit ihrer besten Freundin Nina zieht. Später möchte sie einmal ihre eigene Bar eröffnen. Für diesen Traum arbeitet sie hart, rackert sich in zwei Jobs ab. Auf Männer lässt sie sich nicht so einfach ein, die zielstrebige junge Frau kann keine Ablenkung von ihrem großen Ziel gebrauchen. Bis sie den charmanten Luke trifft. Alles scheint auf dem richtigen Weg, endlich kann Morgan Wurzeln schlagen. Doch dann findet sie Nina zu Hause ermordet auf. Was sich danach entspinnt, ist ein Wirklichkeit gewordener Albtraum: der Täter ist ein seit Jahren vom FBI gejagter Frauenmörder und Identitätsdieb. Er sucht sich seine Opfer sorgfältig aus und ist dem FBI dabei immer einen Schritt voraus. Morgan passt genau in sein Portfolio. Er wird nicht ruhen, bis er auch sie erledigt hat. Doch so einfach gibt Morgan nicht auf.

■ Gemeindebücherei Langenbach b. K.

Hauptstraße 16

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.30 - 19.30Uhr

Donnerstag: 9.30 - 12.30Uhr

E-Mail Adresse: buecherei-langenbach@gerthold.de

Tel.: 02661 / 9842900

Mitreibende Geschichten

Franziska Winkler: Träume aus Eis

München, 1929: zwischen Unternehmertum, Wirtschaftskrise und den Fäden des Lebens

Erna und Josef Pankofer sind übergelukkig, als sie die kleine Eisdiele in der Kaufinger Straße in München eröffnen. Endlich hat das Tingeln mit dem Eiswagen durch die Straßen ein Ende und sie haben ein besseres Zuhause für sich und ihre beiden Töchter. Doch dann bricht die Weltwirtschaftskrise über sie herein, und die älteste Tochter Frieda verliebt sich ausgerechnet in den Sohn eines Konkurrenten. Das Glück der Familie hängt bald am seidenen Faden - kann die Idee, als erster Laden in ganz Bayern Eis am Stiel zu verkaufen, sie retten, oder sind die Träume aus Eis am Ende nur Luftschlösser
(Inspiriert von einer wahren Begebenheit)

Petra Durst-Benning:

Die Köchin - Alte Hoffnung, neue Wege

Fabienne Durant hofft auf ein Wiedersehen mit ihrem verschwundenen Sohn und setzt dafür alles aufs Spiel.

Südfrankreich 1888. Fabienne Durant glaubt an sich und ihren großen Traum.

Schon bald will sie im eigenen Restaurant für anspruchsvolle Gäste kochen. Und so kämpft sie entschlossen um ihren Platz in der von Männern beherrschten Spitzengastronomie. In dem begabten Koch Noé findet sie einen wichtigen Mentor, der sie zu immer neuen Höchstleistungen anspornt. Doch obwohl sich alles zum Besten zu entwickeln scheint, kann Fabienne eins nicht vergessen: die Sehnsucht nach ihrem Sohn, der als Baby spurlos verschwand. Noch ahnt sie nicht, wie nah ihr das geliebte Kind ist - und welchen Preis das Schicksal von ihr für die Chance auf ein Wiedersehen fordern wird.

(Band 2)

Eva-Marie Bast:

Vanillette- Die Frauen der Backmanufaktur

Träume aus Zucker

Bielefeld, 1892. Die junge Josephine und ihr Mann Carl haben große Pläne: Sie wollen ein Mittel herstellen, das das Backen revolutionieren wird. Es fehlt nur noch die richtige Mischung. Während Josephine in der gemeinsamen Apotheke bereits an der Werbung arbeitet, experimentiert Carl weiter - und dann ist es geschafft: Ihr Backpulver wirft große Gewinne ab, Josephine und Carl können schon bald expandieren. Doch ihr Erfolg ruft immer mehr Neider auf den Plan, und Josephine und Carl müssen um die Zukunft ihres jungen Unternehmens fürchten - und um ihre Liebe.

(Der Auftakt einer mitreibenden Saga um eine Backdynastie - beruhend auf der Erfolgsgeschichte eines deutschen Familienunternehmens)

■ Gemeindebücherei Neunkhausen

Öffnungszeiten:

Dienstags..... 16:30h - 18:30h

Donnerstag..... 17.00h - 19.00h

Markus Heitz: Doors - Kolonie: Roman

„DOORS“ ist ein neues Buchkonzept von SPIEGEL-Bestseller-Autor Markus Heitz. In der kostenlosen Pilotfolge „DOORS - Der Beginn“ kannst du die ersten 80 Seiten von „DOORS! - Blutfeld“, „DOORS? - Kolonie“ und „DOORS X - Dämmerung“ kostenlos lesen.

Am Ende der Pilotfolge wirst du gemeinsam mit den Helden vor die Wahl gestellt: drei Türen, drei Bücher - durch welche Tür werdet ihr treten?

Greife zu dem DOORS-Band deiner Wahl und erfahre, was hinter den Symbolen steckt.

3 Bücher, 3 Welten, 3 Türen - welche wirst du öffnen? Hinter diesen Türen lauert vieles. Auch das Abenteuer.

Du hast dich für „DOORS? - Kolonie“ entschieden? Dann beginnt dein Abenteuer hier.

Der schwerreiche Vater der vermissten Anna-Lena van Dam schickt den Ex-Soldaten Viktor mit einem funfköpfigen Geo-Expertenteam los, um seine Tochter zu suchen. In einem gigantischen Höhlensystem entdeckt die Gruppe mehrere Türen mit mysteriösen Zeichen. Um Anna-Lena zu retten, müssen sie sich auf Pfade jenseits von Wissenschaft und Vernunft einlassen -

Eine der Türen führt die Gruppe mitten in die 40er Jahre.

Doch hier hat Nazi-Deutschland früh kapituliert, die USA haben kolonialgleiche Kontrolle über Europa übernommen und drohen dem Widerstand, angeführt von Russland, mit einem Atomschlag. Will Viktor überleben, muss er diesen Wahnsinn stoppen - um jeden Preis!

Jane Harper: Die Suche: Thriller

Die junge Kunsthändlerin Der Bundesermittler Aaron Falk ist auf dem Weg ins südaustralische Weinland, um bei einer Taufe dabei zu sein.

Genau vor einem Jahr ist dort eine Frau verschwunden: Kim Gillespie hat offenbar ihr schlafendes Kind auf einer Kirmes zurückgelassen.

Danach hat sie niemand mehr gesehen. Das Rätsel ihres Verschwindens ist immer noch nicht gelöst, und eine neue Suche beginnt. Falk versucht, die letzten Schritte von Kim zu rekonstruieren.

Er begreift, dass die Ermittler vermutlich einen Fehler begangen haben: Sie haben das gesehen, was sie sehen wollten - und sind auf eine große Täuschung hereingefallen ...

■ Kath. Öffentliche Bücherei Nistertal - neben der Pfarrkirche

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch..... 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Freitag..... 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Telefon.....02661 - 916 52 35

E-Mail..... buecherei-nistertal@freenet.de

Homepage..... www.buecherei-nistertal.de

Hier erfahren sie Neuigkeiten und können alle ausleihbaren Medien aus unserem Bestand rund um die Uhr einsehen. Sie können während unserer Öffnungszeiten mittwochs und freitags von 17.00 - 19.00 Uhr unsere Medien ausleihen oder reservieren Sie Ihre gewünschten Medien telefonisch während unserer Öffnungszeiten oder direkt über Ihr Leserkonto auf unserer Homepage buecherei-nistertal.de unter dem Stichwort Medienkatalog, per E-Mail über buecherei-nistertal@freenet.de

Alpenländische Weihnacht Bastelideen aus den Bergen

Ursula Scheffler:

Als die Tiere den Weihnachtsstern entdeckten

Die Tiere von Betlehem und aus ganz Arabien äußern sich zu den Auffälligkeiten anlässlich der Geburt Christi.

Dagmar Hoßfeld: Conni, Phillip und ein Kuss im Schnee

Als Conni von Phillip einen Adventskalender geschenkt bekommt, nimmt sie das als gutes Zeichen für eine romantisch-verliebte Weihnachtszeit. Doch dann erfährt sie, dass Phillips Ferienpläne alles andere als romantisch sind.

Agatha Christie: Es begab sich aber Bezaubernde Geschichten von himmlischen und irdischen Wundern, die immer und überall geschehen können.

■ Gemeindebücherei Norken

Geöffnet:

dienstags 18 bis 19 Uhr

Romanvorstellung

Vera Buck: Wolfskinder

Hoch in den Bergen liegt die Siedlung Jakobsleiter, abgeschieden von der modernen Welt. Hier gelten die Regeln der Natur - rau, erbarmungslos, aber verlässlich. Das denkt zumindest Jesse. Ihm und den anderen Kindern von Jakobsleiter wurde eingetrichtert, dass alles Böse unten in der Stadt wohnt. Doch seine Freundin Rebekka glaubt nicht daran, sie will die Siedlung verlassen.

Dann verschwindet Rebekka. Und sie ist nicht die Einzige. In der Bergregion werden immer wieder Frauen vermisst. Nur die Journalistin Smilla, die vor Jahren ihre Freundin Juli in der Gegend verloren hat, sieht einen Zusammenhang.

Erst recht, als ihr ein verwahtes Mädchen vors Auto läuft, das verblüffende Ähnlichkeit mit Juli hat.

Das Misstrauen gegenüber den Bewohnern von Jakobsleiter wächst, und nicht nur Jesse wird Opfer von brutalen Angriffen. Währenddessen gerät Smilla einem Geheimnis auf die Spur, das alle vermeintlichen Wahrheiten aus den Angeln hebt.

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

■ Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung

Verwaltung

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

sowie Donnerstag: 14:00 bis 18:00 Uhr

Falls ein persönlicher Besuch erforderlich ist, bitten wir möglichst um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Nr. 02661 6268-0. Das Standesamt erreichen Sie direkt unter der 02661-6268-222.

Bürgerbüro

Montag, Dienstag und Donnerstag: 07:30 bis 18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 07:30 bis 12:00 Uhr

Sie benötigen für das Bürgerbüro (02661-6268-280) keine Terminvereinbarung.

Kontakt

Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg

Telefon 02661-6268-0

Fax 02661-6268-201

E-Mail verbandsgemeinde@bad-marienberg.de

Internet www.bad-marienberg.de

■ WAB informiert Schließung

Ganztägige Schließung der Hausmülldeponie Meudt wegen Reparatur der Fahrzeugwaage am 14.12.2023

Der Westerwaldkreis-AbfallwirtschaftsBetrieb weist darauf hin, dass die Hausmülldeponie I Meudt wegen Reparatur der Waage am **Donnerstag, den 14.12.2023** geschlossen bleibt.

An diesem Tag können Anlieferungen ausschließlich auf der Hausmülldeponie II Rennerod zu den üblichen Öffnungszeiten (von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr) erfolgen.

Westerwaldkreis-AbfallwirtschaftsBetrieb
Stefan König, Werkleiter

Nachruf

Die Verbandsgemeinde Bad Marienberg trauert um

Herrn Günter Weinbrenner aus Stockhausen-Ilffurth

Der Verstorbene übte seit 2016 das Amt des Ortsbürgermeisters aus, in dem er sich mit Sachverstand und Tatkraft für die Bürger und Bürgerinnen sowie das Wohl, die Belange und die Entwicklung der Ortsgemeinde engagierte.

Schon vorher diente er 17 Jahre der Ortsgemeinde Stockhausen-Ilffurth als Erster Beigeordneter.

Sein zielstrebiges Handeln und sein geradliniges Wesen fanden Anerkennung und Respekt bei der Bürgerschaft. In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von einem engagierten ehrenamtlichen Kommunalpolitiker. Wir bewahren ihm ein ehrendes Andenken.

Unser tiefes Mitgefühl und unsere herzliche Anteilnahme gelten seinen Angehörigen.

**Für die Verbandsgemeinde Bad Marienberg
mit Stadt und Ortsgemeinden
Andreas Heidrich, Bürgermeister**

Bad Marienberg, im Dezember 2023

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeinde Bad Marienberg schreibt nachstehende Maßnahmen öffentlich aus:

**Erweiterung Grundschule Hof
23-090-30: Planungsleistungen Architektur
Submission: 16.01.2024 10:00 Uhr**
**Erweiterung Grundschule Neunkhausen
23-092-30: Planungsleistungen Architektur
Submission: 16.01.2024 10:30 Uhr**

Die vollständigen Veröffentlichungstexte können bei der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, 56470 Bad Marienberg unter www.bad-marienberg.de/ausschreibungen abgerufen werden.

*Bad Marienberg, den 08.12.2023
Andreas Heidrich, Bürgermeister*

■ Öffentliche Ausschreibung

Die MarienBad GmbH schreibt nachstehende Maßnahme im Rahmen einer Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb aus:

**Sanierung des Hallenbades „MarienBad“
23-088-30: Unterstützungsleistungen bei der Vergabe von Planungsleistungen
Frist für den Antrag auf Teilnahme: Dienstag, 19.12.2023 10:00 Uhr
Wichtig!**

Aufgrund personeller Angelegenheiten endet die Frist für den Antrag auf Teilnahme am 19.12.2023, 10:00 Uhr. Im Wäller-Blättchen wurde der 18.12.2023 veröffentlicht. Weitere Informationen und die mit dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen können bei der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, 56470 Bad Marienberg unter www.bad-marienberg.de/ausschreibungen eingesehen und abgerufen werden.

*Bad Marienberg, den 08.12.2023
Timo Koch
Geschäftsführer MarienBad GmbH*

MarienBad

... hier geht's mir gut!



Erleben und Entspannen.

Genießen Sie vielfältigen Badespaß im Aktivbad oder entspannen Sie im Bewegungsbad.

Foto: Florian Trykowski / Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH



Saunazeit ist Wohlfühlzeit.
Schöpfen Sie neue Energie für den Alltag und stärken Sie Ihr Immunsystem im Saunadorf.



Wellness für alle Sinne.
Genießen Sie entspannende Massagen und wohltuende Beauty-Anwendungen.

Schenken Sie schöne Momente:



Gutscheine fürs MarienBad!

Jetzt online bestellen und direkt ausdrucken unter:

www.marienbad-info.de/gutscheine

Unsere Öffnungszeiten

für Schwimmbad und Sauna



	SCHWIMMBAD	SAUNADORF
Montag	09:00 - 13:00 Uhr im Anschluss Kurse und Vereinsschwimmen	geschlossen
Dienstag	09:00 - 21:00 Uhr	13:00 - 22:00 Uhr (Damensauna)
Mittwoch	09:00 - 21:00 Uhr	13:00 - 22:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 21:00 Uhr	13:00 - 22:00 Uhr
Freitag	09:00 - 21:00 Uhr	13:00 - 22:00 Uhr
Samstag	09:00 - 21:00 Uhr	09:00 - 21:00 Uhr
Sonntag	09:00 - 21:00 Uhr	09:00 - 21:00 Uhr

www.marienbad-info.de

Abgabeschlüsse Wäller Blättchen

Für das Wäller Blättchen Nr. 51 (Freitag, 22. Dezember 2023) gibt es keine Vorverlegung:
Redaktionsschluss ist Montag, 18. Dezember 2023 - 11 Uhr.

In der 52. Kalenderwoche (Freitag, 29. Dezember 2023) erscheint kein Wäller Blättchen!

Für das Wäller Blättchen Nr. 1 in 2024 gilt der vorverlegte Redaktionsschluss am Freitag, 29. Dezember 2023!

Wir bitten um Beachtung!

Wegfall des Kinderreisepasses ab dem 01. Januar 2024

! Wichtige Information !

Bitte beachten Sie, dass ab dem 01.01.2024 Kinderreisepässe nicht mehr beantragt, verlängert oder aktualisiert werden können.

Alle bis zum 31.12.2023 ausgestellten, noch gültigen Kinderreisepässe behalten bis zum Ablaufdatum ihre Gültigkeit.

Ab dem 01.01.2024 können für Kinder, egal welchen Alters, je nach Reiseziel, reguläre Personalausweise oder Reisepässe beantragt werden. Diese werden bei der Bundesdruckerei in Berlin produziert, je nach Dokument ist mit einer Produktionszeit von zwei bis sechs Wochen zu rechnen. Für Rückfragen steht Ihnen das Team vom Bürgerbüro unter der Telefonnummer: 02661 / 6268-280 oder per E-Mail: buergerbuero@bad-marienberg.de zur Verfügung.

*Ihr Team vom Bürgerbüro
Bad Marienberg*

Ausbildung 2024

für die Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Fingerhut Haus GmbH & Co. KG

Hauptstraße 46
57520 Neunkhausen
<https://www.fingerhuthaus.de/>

Zimmerer/-in (m/w/d)

Ausbildungsbeginn: 01.08.2024
Bewerbungsfrist: 30.06.2024
Kontakt: Uwe Schneider
02661 9564-27
bewerbung@fingerhuthaus.de

Voraussetzungen und weitere Informationen unter
<https://www.bad-marienberg.de/ausbildung>



HEUTE AUSBILDEN FÜR MORGEN



■ Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) Merkblatt zur Vorsorge und Eigenhilfe (MVE06) Energieausfall

Alle Industrienationen sind heute abhängig von unterschiedlichen Energiequellen.

Hierzu gehören Strom, Gas, Öl und Fernwärme, die über Verteilernetze ins Haus geliefert werden.

Wie abhängig man von dieser Versorgung ist, zeigen schon die Konsequenzen, die ein Stromausfall mit sich bringen kann – alle netzbetriebenen Geräte fallen aus.

Hierzu gehören: Wecker, Warmwasserbereiter, Kaffeemaschine, Radio, Licht, elektrischer Herd, Telefon, Computer, Aufzüge, Geldautomaten und viele andere Dinge.

Selbst Heizungen sind vielfach abhängig von Elektrizität, auch die Ölheizung, denn der Transport des Öls vom Tank zum Brenner, Einspritzung und Zündung funktionieren mittels Strom.

Diese Funktionen können, wenn überhaupt, nur durch erhebliche und

kostspielige Umbauten von Hand gesteuert werden.

Tipps zur Vorsorge:

- Falls Öl-, Gas-, Fernwärme- oder Stromversorgung ausfallen, sollte jeder Haushalt alternative Möglichkeiten für diesen Notfall bereithalten. So lassen sich kleinere Mahlzeiten auch mit einem Campingkocher zubereiten. Garten- und Tischgrill können mit Holzkohle oder Gas betrieben werden. Vorsicht! Nicht in der Wohnung oder im Haus grillen – es besteht Erstickungsgefahr!
- Die fehlende Heizung kann in unseren Regionen über einen gewissen Zeitraum meist durch warme Kleidung ersetzt werden. Wer eine Heizmöglichkeit hat, die auch mit Kohle, Briketts oder Holz betrieben werden kann, sollte für den Notfall diese Brennstoffe bevorraten.
- Bei Ausfall des elektrischen Lichts kann man sich mit Kerzen, Taschenlampen (z.B. einer Kurbeltaschenlampe oder Solar- und LED-Leuchte) oder Petroleumlampen behelfen. In jedem Fall müssen auch hier die Vorräte an Kerzen, Brennstoffen, Ersatzbirnen für Taschenlampen, Batterien und die Zündmittel wie Streichhölzer oder Feuerzeuge überprüft werden.
- Für einen Notvorrat sind Akkus weniger geeignet, da sie in geladenem Zustand den gespeicherten Strom nicht lange genug halten. Bei Stromausfall müssen sie aber vollständig geladen sein. Bedenken Sie, dass ein Energieausfall unter ungünstigen Umständen auch über mehrere Tage anhalten kann.
- Legen Sie eine Bargeldreserve (kleine Geldscheine) an, da bei einem Stromausfall auch die Geldautomaten nicht funktionieren.
- Ein batteriebetriebenes Radio hält Sie im Notfall auf dem Laufenden.

Der Freizeit- und Campinghandel hält eine Vielzahl von Geräten bereit, die in dieser Notsituation hilfreich sein können.

Dieses Merkblatt entspricht einem Auszug aus der BBK-Broschüre „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“. Überprüfen Sie Ihre Vorbereitung!

WIR SUCHEN DICH.

Duales
Bachelorstudium
Verwaltung
als
Inspektoranwärter
(m/w/d)

Beginn: 1. Juli 2024
Dauer: 3 Jahre

DU ...



... möchtest für deine Zukunft eine moderne, vielfältige und abwechslungsreiche Tätigkeit?



... besitzt eine gute Auffassungsgabe und hast Interesse an rechtlichen Zusammenhängen?



... bist kontaktfreudig, motiviert und zuverlässig?



... hast die Hochschul- oder Fachhochschulreife?

DU BIST INTERESSIERT?

Dann sende deine Bewerbung bis zum 29. Dezember 2023 an:

VERBANDSGEMEINDE BAD MARIENBERG
- Personalstelle -

✉ verbandsgemeinde@bad-marienberg.de

✉ Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg

Mehr Infos erhältst du unter 02661 - 6268 312 oder auf unserer Homepage



VERBANDSGEMEINDE
BAD MARIENBERG
VERANSTALTUNGEN



Veranstungskalender Bad Marienberg vom 08.12.23 - 14.12.23

Freitag, 08.12.

15:00 - 17:00 Uhr Kinderspielenachmittag im MarienBad
Bad Marienberg, MarienBad,
Bismarckstr. 65
Toben, was das Zeug hält: Das MarienBad stellt spannendes Wasserspielzeug zur Verfügung. Wer möchte, kann eine eigene Luftmatratze, Taucherbrille oder Schwimfflossen mitbringen.
Info unter: www.marienbad-info.de

Dienstag, 12.12.

08:00 - 12:00 Uhr Wochenmarkt
Bad Marienberg, Marktplatz,
Langenbacher Straße
Jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr findet der beliebte Markt auf dem Marktplatz statt. Zum umfangreichen Angebot gehören frische Obst, Gemüse, Textilien, Blumen, Backwaren sowie Honig und Imkereiprodukte.

18:30 Uhr Musikalischer Lichterzauber

Ev. Kirche Fehl-Ritzhausen
Konzert des Gesangsvereins
Fehl-Ritzhausen
Eintritt frei!
Einlass: ab 18:00 Uhr

■ Bekanntmachung der Verbandsgemeinde Bad Marienberg - Auskunftssperre

Widerspruchsmöglichkeiten gegen Auskünfte aus dem Melderegister

Das Bundesmeldegesetz regelt umfassend, unter welchen Voraussetzungen an wen die Meldebehörde die bei ihr gespeicherten Daten übermitteln darf. Zum Schutz der Betroffenen hat der Gesetzgeber in bestimmten Fällen Widerspruchsmöglichkeiten eingeräumt. Anträge auf Einrichtung dieser Auskunfts-/Übermittlungssperren (Verbot der Weitergabe von Daten) können in folgenden Fällen gestellt werden:

1. Für eine Melderegisterauskunft, wenn Tatsachen vorliegen, die die Annahme rechtfertigen, dass der betroffenen oder einer anderen Person eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann (§ 51 Abs. 1 BMG).
2. Für die Datenübermittlung an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen (§ 50 Abs. 1 i.V.m. § 50 Abs. 5 BMG).
3. Für die Bekanntgabe von Alters- oder Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 i.V.m. § 50 Abs. 5 BMG).
4. Für die Weitergabe von Daten an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3 i.V.m. § 50 Abs. 5 BMG).
5. Für die Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften. Antragsberechtigt sind Familienangehörige, die keiner oder nicht derselben Religionsgemeinschaft angehören wie der Meldepflichtige (§ 42 Abs. 2 i.V.m. § 42 Abs. 3 BMG).
6. Für die Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial (§ 36 Abs. 2 BMG).

Für weitere Informationen steht Ihnen das Team vom Bürgerbüro gerne zur Verfügung (Tel. 6268-280).

Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg
Andreas Heidrich, Bürgermeister

■ WAB informiert

Neuer Abfallkalender 2024 in dieser Ausgabe



Bestimmt haben Sie ihn schon gefunden, oder? Diesem Heft ist der neue Abfallkalender des Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetriebes (WAB) für das Jahr 2024 beigelegt. Der Innenteil des Abfallkalenders enthält wie gewohnt ausführliche Informationen über

das Abfuhrsystem im Westerwaldkreis. Neben der genauen Beschreibung der wöchentlichen Abfuhr sind hier auch Infos zur Kühlschranks-, Elektroaltgeräte-, Wertstoff-schrott- und Sonderabfallentsorgung sowie nähere Erläuterungen zur Sperrabfall- und Grünabfallentsorgung aufgeführt.

Die Termine für diese Entsorgungsleistungen finden sich dann in gewohnter Weise auf der Rückseite des Kalenders.

Übrigens: die im Abfallkalender angegebenen Abfuhrtermine gelten ausschließlich für Mülltonnen, nicht für 770 und 1100 l Container.

An den grundsätzlichen Regelungen für die Abfuhr der Müllgefäße und anderer Abfälle hat sich nichts geändert.

Der WAB möchte noch einmal daran erinnern, dass bei allen Abfuhrleistungen am Grundstück die Abfälle generell bis spätestens 06.00 Uhr am Abfuhrtag bereit stehen müssen. Der WAB bittet in diesem Zusammenhang vor allem bei der Sperrabfallsammlung darum, die Abfälle frühestens am Nachmittag des Vortages bereitzustellen.

Sollte der Abfallkalender abhandenkommen, besteht die Möglichkeit, sich bei der örtlichen Verbandsgemeindeverwaltung oder beim WAB in Moschheim ein Exemplar zu besorgen. Außerdem haben die Müllfahrzeuge in der Regel ebenfalls Kalender dabei. Verschickt werden können die Kalender aus Kostengründen leider nicht.

Inzwischen sind alle Abfuhrtermine für 2024 auch wieder auf unserer Internetseite www.wab.rlp.de und natürlich in unserer **WAB-App** nachzulesen. Dort sind auch alle Terminverschiebungen berücksichtigt. Bei weiteren Fragen steht das Team der Abfallberatung in Moschheim gerne zur Verfügung (Tel.: 02602/680655) oder E-Mail: beratung@wab.rlp.de.

■ Alle Jahre wieder - Winter



Der erste Schnee ist gefallen. Was muss ich jetzt tun?

Pflichten bei Eis und Schnee

Liebe Mitbürger*innen, eisige Temperaturen und winterliche Straßen, was ist jetzt zu tun? Bei der Ordnungsbehörde gehen viele Telefonate ein. Die Anrufer stellen Fragen, sie beschweren sich über ihre Nachbarn, die nicht oder zur falschen Zeit räumen oder über Straßen, die nicht oder fehlerhaft geräumt wurden, sie beschweren sich über zugeschobene Einfahrten und über die gestörte Nachtruhe. Doch nicht nur in unserer Verwaltung, auch in den Ortsgemeinden und den beiden Straßenmeistereien werden Beschwerden unterschiedlichster Art vorgebracht. Muss das wirklich sein? Warum ist das so? Ist unsere Bevölkerung verwöhnt? Werden zu hohe Ansprüche gestellt? Kann man nicht etwas mehr Geduld und Verständnis erwarten? Warum kann sich heute niemand mehr über die weiße Pracht freuen? Warum, warum,? Es stellen sich viele Fragen und wir möchten versuchen, nachstehend einige Antworten zu geben und gleichzeitig die Regeln für die Grundstückseigentümer*innen zu erklären.

Es ist sicherlich richtig, dass Eis und Schnee den routinemäßigen, gewohnten Tagesablauf mit all seinen angenehmen und bequemen Seiten beeinträchtigen. Der Autofahrer muss langsamer fahren, kommt dadurch vielleicht zu spät zur Arbeit, der Fußgänger muss sich vorsichtiger bewegen und vielleicht auch einmal über den noch nicht geräumten Geh-

weg laufen, die Räumfahrzeuge schieben die gerade freigeschaufelte Einfahrt wieder zu, Sackgassen und Nebenstraßen sind frühmorgens noch nicht geräumt, die Räumfahrzeuge werden mitten in der Nacht zu Weckern... Aber sind das wirklich ernst zu nehmende Probleme?

Winterdienstpflichten

... was sind das eigentlich für Pflichten und wem obliegen sie? Um es vorweg zu nehmen, in den meisten Fällen obliegen diese **Pflichten** den **Anliegern** und **nicht** der **Gemeinde**. Diese ist nur bei sogenannten gefährlichen und verkehrswichtigen Straßen verantwortlich.

Zu den Winterdienstpflichten zählen sowohl die **Schneeräumung von Fahrbahnen und Gehwegen** als auch die **Streupflicht von Gehwegen**. Diese Pflichten obliegen nach den straßenrechtlichen Vorschriften grundsätzlich den Ortsgemeinden, aber:

Kommunen verpflichten Eigentümer

Durch Satzung haben die Kommunen diese Pflichten auf die Anlieger übertragen. Das bedeutet, dass **die Eigentümer oder Besitzer eines an eine öffentliche Straße angrenzenden Grundstückes verpflichtet sind, bei Schneefall bzw. Eisglätte die Benutzung von Fahrbahnen und Gehwegen zu gewährleisten**. Der weggeräumte Schnee darf den Verkehr auf den Fahrbahnen und Gehwegen nicht einschränken, d.h. er darf **nicht auf die Straße** geschafft werden. Details sind ausführlich in den jeweiligen Satzungen geregelt, die Sie gerne bei uns einsehen können.

Fehler bei der Schneeräumung

Leider stellen wir immer wieder fest, dass Gehwege auf ihrer vollen Breite (zur Straße hin) frei geschaufelt werden mit der Folge, dass in manchen Straßen kein Begegnungsverkehr mehr möglich ist.

Bitte bedenken Sie, dass dies im Schadensfall zu haftungsrechtlichen Ersatzansprüchen führen kann. Bei der Gehwegreinigung reicht ein für den Fußgängerverkehr notwendiger Streifen aus.

Freiwillige Leistung der Gemeinde

Trotz knapp gewordener Finanzmittel ist es in der Praxis im Regelfall immer noch so, dass die Gemeinden auf **freiwilliger Basis** die Fahrbahnen räumen, ggfls. auch streuen und dem Bürger diese Verpflichtung abnehmen. Sie übernehmen diese Arbeiten ohne Anerkennung einer Rechtspflicht, ein **Rechtsanspruch** auf diese Leistung **besteht nicht**.

Gehen Sie sparsam mit Kritik um, besser noch: Keine Kritik, vielleicht auch mal ein Dankeschön!!!!

Die gemeindlichen Winterdienste sind im Rahmen ihrer zahlreichen Einsätze nachts, frühmorgens oder spätabends, vielfach auch am Wochenende, immer bemüht, für schnee- und eisfreie Fahrbahnen zu sorgen. Selbstverständlich können die Räumfahrzeuge nicht alle Straßen gleichzeitig räumen. Es wird auch nicht ausbleiben, dass ein gerade geräumter Gehweg wieder zugeschoben wird oder vor dem einen oder anderen Grundstück größere Mengen Schnee angehäuft werden.

Daher noch einmal unsere eindringliche Bitte: Haben Sie etwas Geduld und bewahren Sie Ruhe! Versuchen Sie, nicht ungerecht und emotional zu reagieren. Haben Sie Verständnis für die „gestressten“ Fahrer der Räumfahrzeuge und schimpfen Sie nicht grundlos über sie. **Stellen Sie Ihr Auto bitte nicht am Fahrbahnrand ab**, dies behindert unnötig die Arbeit der Räumdienste.

Nur wenn alle Verantwortlichen vertrauensvoll und kooperativ mitwirken, kann ein reibungsloser und sicherer Verkehrsablauf auch unter winterlichen Bedingungen aufrechterhalten werden.

Wann darf/muss geräumt und gestreut werden?

Auch die Frage des Lärmschutzes bei der Schnee- und Glättebekämpfung im Winter sorgt leider immer wieder für Ärger, da häufig bereits in den Nachtstunden durch lautstarke Maschinen mit der Schneeabseitung begonnen wird. Aufgrund der mit Schnee und Eis verbundenen Gefahren für die Allgemeinheit hat die Abwehr dieser Gefahr Vorrang gegenüber dem Lärmschutz.

Lärmerzeugende Geräte zur Beseitigung von Schnee und Eis dürfen daher ohne zeitliche Beschränkung eingesetzt werden, wenn die Wetterlage dies erfordert.

Aber: Es muss tatsächlich erforderlich sein, d.h. die private Schneefräse muss bei einer minimalen Schneedecke nicht zwangsläufig zum Einsatz kommen. Da reicht vielfach auch der Griff zur Schneeschaufel. Ihr Nachbar wird es Ihnen danken.

Noch ein Hinweis zum Schluss: Das Räumen bei Schnee und das Streuen bei Glätte muss werktags bis 7.00 Uhr, sonntags und feiertags bis 9.00 Uhr durchgeführt sein und ist bei Bedarf in angemessenen Zeitabständen bis 20.00 Uhr zu wiederholen.

Für weitere Informationen nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf. Das Team des Ordnungsamtes (Tel. 6268-220 sowie 6268-223 und -224) beantwortet Ihnen gerne Ihre Fragen.

Verbandsgemeindeverwaltung
-Örtliche Ordnungsbehörde-

■ Bürgerreise der Verbandsgemeinde nach Marienberg im Erzgebirge



Seit mehr als 25 Jahren ist die Verbandsgemeinde Bad Marienberg auf mehreren Ebenen im Rahmen einer lebendigen Partnerschaft mit der Bergstadt Marienberg im Erzgebirge verbunden.

In einer Vielzahl gegenseitiger Besuche sowohl auf privater Basis als auch durch Vereine, Gremien, Verwaltungen usw. sind in dieser Zeit Bekanntschaften und Freundschaften entstanden die diese freundschaftliche Verbundenheit zur Bergstadt Marienberg immer wieder eindrucksvoll untermauern und zum Ausdruck bringen. Als belebendes und vertiefendes Element dieser Verbindung zu unseren Freunden im Erzgebirge haben die in der Vergangenheit zahlreichen, von der Verbandsgemeinde Bad Marienberg geförderten und durchgeführten Bürgerreisen einen erfreulichen Beitrag geleistet.

Vor diesem Hintergrund möchte die Verbandsgemeinde Bad Marienberg ihren Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen dieser erfolgreichen Partnerschaft im kommenden Jahr wiederum eine Reise in die befreundete Bergstadt im Erzgebirge anbieten.

Aufgrund bereits erfolgter Vorreservierungen für den Reisebus und die Unterkunft möchten wir an dieser Stelle bereits den **19.-22.09.2024 (Donnerstag bis Sonntag) als Reiseternin** veröffentlichen.

Im Auftrag der Verbandsgemeinde fungiert wiederum Friedel Pfeiffer als Begleitperson. Das nähere

und gewohnt interessante und abwechslungsreiche Programm zum Reiseablauf sowie der damit verbundene und sicherlich attraktive Reisepreis befindet sich derzeit noch in Abstimmung, sodaß entsprechende Details zu einem späteren Zeitpunkt an gleicher Stelle veröffentlicht werden.

Mit der heutigen Vorankündigung möchte die Verbandsgemeinde zunächst eine Interessensabfrage

starten. Das Zustandekommen der Bürgerreise ist an eine Mindestteilnehmerzahl von 40 Mitreisenden geknüpft. Im Rahmen der bereits erfolgten Vorreservierung für Bus und Hotel begrenzt sich die Höchstzahl der Teilnehmer auf 55 Personen. Die Belegung erfolgt in Reihenfolge der Anmeldungen.

Für Rückfragen bzw. Interessensbekundungen / Anmeldungen steht Friedel Pfeiffer in Nisterau unter der Mobilnummer 0160-92613914 oder am Festnetz unter 02661-63177 tägl. ab 19:00 Uhr zur Verfügung Sehr gerne auch per Mail unter bgmpfeiffer@ktkmail.de. Herr Pfeiffer beantwortet in diesem Zuge auch gerne vorab eventuelle Fragen.

Verbandsgemeindeverwaltung

Pflicht zum Führerscheintausch



Wer noch einen alten Führerschein hat und **in den Jahren 1965 bis 1970 geboren wurde**, hat noch bis Januar 2024 Zeit für den Führerscheintausch. Die rosafarbenen oder grauen Papierdokumente werden mit Ablauf des **19.01.2024** ungültig. Der Pflichttausch betrifft die Führerscheine, die **vor 1999** ausgegeben wurden. Wer bereits einen Scheckkarten-Führerschein besitzt, ist davon zunächst ausgenommen. Hintergrund des Führerscheintauschs ist die Einführung der EU-weit einheitlichen und fälschungssicheren Karte.

Aufgrund der hohen Menge an umzutauschenden Führerscheinen erfolgt dies gestaffelt.

Die beigefügten Tabellen zeigen die nun vorhandenen Regelungen und die Zeiträume, die zu beachten sind. Nach Ablauf der jeweiligen Frist verliert der Führerschein seine Gültigkeit.

1. Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind (graue bzw. rosa Papierführerscheine)

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
Vor 1953	19.01.2033
1965 bis 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

2. Führerscheine, die ab 01. Januar 1999 ausgestellt worden sind (hierbei handelt es sich um unbefristete Kartenführerscheine, die vom 01.01.1999 bis 18.01.2013 ausgestellt wurden)

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19.01.2026
2002 bis 2004	19.01.2027
2005 bis 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 bis 18.01.2013	19.01.2033

Danach ausgestellte Führerscheine entsprechen bereits den Vorgaben für die neue EU-weite Karte.

Die Umstellung Ihres Führerscheins können Sie unter Vorlage Ihres Personalausweises, Ihres Führerscheines und eines aktuellen biometrischen Lichtbildes im Bürgerbüro der Verbandsgemeinde Bad Marienberg zu den Öffnungszeiten beantragen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://www.westerwaldkreis.de/fuehrerscheinstelle.html>

Ihr Team vom Bürgerbüro



Ferienbetreuung für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 5. Klasse in den Sommerferien 2024 findet wieder statt

Die Verbandsgemeinde Bad Marienberg bietet in den Sommerferien 2024 wieder eine Ferienbetreuung für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 5. Klasse an. Die Gremien und Verantwortlichen freuen sich, der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden und den Kindern wieder eine erlebnisreiche Ferienbetreuung anbieten zu können.

Die Kinder werden vom **15. Juli bis 26. Juli 2024** montags bis donnerstags von 7.30 bis 16.30 Uhr und freitags von 7.30 bis 14.00 Uhr betreut. Unser engagiertes Team vom Jugendbahnhof wird dazu wieder ein abwechslungsreiches Programm mit vielfältigen Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Schul- und Sportzentrums in Bad Marienberg auf die Beine stellen und die Ferienbetreuung mit Unterstützung der Schulsozialarbeiterinnen sowie qualifizierten Honorarkräften durchführen.



Im kommenden Jahr besteht erstmals die Möglichkeit, die Kinder für **eine oder beide Wochen** der Ferienbetreuung anzumelden. Die **Teilnahmegebühr** beträgt **70,- € pro Woche** und schließt ein tägliches Mittagessen mit ein. Für Teilnehmer an der unentgeltlichen Schulbuchausleihe im Schuljahr 2023/2024 reduziert sich die Teilnahmegebühr auf **50,- € pro Woche**.

Das Anmeldeportal ist **für berufstätige und/oder alleinerziehende Eltern ab dem 15. Dezember 2023 geöffnet** und kann über die Homepage der Verbandsgemeinde "www.bad-marienberg.de > Bildung und Betreuung > Ferienbetreuung" aufgerufen werden.

Ab dem 1. Februar 2024 ist eine Anmeldung auch unabhängig von der Berufstätigkeit möglich.

Bei Rückfragen stehen Ihnen gerne folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

- Frau Alicia Weller, Telefon 0 26 61/62 68 – 2 32, alicia.weller@bad-marienberg.de
- Herr Alexander Stahl, Telefon 0 26 61/62 68 – 2 30, alexander.stahl@bad-marienberg.de

Das Team der Ferienbetreuung freut sich bereits heute auf eine tolle Zeit mit den Kindern bei der Ferienbetreuung 2024!

Andreas Heidrich
Bürgermeister



KulturRing e.V.

BAD MARIENBERG

presentiert

Großes Adventskonzert der Chöre

**Sonntag, 17. Dezember 2023, 17.00 Uhr,
Evangelische Kirche Kirburg**



Mitwirkende: Chorgemeinschaft Kimono, Klangart Stockum-Puschen, MGV Kirchen, MGV Grunebach, Basaltsinger Beilstein

Gesamtleitung: Andreas Risse

Klavier und Akkordeon: Andreas Risse

Beleuchtung: Sebastian Pauschert

Eintritt: 10,00 €

Vorverkauf: Bürgerbüro der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Kirburger Straße 4 (02661/6268280) oder unter marco.stalp@bad-marienberg.de

Ehrenwehrführer

Patrick Spies zum Ehrenwehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Nistertal ernannt

Am vergangenen Samstag erlebten die Mitglieder der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Nistertal im Rahmen ihrer Weihnachtsfeier eine tolle Überraschung: Bürgermeister Andreas Heidrich besuchte die Veranstaltung und ernannte den langjährigen Wehrführer Patrick Spies zum Ehrenwehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Nistertal. „Patrick Spies hat diese seltene Auszeichnung aufgrund seiner Leistungen als Wehrführer der Nistertaler Wehr mehr als verdient“, sagte der Bürgermeister in seiner kurzen Ansprache. „Er war von 2006 - 2023 17 Jahre lang als Wehrführer seiner Heimatwehr aktiv“, lobte er das Engagement von Patrick Spies, bevor er die Ernennungsurkunde an den Jubilar übergab.



Foto: FF Nistertal

Assistiert vom Nistertaler Wehrführer Björn Schäfer (rechts) und dessen Stellvertretern Sebastian Müller und Mario Müller (von links) nahm Bürgermeister Andreas Heidrich (2.v.r.) die förmliche Ernennung von Patrick Spies (Mitte) zum Ehrenwehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Nistertal vor. Der Geehrte zeigte sich sehr überrascht von der Auszeichnung und konnte seine Rührung nicht verbergen, als er dem Bürgermeister seinen Dank aussprach.

Verbandsgemeindeverwaltung

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Wäller Helfen e.V. Nachbarschaftshilfenetzwerk im Westerwald

info@waellerhelfen.de

Kostenlose Hotline: 0800 9235537

Ihr erreicht den Marktplatz unter: www.waellerhelfen.de

■ Bündnis `90/ die Grünen

Was bewegt Bad Marienberg?



Foto: OV Bündnis `90/ die Grünen Bad Marienberg

Diese Frage stellte der Ortsverband von „Bündnis 90 die Grünen“ den zahlreichen Besuchern des Herbstmarktes am 08. Oktober 2023

Unter diesem Motto konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre persönlichen Anliegen im Gespräch und schriftlich äußern. Vielen Dank für die konstruktiven und motivierenden Ideen!

Im Rahmen der darauffolgenden Ortsverbandssitzung vom 25.10.2023 wurden die Ergebnisse besprochen. Wir wollen weitere Möglichkeiten zum Austausch nutzen und laden Interessierte ein, an diesem Prozess teilzunehmen.

Dies war nur der erste Schritt, um die Menschen in unserer Verbandsgemeinde in den Mittelpunkt zu stellen.

Folgt uns bei Instagram unter „gruene_bad_marienberg“ oder schreibt uns eine Mail an marienberg@gruene-ww.de

Aus den Gemeinden



Bad Marienberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

montags bis freitags 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Stadtverwaltung

Büchtingstraße 3

Telefon 02661 3111

E-Mail stadt@badmarienberg.de

Internet www.badmarienberg.de

Wir gratulieren

Am 13. Dezember 2023 feiert das Ehepaar

Shadije und Avdi Rexhaj

das Fest der „Goldenen Hochzeit“.

Die Stadt Bad Marienberg und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren dem Jubelpaar zu diesem Ehrentage ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Sabine Willwacher

Stadtbürgermeisterin

Andreas Heidrich

Bürgermeister

■ Stadt Brennholzbestellung 2024

Wie in jedem Jahr besteht die Möglichkeit, aus unserem Stadtwald Brennholz zu erwerben. Die Bestellung muss nach Vorgaben der Zertifizierung und von Landesforsten **schriftlich** erfolgen! Kunden müssen bei der Bestellung nachweisen und bestätigen, dass die Sachkenntnis im Umgang mit der Motorsäge vorliegt. (Sollte ein Verwandter oder Bekannter das Holz einschneiden ist entsprechend dessen Schein vorzulegen). Bestellungen ohne Vorlage eines MS Scheines können nicht angenommen werden. Den Vordruck zur

schriftlichen Bestellung können Sie unter der Seite der Verbandsgemeinde unter : www.bad-marienberg.de/formulare (Suchwort Brennholz eingeben) herunterladen oder in der Stadtverwaltung ausfüllen.

Es stehen folgende Varianten zur Auswahl:

1) Selbstwerberholz:

Das Holz wird entastet und in Längen zwischen 3 bis 7 Metern neben den PKW fähigen Weg gerückt. Die Losgröße beträgt etwa 3,5 **Festmeter**. Der Preis beim Hartholz beträgt 60,- Euro je **Festmeter** (vorbehaltlich der Zustimmung durch den Stadtrat). Es wird um **schriftliche** Vorbestellung bei der Stadtverwaltung (Tel. 3111) bis zum **31.12.2023** gebeten! Die verfügbare Menge kann durch die nachhaltige Bewirtschaftung begrenzt sein. (Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen!) Der Termin der Zuteilung wird im Blättchen veröffentlicht.

2) Flächenlose

Flächenlose werden wegen erheblichem Aufwand nur in Ausnahmefällen vergeben werden. Preis liegt bei 30,- Euro je **Raummeter** (vorbehaltlich der Zustimmung durch den Stadtrat).

3) Meterholz:

Das Holz wird von unseren Forstwirten auf Länge von einem Meter eingeschnitten und gerissen. Es sitzt neben einem PKW befahrbaren Weg. Der Preis beträgt dieses Jahr (vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat) 80,- Euro je Raummeter. Es wird um verbindliche **Vorbestellung** bei der Stadtverwaltung (Tel. 3111) bis zum **31.12.2023** gebeten!

Die Option, kostenlos Fichten Reste zu sammeln, besteht seit letztem Jahr nicht mehr!

Sabine Willwacher, Stadtbürgermeisterin

■ 75 Jahre Modehaus Schäfer - Schwesterherz

Im Jahre 1948 gründeten Richard und Käthe Schäfer mit einer Verkaufsfläche von nur 19 qm in der Bismarckstraße 45 das Geschäft und bot Stoffe an.

1951 zog man dann in die damals so genannte „Stadtmitte“, der heutige Standort, um. Die 49 qm Verkaufsfläche befanden sich im kleinen Saal der Gastwirtschaft Westerwälder Bauernschänke.



v.l.: Stadtbürgermeisterin Sabine Willwacher, Tochter Sabine, Peter, Marianne Schäfer und Tochter Susanne sowie Beigeordnete der Verbandsgemeinde Eva Ehrlich-Lingens Foto: Fotostudio Röder-Moldenhauer

1972 übernahm Peter Schäfer das Geschäft mit seiner Frau Marianne und veränderten die Sortiments-Struktur nach umfangreichem Umbau. 1980 erwarb Peter Schäfer die bisher nur angemietete Immobilie. 2013 erneuert komplett Umbau unter Mitwirkung der Töchter Susanne und Sabine. Neben Mode wird nun auch Kosmetik angeboten und der Firmenname „Schwesterherz Mode & Kosmetik“ von Schäfer umbenannt. Eine Firma, die das Stadtbild prägt und nicht mehr wegzudenken ist. Die Beigeordnete der Verbandsgemeinde Eva Ehrlich-Lingens und die Stadtbürgermeisterin Sabine Willwacher gratulierten der Familie Schäfer zu dem Firmenjubiläum und wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg. Tief betroffen hat uns die Nachricht vom plötzlich Tod von Peter Schäfer wenige Tage nach dem Jubiläum erreicht. Wir drücken der Familie Schäfer unser Mitgefühl aus und wünschen viel Kraft.

Sabine Willwacher, Stadtbürgermeisterin

SILVESTERLAUF

KEINE STARTGEBÜHR | KEINE VORANMELDUNG NÖTIG | SPENDEN FÜR DELFINTHERAPIE FÜR BEN P. WILLKOMMEN

31. DEZ, 10:00 UHR

START UND ZIEL: MANNIS HUTTENSTADL
(DIREKT AM WILDPARK IN BAD MARIENBERG)

10 KM CROSSLAUF ODER
5 KM-RUNDE ODER
1 KM KIDS-RUN

Bringt Freunde mit!

IM ANSCHLUSS:

**GESELLIGES ZUSAMMENSEIN IM
HUTTENSTADL BEI GLÜHWEIN
UND HEISSEM KAFFEE**



ATLAS
SPORT



CrossFit
BAD MARIENBERG

■ Bürgerinformation über die Sitzung des Stadtrates

der Stadt Bad Marienberg vom Montag, den 06. November 2023 im Bürgerraum der Stadthalle Bad Marienberg I. Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 3: Jahresabschluss der Stadt für das Jahr 2022

3.1. Übertragung von Haushaltsresten

Entsprechend dem vorliegenden Jahresabschluss der Stadt Bad Marienberg für das Jahr 2022 werden Haushaltsermächtigungen von 2022 nach 2023 übertragen.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Dr. Kai Müller, trägt wie folgt vor: Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss 2022 geprüft. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat dem Stadtrat in seiner Sitzung am 12.10.2023 einstimmig empfohlen, den Jahresabschluss 2022 wie vorgelegt festzustellen.

Darüber hinaus hat der Ausschuss einstimmig empfohlen, der Stadtbürgermeisterin, dem Ersten Beigeordneten und der weiteren Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und dessen Beigeordneten die Entlastung für das Jahr 2022 zu erteilen.

3.2. Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss 2022 wird in der vorliegenden Form festgestellt.

3.3. Beschluss über die Entlastung der Stadtbürgermeisterin und der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und den Beigeordneten

Der Stadtrat erteilt der Stadtbürgermeisterin und den Beigeordneten, soweit diese die Stadtbürgermeisterin vertreten haben, sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, für das Jahr 2022 Entlastung.

Tagesordnungspunkt 1: Umgestaltung des „Parks der Sinne“ Beratung und Beschlussfassung

Friedrich Hachenberg präsentiert die Entwurfsplanung für die Umgestaltung des „Parks der Sinne“ (südlicher Kurpark). Der Vermerk zur ProjektAbstimmung anlässlich des stattgefundenen Ortstermins des Bauausschusses am 16.10.2023 ist den Ratsmitgliedern mit der Einladung zugegangen.

Weitere Änderungen sollen noch in den Plan übernommen werden:

- Vom Eingang der Wilhelmstraße aus wird der Querweg südlich des Teiches zur zusätzlichen Wegverbindung hin barrierefrei gestaltet;
- der Abstand des Naturpfades zum Quellbereich soll durch ein Abflachen der bogenförmigen Wegführung vergrößert werden.

Der Stadtrat beschließt die vorgestellte Entwurfsplanung für die Umgestaltung des „Parks der Sinne“ (südlicher Kurpark) des Büros Stadt-Land-plus GmbH mit den vorgenannten Ergänzungen und Änderungen.

Tagesordnungspunkt 2: Bbauungsplanangelegenheiten Tagesordnungspunkt 2.1.:

8. Änderung Bbauungsplan „Jahnstraße“

2.1.1. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB

Der Beschlussvorschlag zur Prüfung und Würdigung der Stellungnahmen der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB sind den Ratsmitgliedern vor der Sitzung mit der Einladung zugegangen.

Architekt Thomas Schäfer trägt die einzelnen Stellungnahmen Nr. 1 bis 14 sowie den jeweiligen Vorschlag zur Würdigung vor. Zu beachten ist, dass der LBM Diez (Punkt 4.) den Nachweis über eine schalltechnische Beurteilung über die auf das Plangebiet einwirkenden Straßenverkehrsgeräusche einfordert. Das Lärmschutzgutachten wird vom Investor in Auftrag gegeben.

Der Stadtrat beschließt, der Prüfung und Würdigung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange aus der früh-

zeitigen Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB Punkte 1.-14. zur 8. Änderung des Bebauungsplanes „Jahnstraße“ gemäß Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 2.2.: Bbauungsplan „Vor dem Kleinen Roten Berg“

2.2.1. Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Fachbehörden nach § 3 Abs. 1 BauGB bzw. § 4 Abs. 1 BauGB

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie deren Würdigung mit den jeweiligen Beschlussvorschlägen wurden mit der Sitzungseinladung als Anlage verschickt.

Kerstin Eiteneuer erläutert die Stellungnahmen Nr. I.1. bis I.10. ohne vorgebrachte Anregungen.

Die Stellungnahmen Nr. I.1. bis I.10. enthalten keine die Bauleitplanung betreffenden Anregungen oder Bedenken gegen die Planung. Der Stadtrat nimmt diese zur Kenntnis.

Über die Stellungnahmen mit die Bauleitplanung betreffenden Anregungen Nr. II.1 bis II.8 wird wie folgt abgestimmt:

II. 1 Deutsche Telekom Technik, 56065 Koblenz, E-Mail vom 19.06.2023

Die Hinweise der Deutschen Telekom werden zur Kenntnis genommen und beachtet. Die Hinweise werden zudem in die Textfestsetzungen übernommen und der Sachverhalt in der Begründung dargestellt. Die Leitungstrasse wird in der Planzeichnung kenntlich gemacht.

II.2 Verbandsgemeindewerke Bad Marienberg, Schreiben vom 19.06.2023

Die Hinweise der Verbandsgemeindewerke werden zur Kenntnis genommen.

II.3 Landesbetrieb Mobilität, 65582 Diez, Schreiben vom 21.06.2023

Die Hinweise des LBM Diez werden zur Kenntnis genommen und im notwendigen Umfang in die Textfestsetzungen und die Begründung zum Bebauungsplan übernommen.

II.4 SGD Nord, Regionalstelle WAB, 56410 Montabaur, Schreiben vom 21.06.2023

Die Hinweise der SGD Nord, Regionalstellen WAB, werden zur Kenntnis genommen und entsprechend der Abwägung berücksichtigt.

II.5 Energienetze Mittelrhein GmbH, 56068 Koblenz, E-Mail vom 29.06.2023

Die Hinweise der Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG werden zur Kenntnis genommen und beachtet.

II.6 Landesamt für Geologie und Bergbau, 55129 Mainz, Schreiben vom 04.07.2023

Die Hinweise des Landesamtes für Geologie und Bergbau, Mainz, werden zur Kenntnis genommen. Entsprechende Erläuterungen zum Bergbau bzw. Altbergbau werden in die Textfestsetzungen als Hinweise übernommen und der Sachverhalt in der Begründung dargestellt.

II.7 Kreisverwaltung des Westerwaldkreises, 56410 Montabaur, Schreiben vom 05.07.2023

Die Hinweise der Kreisverwaltung werden zur Kenntnis genommen und entsprechend der Abwägung beachtet.

II.8 KEVAG Telekom GmbH, Mail vom 11.07.2023

Die Hinweise der KEVAG Telekom GmbH zur vorhandenen Leitungstrasse im

Geltungsbereich wird zur Kenntnis genommen und beachtet. Der Leitungsverlauf wird in der Planzeichnung zum Bebauungsplan kenntlich gemacht und der Sachverhalt in die Begründung aufgenommen.

Tagesordnungspunkt 2.3.: Bbauungsplan „Auf dem Oberschär“:

2.3.1. Aufhebung des Satzungsbeschlusses,

2.3.2. Neufassung des Aufstellungsbeschlusses für das Regelverfahren

Der Satzungsbeschluss vom 28.03.2023 wird aufgehoben. Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse und unter Nutzung

bisheriger Unterlagen beschließt der Stadtrat gemäß § 2 Abs. 1 BauGB, den Bebauungsplan „Auf dem Oberschär“ im Regelverfahren aufzustellen. Die Abgrenzung des Plangebietes bleibt grundsätzlich unverändert. Etwaige zusätzliche Ausgleichsflächen sind dabei noch nicht berücksichtigt. Das Wohngebiet entwickelt sich aus den Darstellungen des derzeit wirksamen Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Bad Marienberg. Auf der Grundlage des vorliegenden Bebauungsplanentwurfes werden die frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden nach § 3 Abs. 1 bzw. § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Tagesordnungspunkt 4: Haushalt 2024

4.1. Festlegung der Steuerhebesätze 2024

Die Steuerhebesätze für das Jahr 2024 bleiben unverändert. Der Fremdenverkehrsbeitrag wird ab 01.01.2024 von 50% auf 100% angehoben.

Tagesordnungspunkt 5: Ausbaumaßnahmen 2024

Im Zuge der Maßnahmenplanung für 2024 teilen die Verbandsgemeindewerke mit, dass der Baumschulenweg im Stadtteil Langenbach und damit auch die Kanalisation und die in die Jahre gekommene Wasserversorgung in einem schlechten Zustand seien. Aufgrund des Zustands der Verkehrsanlage sei ein Vollausbau geboten.

Nach Abzug der Entschädigungszahlung der VG-Werke in Höhe von 51.300,00 Euro verbleiben für die Stadt geschätzte Kosten in Höhe von 525.000,00 Euro an.

Der Stadtrat stimmt der Gemeinschaftsmaßnahme mit den VG-Werken zum Vollausbau der Verkehrsanlage „Baumschulenweg“ im Stadtteil Langenbach mit geschätzten Kosten für die Stadt in Höhe von 525.000,00 Euro zu.

Tagesordnungspunkt 6: Anträge der Fraktionen

Der Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 18.10.2023 ist den Ratsmitgliedern mit der Einladung zugegangen.

Vor der Abstimmung berichtete die Vorsitzende, dass es schon im Mai 2022 eine Gesprächsrunde zu diesem Thema gab.

Zu diesem Termin waren neben der Projektmanagerin für Heilbäder und Kurorte Rheinland-Pfalz und Saarland Frau Selzer vom Tourismus- und Heilbäderverband, auch Ärzte, Physiotherapeuten und der Geschäftsführer der MarienBad GmbH anwesend. Nach diesem Termin ergab sich, dass die Ärzte Dr. Thomas Böer und Frau Dr. Nina Herbot sich entschieden, die Ausbildung zum Badearzt zu absolvieren. Der nächste Termin für eine Gesprächsrunde war für Herbst 2023 angedacht und fand am 25.10.2023 statt, zu dem die ansässigen Ärzte, Physiotherapeuten, Mitglieder des Kneipp-Vereins und der Geschäftsführer der MarienBad GmbH zugegen waren.

Ärzte und Physiotherapeuten einigten sich darauf, im Januar in einem kleinen Kreis über die weiteren Schritte zu beraten. Die Vorsitzende wies darauf hin, dass das Thema bereits angepackt und vorangetrieben würde, so dass sie vorerst keinen weiteren Handlungsbedarf für eine größere Gesprächsrunde sieht.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, dem CDU-Antrag zuzustimmen. Der Stadtrat möge in seiner nächsten Sitzung beschließen, den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur einzuberufen. In der Sitzung sollen die Tagesordnungspunkte „Unsere Zukunft als Kurstadt“ sowie „Bildung eines Arbeitskreises Unsere Zukunft als Kurstadt“ behandelt werden. Zu dieser Sitzung sollen die ansässigen Hotelbetriebe, die Inhaber bzw. Ansprechpartner der örtlichen Physiotherapiepraxen, die städtische Tourist-Info, das MarienBad und ein Vertreter des Kneipp-Verein Bad Marienberg e.V. eingeladen werden.

Die Vorsitzende schlägt vor, dass zu der nächsten Gesprächsrunde mit den Badeärzten, Physiotherapeuten, der Tourist-Info, dem MarienBad und den Vertretern des Kneipp-Vereins Bad Marienberg e.V. u.a. je zwei bis drei Vertreter der beiden Stadtratsfraktionen eingeladen werden.

Die Fraktionen werden gebeten, die Vertreter zeitnah der Verwaltung zu melden.

Tagesordnungspunkt 7: Antrag auf Verlegung eines Stolpersteines

Beratung und Beschlussfassung

Der Stadtrat beschließt, der Verlegung eines Stolpersteines zum Gedenken an Hermann Kempf in der Langgasse 12 zuzustimmen. Die Kosten hierfür übernimmt der Antragsteller.

Tagesordnungspunkt 8: Kenntnissgaben/Verschiedenes

Die Vorsitzende informiert über Folgendes:

- Das Unternehmen „Country Garden“, Ortsteil Langenbach, wurde aufgelöst.
Sämtliche Pflanzen wurden dem städtischen Bauhof gegen Spendenquittung überlassen.
- Bescheid über die Festsetzung und Erhebung eines einmaligen Beitrages für die erstmalige Herstellung der Wasserversorgungsanlagen im Erschließungsgebiet „Gewerbepark Teil I“, Flur 3, Flurstücke 214, Werner-von-Siemens-Ring 2, wird auf 12.137,01 Euro festgesetzt.
- Bescheid über die Festsetzung und Erhebung eines einmaligen Beitrages für die erstmalige Herstellung von Anlagen für die Beseitigung und Ableitung von Schmutz- und Niederschlagswasser im Erschließungsgebiet „Gewerbepark Teil I“, Flur 3, Flurstücke 214, Werner-von-Siemens-Ring 2, wird auf 67.222,20 Euro festgesetzt.
- Bescheid über die Festsetzung und Erhebung eines einmaligen Beitrages für die erstmalige Herstellung der Wasserversorgungsanlagen im Erschließungsgebiet „Gewerbepark Teil I“, Flur 3, Flurstücke 221, Werner-von-Siemens-Ring 3, wird auf 13.543,85 Euro festgesetzt.
- Bescheid über die Festsetzung und Erhebung eines einmaligen Beitrages für die erstmalige Herstellung von Anlagen für die Beseitigung und Ableitung von Schmutz- und Niederschlagswasser im Erschließungsgebiet „Gewerbepark Teil I“, Flur 3, Flurstücke 221, Werner-von-Siemens-Ring 3, wird auf 75.014,12 Euro festgesetzt.
- Der Investitionskostenanteil für die zu entwässernde Fläche für die Erschließungsmaßnahme „Gewerbepark Teil I“ wurde durch Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 14.12.2022 auf 72.201,00 Euro festgesetzt.
- Vorausleistung vom 16.07.-31.12.2023 für Wassergeld (wiederkehrender Beitrag Wasser, Schmutzwasser, Niederschlagswasser)
 - für Grundstück Werner-von-Siemens-Ring 3 wird mit 1.112,00 Euro
 - für Grundstück Werner-von-Siemens-Ring 2 wird mit 1.000,00 Euro beziffert.

II. Nichtöffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 9: Personalangelegenheiten

9.1. Leitung Kita Pestalozzistraße

Der Stadtrat stimmt der Übertragung der Kita-Leitung wie vorgetragen zu.

9.2. Leitung Kita Zinhain

Der Stadtrat stimmt der Übertragung der Kita-Leitung wie vorgetragen zu.

Tagesordnungspunkt 10: Pachtangelegenheiten

Der Stadtrat stimmt einem Pachtvertrag zu.

Tagesordnungspunkt 11: Grundstücksangelegenheiten

11.1. Verkauf von Grundstücken

Der Stadtrat stimmt dem Verkauf von Grundstücken zu.

11.2. Ausübung von Vorkaufsrechten

Der Stadtrat beschließt, auf die Ausübung von Vorkaufsrechten zu verzichten.

11.3 Ankauf von Grundstücken

Der Stadtrat beschließt, Grundstücke nicht zu erwerben.

Tagesordnungspunkt 12: Kenntnissgaben/Verschiedenes

Die Vorsitzende informiert über diverse Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen.

III. Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 13: Bekanntmachung aus dem nichtöffentlichen Teil

Die Vorsitzende gibt die Entscheidungen aus dem nichtöffentlichen Teil bekannt.

Sabine Willwacher, Stadtbürgermeisterin

■ Geschenke aus der Tourist-Information

Noch auf der Suche nach dem passenden Weihnachtsgeschenk?



Foto:
Tourist-Info Bad Marienberg

Ob handgemachte Kräuterkissen, Magnete, Bad Marienberger Kräutersalz, Westerwälder Keramik, echte „Basaltköpfe“, handgemachte Seifen, Schlüsselanhänger,

Postkarten und Westerwälder Spirituosen-Spezialitäten bei uns finden Sie kleine, feine Präsentie für Ihre Liebsten zum Fest. Tourist-Information Bad Marienberg, Wilhelmstraße 10
Tel. 02661-7031; www.badmarienberg.de

■ Weihnachten in Gefahr

Karfunkel-Figurentheater zu Gast in der Stadthalle Bad Marienberg



Foto: Bernd Sperlich
(Veranstalter)

Das Karfunkel-Theater präsentiert am **Samstag, den 16. Dezember 2023 - 16.30 Uhr** in der Stadthalle Bad Marienberg das Weihnachtstheater. Weihnachten steht vor der Tür und in der Weihnachtswerkstatt ist noch allerhand zu tun.

Die Rentiere müssen noch geputzt und gefüttert werden, bevor sie mit dem Weihnachtsmann aufbrechen können, um die vielen Geschenke in der ganzen Welt zu verteilen.

Doch die gemeine Hexe Rumpelstilzchen und ihr hinterlistiger Rabe Abraxas wollen dies verhindern. Sie versuchen durch diese Pläne den Weihnachtsmann daran zu hindern, alle Geschenke pünktlich auszuliefern. Auch der kleine Wichtel Jimi und sein Freund der Kaspar stellen sich in den Weg. Mit „Weihnachten in Gefahr“, dem Weihnachtstheater für Kinder ab drei Jahren, präsentiert das Karfunkel-Figurentheater – vielen Familien bundesweit bekannt auch von den beliebten Yakari-Vorstellungen – eine lustige und spannende Figurentheater-vorstellung. Markante Figuren und wunderschöne handgemalte Kulissen lassen ein eindrucksvolles Live-Erlebnis für die kleinen aber auch für die großen Zuschauer entstehen. Die Spieldauer beträgt 50 Minuten. Karten zum Preis von 10,00 € pro Person gibt es an der Tageskasse 30 Minuten vor Spielbeginn. (Info-Tel. 0177/33 22 227)).

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Stadtrates Bad Marienberg

Der Stadtrat der Stadt Bad Marienberg wird zu einer Sitzung auf Montag, 11. Dezember 2023, 18:15 Uhr in die Stadthalle (Bürgerraum) Bad Marienberg, Kirburger Straße 2, Bad Marienberg eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Vorstellung der neuen Leiterinnen Kita Pestalozzistraße und Kita Zinhain
2. Angelegenheiten der MarienBad GmbH
 - 2.1. Jahresabschluss der MarienBad GmbH für das Jahr 2022
 - 2.2. Wirtschaftsplan 2024 der MarienBad GmbH für das Jahr 2024
3. Auftragsvergaben
 - 3.1. Vergabe Ingenieurleistungen Ausbau Baumschulenweg
4. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Verkehrsanlagen „Wildparkstraße“ (Gemarkung Zinhain, Flur 1, Flurstück Nr. 6+5 teilweise), „Kurallee“ (Gemarkung Zinhain, Flur 1, Flurstücke Nr. 51 und 93) und „Alter Unnauer Weg“ teilweise (Gemarkung Zinhain, Flur 1, Flurstück Nr. 75 teilweise)

5. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
 6. Kenntnissgaben/Verschiedenes
- #### B. Nichtöffentlicher Teil
7. Bebauungsplanangelegenheiten
 8. Grundstücksangelegenheiten
 9. Personalangelegenheiten
 10. Kenntnissgaben/Verschiedenes
- #### C. Öffentlicher Teil
11. Bebauungsplanangelegenheiten
 - 11.1. Bebauungsplan „Aremberg II“
 - 11.1.1. 1. Änderung des Bebauungsplanes „Aremberg II“, Einstellung des Verfahrens
 - 11.1.2. Einleitung einer neuen 1. Änderung des Bebauungsplanes „Aremberg II“ mit verkleinertem Geltungsbereich (Adolf-Reichwein-Straße)
 12. Bekanntmachungen aus dem nichtöffentlichen Teil
- Sabine Willwacher, Stadtbürgermeisterin*

Nichtamtliche Bekanntmachungen



StarTreff

- der etwas andere Kindergottesdienst -

Am Samstag, den 09.12.2023 ist es wieder soweit: Es ist **StarTreff!**



Du bist zwischen 4 und 10 Jahre alt, liebst es zu spielen, zu singen, zu tanzen und bist gerne mit anderen Kindern zusammen?
Dann laden wir dich herzlich für
Samstag, den 09. Dezember 2023
von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr zum StarTreff
ins evangelische Gemeindehaus Bad Marienberg in die Heynstraße ein!
Kostenbeteiligung: 0,50€

Weitere Infos gibt es auf www-cvjm-bad-marienberg.de oder bei Daniel Hoffmann, Tel. 0170 7014272, E-Mail: Hoffmann-Daniel@t-online.de

Wir freuen uns auf Dich!
Dein StarTreff-Team



■ RescueGroup Westerwald e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 05.01.2024 in Neunkhausen

Sehr geehrte aktive und passive Mitglieder, wir laden wir Sie gem. § 4 Abs. 3 der Satzung zur ordentlichen Mitgliederversammlung/Jahreshauptversammlung ein.

Die Versammlung findet statt am **Freitag, den 05. Januar 2024 um 19:00 Uhr** in der Geschäftsstelle der RescueGroup Westerwald e.V., Kirchstraße 3 A in 57520 Neunkhausen. Wir bitten um pünktliches Erscheinen, spätestens 15 Minuten vor Beginn der Sitzung.

Es wird folgende Tagesordnung vorgeschlagen:

1. Eröffnung und Begrüßung.
2. Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit.

3. Ehrung der Verstorbenen der Organisation im Jahr 2023.
 4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung.
 5. Rückblick auf das Jahr 2023 (Entwicklung, Mitgliederstatistik, Verlauf) - Tätigkeitsbericht des geschäftsführenden Vorstandes.
 6. Tätigkeitsberichte der Fachbereichsleiter:
 - 6.1. Notfallmedizin und First- Responder
 - 6.2. Bergrettungsdienst und Höhenrettung
 - 6.3. Naturschutz
 - 6.4. Aus-, Weiter- und Fortbildung
 7. Tätigkeitsbericht der Schatzmeisterin.
 8. Bericht der Kassenprüfer - Entscheid über die Vorstandsentlastung für das Geschäftsjahr 2023.
 9. Neuwahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2024.
 10. Satzungsgemäße Neuwahl eines Vorstandsbeisitzers, aufgrund des Ausscheidens eines Vorstandsmitglieds.
 11. Ernennungen, Verabschiedungen, Ehrungen.
 12. Aktuelles und Verschiedenes.
- Gem. § 4 Abs. 3.2 der Satzung erfolgt die Einberufung der Mitgliederversammlung schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung zwei Wochen vor dem Versammlungstermin. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beschlussfähig. Anträge zur Tagesordnung müssen dem Vorstand schriftlich, mit Begründung, spätestens eine Woche vor dem Versammlungstermin beim ersten Vorsitzenden eingereicht werden.

■ Wildpark Förderverein e.V. Große Spende für den Wildpark!

Der erste Wildpark-Spendennachmittag war ein großer Erfolg! Am 28.10.2023 luden Ingo Rudnick und Holger Rosenberg dazu in die SteigAlm Am Wildpark Bad Marienberg ein.



Foto: Anna-Lena Schmidt

Bei guter Laune und musikalischer Begleitung von Hansi Schlitter konnten viele Spendengelder gesammelt werden, sodass ein Betrag von 5.000,00€ dem Wildpark Förderverein e.V. übergeben werden konnte. Im Namen des Fördervereins bedankten sich Tobias Rülke, Stefan Weber, Lukas Weber, Alexander Nies, Bernd Becker und Alexander Dücker für die großartige Spendenaktion!

■ Westerwaldverein Bad Marienberg e.V.

Ein ideales Weihnachtsgeschenk!

Alle Jahre wieder..... so möchten wir auch in diesem Jahr an unser Mundartbuch „Wöt ma sich su verzalld höt“ erinnern, das sicher für Jung und Alt eine unterhaltsame Lektüre ist.

Für 14,80 € ist das Buch bei den folgenden Stellen zu bekommen:



Buchhandlung Millé, Bismarckstr. 10,

MSM - Foto-Team, Am Mühlgraben 1
Westerwaldverein Bad Marienberg, Tel. 02661-983626
Tourist-Info, Wilhelmstraße 10 (alle in Bad Marienberg) und in der Tourist-Info, Westernohe Str. 7 in Rennerod
Auch DVD Und CD mit Mundart-Geschichten sind erhältlich!

■ HSG Westerwald Spielankündigungen HSG Westerwald - Handball

Nachdem am vergangenen Wochenende die beiden Spiele der Herrenmannschaften verlegt werden mussten, gehen am kommenden Wochenende zwei Jugendmannschaften und alle drei Seniorenmannschaften wieder auf Punktejagd. Den Anfang machen am Samstag, 09.12. um 17.00 Uhr die Herren I bei Ihrem Gastspiel beim HC Koblenz II. Nach den unglücklichen und aus unterschiedlichen Gründen „verkorksten“ Spiele der letzten Wochen möchten die Fandreschützlinge wieder mit einem Sieg in die Erfolgsspur zurück finden.

Am Sonntag, 10.12. kommt es zu folgenden Heimspielen in der Realschulsporthalle in Westerburg:

11.30 Uhr HSG D-Jugend - HSG Römerwall
13.00 Uhr HSG A-Jugend - DJK Matthias Trier
15.00 Uhr HSG Herren II - TuS Weibheim II
17.00 Uhr HSG Damen - TuS Horchheim

Alle Teams freuen sich auf die kräftige Unterstützung der Zuschauer.

■ TuS Bad Marienberg Abt. Fußball

TuS Bad Marienberg sagt Danke Mike!

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei unserem langjährigen Abteilungsleiter, Mike Wagner, für die außerordentlichen Leistungen in unserem Verein bedanken.



In der D-Jugend schnürte er selbst noch die Schuhe unter dem damaligen Trainer Gerhard Schmidt, genannt „Füsi“. Es folgten viele Jahre als aktiver Spieler, unter anderem unter Peter Litzinger in der Verbandsliga.

Nach seiner aktiven Zeit, übernahm er 2008 die F-Jugend der JSG Bad Marienberg und betreute diese bis zur A-Jugend.

Durch diese jahrelange Arbeit als Trainer, hat er somit einen großen Anteil daran, wie der Verein heute aufgestellt ist. Viele seiner damaligen Spieler sind heute fester Bestandteil in den beiden Seniorenmannschaften.

Ab 2012 übernahm er dann noch zusätzlich den Posten des Jugendleiters, welchen er bis zum Jahr 2018 begleitete.

Im Jahr 2018 wurde die Nachfolge von unserem damaligen Abteilungsleiter Walter Stolz gesucht, hier stellte sich Mike zur Verfügung und zeigte somit seine Verbundenheit zum Verein.

Die letzten Jahre waren geprägt von einigen auf und ab's, letztlich ging es aber stets kontinuierlich nach oben, woran Mike einen großen Anteil hatte.

Wir möchten uns im Namen der Fußballabteilung für deinen jahrelangen Einsatz für unseren TuS bedanken und wünschen Dir für deine neuen Wege alles Gute!

Du bist bei uns immer herzlich willkommen!

■ Vorankündigung Carmina Burana

Falls Sie noch ein Weihnachtsgeschenk benötigen: Der Frauenclub fährt am Do 11.07.2024 zu einer Aufführung „Carmina Burana“ auf die Festung Ehrenbreitstein.

Nähere Informationen bei Heidi Wenderoth, Tel: 02661 5068



Bölsberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Paul Gerhard Krüger

Sprechstunde nach Vereinbarung
Telefon 02661 950162
E-Mail og-boelsberg@web.de

■ Information über die Gemeinderatssitzung vom 27.11.2023

1. Forstangelegenheiten

Das Betriebsergebnis 2022 und der Forstwirtschaftsplan für 2024 sind den Beigeordneten und den Ratsmitgliedern vor der Sitzung zugegangen.

a) Betriebsergebnis 2022

Revierförster Jochen Panthel erläutert dem Rat das Betriebsergebnis 2022.

Nach Abzug aller Kosten für den Forstbetrieb, den Beiträgen der Kommune und Abschreibungen schließt der Ergebnishaushalt nach LWaldG mit einem Minus von 11.426,72 Euro ab.

Der Rat nimmt das Betriebsergebnis zur Kenntnis.

b) Forstwirtschaftspläne 2024

Herr Panthel stellt dem Rat die wichtigsten Eckpunkte aus dem Wirtschaftsplan 2024 vor.

Nach Abzug aller Kosten für den Forstbetrieb, den Beiträgen der Kommune, Abschreibungen und unter Berücksichtigung der zu erwartenden Fördermittel schließt das Betriebsergebnis nach LWaldG voraussichtlich mit einem Minus von 9.132,00 Euro ab. Anhand einer Grafik wird veranschaulicht, welche Baumarten für die Waldbegründung im Gemeindeforst gepflanzt wurden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem Forstwirtschaftsplan 2024, wie vorgestellt, zu.

c) Beratung und Beschlussfassung Brennholzpreise 2024

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, die Brennholzpreise für 2024 wie folgt beizubehalten:

Gestelltes Holz (Meterholz Buche oder anderes Laubholz):
80,00 Euro/Raummeter

Selbstwerberholz: 60,00 Euro/Festmeter für Hartholz
42,00 Euro/Festmeter für Weichholz

Selbstwerberholz wird entastet und in Längen zwischen 3-7 Metern aufgesetzt. Die Losgröße beträgt 3,5 Festmeter.

Tagsordnungspunkt 2:

Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert über Folgendes:

Die Schlüsselzuweisung im Jahre 2023 betrug 92.350 €

Die Kreisumlage im Jahre 2023 betrug 96.153 €.

Die Geschwindigkeitsmessanlage ist defekt und wurde an das Werk versandt.

Der St. Martinumzug wurde zur Freude der Kinder unter Beteiligung der Freiwilligen Feuerwehr Unnau durchgeführt.

Von den 15 Bölsberger Kindern waren aber lediglich 6 Kinder anwesend 9 Kinder fehlten.

Die Ortsgemeinde hatte entsprechend 15 Weckmänner und Getränke gekauft, wobei dann entsprechend 9 Weckmänner und Getränke anderweitig verwendet wurden.

Alle Eltern sind persönlich schriftlich darauf hingewiesen worden, dass der St. Martinumzug stattfindet und dass die Kinder kostenlos die Waren erhalten.

Bei dieser Beteiligung ist es fraglich, ob im nächsten Jahr, zum Leidwesen der Kinder, wieder ein St. Martinumzug stattfinden wird.

Paul Gerhard Krüger, Ortsbürgermeister



Dreisbach

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Andrea Theis

mittwochs 18:00 bis 19:30 Uhr
Büro im DGH,
Schulstraße 3
Telefon DGH 02661 40301
Privat 02661 40353
Mobil 0152 02619413
E-Mail og-dreisbach@web.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Widmungsverfügung

der Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Widmung der Gemeindestraßen in der Gemarkung Dreisbach für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Dreisbach hat in seiner Sitzung am 08.09.2023 beschlossen, die in der Gemarkung Dreisbach gelegenen, nachfolgend aufgeführten Verkehrsanlagen gemäß § 36 des Landesstraßengesetzes für Rheinland-Pfalz (LStrG) vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273), in der derzeit geltenden Fassung, dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraßen zu widmen.

Gemarkung Dreisbach:

„Unter den Weiden“

Flur 5, Flurstücke Nr. 15/10, 8/17 und 8/14

„In den Gärten“

Flur, Flurstück Nr. 112/1 teilweise

„Gartenstraße“

Flur 4, Flurstücke Nr. 5/4, 4/32, 5/1, 5/2
und 42 teilweise

„Poststraße“

Flur 4, Flurstücke Nr. 33/3 und 77

„Waldstraße“

Flur 4, Flurstücke Nr. 89/4

teilweise, 89/1, 4/66 teilweise, 28 teilweise
und 88 teilweise

„Wiesenstraße“

Flur 4, Flurstück Nr. 217/3

„Schulstraße“

Flur 4, Flurstück Nr. 18/12, 18/9, 18/6 und 18/5

„Dorfstraße“

Flur 4, Flurstück Nr. 61/7, 62/2, 61/2 und 61/5

„Oststraße“

Flur 4, Flurstück Nr. 192/2

„Helleweg“

Flur 3, Flurstücke Nr. 190/7 und 190/5

„Am Spielplatz“

Flur 3, Flurstück Nr. 200/9

„Vor dem Dickenhahn“

Flur 3, Flurstücke Nr. 189 und 191/6

Hinweis:

Die Lage und der Verlauf der gewidmeten Verkehrsflächen sind auf dem nachstehend abgedruckten Lageplan, der Bestandteil dieser Widmung ist, farblich markiert.

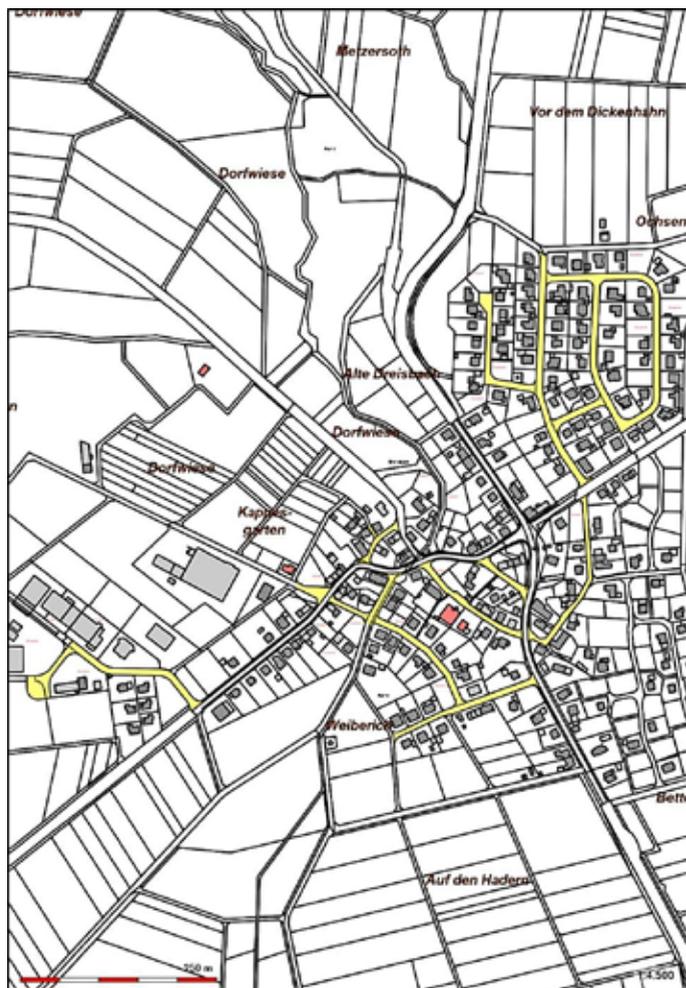
Der Lageplan dient lediglich der Orientierung.

Ein Übersichtsplan, aus dem die genaue Lage und der genaue Verlauf der gewidmeten Verkehrsanlagen ersichtlich ist, kann während der allgemeinen Sprechzeiten bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg in 56470 Bad Marienberg Kirburger Str. 4, Zimmer 307 eingesehen werden.

56470 Bad Marienberg, den 28.11.2023

*Andreas Heidrich,
Bürgermeister*

Anlage zur Verfügung der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg vom 28.11.2023 über die Widmung der Gemeindestraßen in der Gemarkung Dreisbach für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz (LStrG)



■ Ein volles Haus zur Seniorenfeier 2023

Die Gemeinderatsmitglieder konnten in diesem Jahr so viele Seniorinnen und Senioren begrüßen wie schon lange nicht mehr...



Zahlreich erschienen aber nicht nur die Gäste, sondern auch die Akteure, die den Gästen einen kurzweiligen Nachmittag mit ihren Programmpunkten bescherten.

Dazu gehörten unter anderem der Besuch des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Andreas Heidrich, die 3. Klasse der Grundschule Nistertal, die Elementargruppe und die Erwachsenen des Mandolinenclub Dreisbach, Paul Zimmermann, der Projektchor und Vertreter der katholischen und evangelischen Kirche.



Fotos: Theis

Ein besonderes Ereignis war der Besuch des ältesten, in Dreisbach lebenden Bürgers der Ortsgemeinde, zusammen mit seinem Sohn, dem jüngsten männlichen Besucher der Seniorenfeier, gleichzeitig auch Vater, bzw. Bruder des Bürgermeisters Andreas Heidrich.

■ Leise rieselt der Schnee...

Wie auch in den vergangenen Jahren werden die Nebenstraßen von Dreisbach geräumt, dies ist eine **freiwillige Leistung der Ortsgemeinde**, die wir den Einwohnern gerne zu teilwerden lassen.

Wir benötigen allerdings auch die Mithilfe der Bürger, denn wenn Fahrzeuge die Nebenstraßen zuparken, kann u.U. der Schneepflug nicht daran vorbei.

Ich bitte alle um Mithilfe, indem keine Fahrzeuge auf Gehwegen oder an den Nebenstraßen geparkt werden. Danke

■ Friedenslicht in Dreisbach

Ich freue mich, dass auch in diesem Jahr das Friedenslicht am Freitag, den 22.12.2023 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr vor dem Dorfgemeinschaftshaus abgeholt werden kann. So ist es möglich, sich zu Hause daran zu erfreuen. Vielleicht bringt sich jeder eine Laterne mit, in die er das Friedenslicht hineinstellen kann, damit es nicht ausgeht. Das Friedenslicht ist kostenfrei, eine Spende wird jedoch gerne angenommen.



■ Weihnachtsmarkt in Dreisbach

Am kommenden Samstag, dem **09.12.2023** findet in Dreisbach der diesjährige **Weihnachtsmarkt** statt. Wir laden alle ganz herzlich dazu ein, hier einen geselligen Nachmittag zu verbringen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Außerdem bieten die vielfältigen Stände die Gelegenheit, das ein oder andere Weihnachtsgeschenk zu erstehen.

Um ca. 15:45 Uhr findet die Übergabe des Archivs statt. Um 18:00 Uhr hat sich der Nikolaus angesagt, uns zu besuchen.



Fehl-Ritzhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Volker Uhr**
 freitags.....17:00 bis 18:30 Uhr
 Sprechstunde im Büro des Kindergartens, Am Kindergarten
 Telefon 02661 3693
 E-Mail volker.uhr@rz-online.de
 Internet www.fehl-ritzhausen.de

■ **Frühstücke doch mal in Gesellschaft**

Engagierte Mitbürgerinnen aus unserer Gemeinde haben eine gute alte Tradition in Fehl-Ritzhausen wieder aufleben lassen.

Ab dem 13. Dezember 2023 findet in unserem Dorfgemeinschaftshaus wieder, jeden 2. Mittwoch im Monat, das allseits beliebte „Frühstück in Gesellschaft“ statt. Hierzu sind „Jung und Alt“ ganz herzlich eingeladen.

Mittwoch, 13. Dezember 2023, ab 8.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten Sabine, Bärbel, Elke, Sigrid und Silke um eine Anmeldung der Teilnahme bis zum **08. Dezember 2023** unter: 02661-7604 oder 02661-63976

Wer nicht mobil ist und zu Hause abgeholt werden möchte meldet sich ebenfalls unter diesen Telefonnummern.

Über eine kleine Spende zur Deckung der Kosten würden wir uns freuen.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich auf diesem Wege herzlich für das große soziale Engagement der Veranstalterinnen.

Volker Uhr, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ **Gesangverein Fehlr-Ritzhausen e.V.**
Adventskonzert „Girls4Gospel and more“ des GSV Fehlr-Ritzhausen e.V.

Konzert zur Weihnachtszeit

Ausführender Chor: „Girls 4 Gospel and more“

Leitung: Dorothea Raukes

Samstag, 16. Dezember 2023 um 17 Uhr in der ev. Kirche in Unnau.



Foto: Fotostudio Röder-Moldenhauer

Wir singen für Sie und euch eine wunderschöne Sammlung an Advents- und Weihnachtsliedern. An diesem Abend lassen wir Stress und Hektik draußen vor der Tür und verbringen eine gute gemeinsame Zeit. Im Gepäck haben wir auch zwei Medleys mit einer Menge an bekannten Weihnachtsliedern zum Mitsingen.

Eintritt frei!

Wir freuen uns über eine Spende, die je zur Hälfte für kirchliche Zwecke und unsere Chorarbeit verwendet wird.

Veranstalter: GSV Fehlr-Ritzhausen e.V. mit freundlicher Unterstützung der ev. Kirchengemeinde Unnau.

Foto: Girls4Gospel and more

Advents-Wohnzimmer-Konzert mit „ChoRespondenz“ Sonntag, 17. Dezember 2023

Beginn: 17:30 Uhr

Einlass: 17:00 Uhr

Im Vintage-Kontor, Hauptstr. 17, 57548 Kirchen (Sieg)

Eintritt frei!

Weihnachtssingen mit der Chorformation „ChoRespondenz“
des Gesangverein Fehl-Ritzhausen e.V.

Platzreservierungen bitte unter: hallo@vintage-kontor.com



Advents-Wohnzimmer-Konzert

Weihnachtssingen

Sonntag, 17.12.23
um 17.30 Uhr (Einlass ab 17 Uhr)

MIT DEM CHOR
CHORESPONDENZ
GESANGVEREIN FEHL-RITZHAUSEN E.V.

Vintage Kontor, Hauptstr. 17, 57548 Kirchen (Sieg)
Eintritt frei!
Platzreservierungen bitte unter: hallo@vintage-kontor.com



Foto: Vintage-Kontor, Kirchen



Foto: Fotostudio Röder-Moldenhauer



Großseifen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jürgen Steup

dienstags 19:00 bis 20:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bürgerhaus, Flottstraße 5

Telefon 02661 40070

E-Mail gemeinde.grossseifen@t-online.de

■ **Winterliche Verkehrsverhältnisse - Was ist zu tun?**

Der Winter startete in der vorigen Woche in die neue Saison mit ergiebigen Schneefällen und glatten Straßen, so dass Autofahrer und Fußgänger jahreszeitig bereits früh mit erheblichen Beeinträchtigungen konfrontiert waren. Mit Blick auf das Thema „Schneeräumung“ seien nochmals nachfolgende Hinweise gegeben.

Wie landesweit üblich, hat die Gemeinde Großseifen die Reinigungspflicht für Gemeindestraßen und Gehwege, welche auch die Schneeräumung bzw. das Abstreuen beinhaltet, den Grundstückseigentümern per Satzung übertragen. Diese Vorschrift fordert unverzügliche Räumung, wenn Schnee die Benutzung von Fahrbahnen und Gehwegen erschwert. Soweit kein abgegrenzter Gehweg vorhanden ist, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze. Gleichzeitig obliegt es dem Anlieger, bei Glätte die Benutzbarkeit der Gehwege und besonders gefährlichen Fahrbahnenstellen durch Bestreuen (z.B. mit Streusalz) herzustellen.

Selbstverständlich ist es unzulässig, wie in der Vergangenheit leider nicht selten zu beobachten war, geräumten Schnee vom Bürgersteig oder gar privaten Grundstück auf die Fahrbahn zu schieben.

Da jedoch das laut Satzung geforderte Freihalten der **Fahrbahnen** in den Gemeindestraßen für die Grundstückseigentümer „problematisch“ ist, hat die Gemeinde Großseifen auch für diesen Winter wieder einen Räumdienst eingerichtet. Nochmals ist zu betonen, dass dieser, mit erheblichen Kosten verbundene Bürgerservice eine „**Freiwillige Leistung**“ der Gemeinde darstellt. Das heißt, die Schneeräumung durch die Gemeinde erfolgt ausdrücklich ohne Anerkennung einer Rechtspflicht. Die genannten Reinigungs-/Räumungspflichten der Anlieger gelten daher grundsätzlich unverändert fort!

An dieser Stelle möchte ich wie jedes Jahr die eindringliche Bitte an die Autobesitzer richten: Stellen Sie bei Schneefall oder erwartetem Ihre Fahrzeuge nicht im Straßenraum oder auf den Gehwegen ab. Das Räumen mit dem großen Räumgerät ist schwierig genug, ohne dass die verantwortungsvolle Tätigkeit des Schneepflugführers noch zusätzlich durch parkende Fahrzeuge erschwert oder gar unmöglich gemacht wird. Ich danke für Ihre Einsicht!

Bleibt zu hoffen, dass alle Beteiligten den Misslichkeiten, die der Winter nun einmal mit sich bringt, mit der nötigen Gelassenheit begegnen. Wetterkapriolen können wir nicht beeinflussen - sie sollten keinen Einfluss auf den fairen, sachlichen Umgang miteinander haben. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister

■ **Weihnachtsbaumverkauf für einen „Guten Zweck“**

Bereits das 10. Mal organisieren die Nachbarschaften im Neubaugebiet „Am Kirchwäldchen“ einen Weihnachtsbaumverkauf für einen gemeinnützigen Zweck. Der Verkauf von „Nordmantannen“ findet am

**Freitag, 08. Dezember 2023 - ab 14 Uhr
und Samstag, 09. Dezember 2023 - ab 11 Uhr**

auf dem unterhalb des Spielplatzes gelegenen Hallengrundstücks Kolb statt. Für den von der Flottstraße abgehenden

und dorthin führenden Wirtschaftsweg ist „Einbahnverkehr“ eingerichtet. Ferner Parken bitte auf dem Gelände des Bürgerhauses. Es ist „Tradition“, dass der Erlös der Aktion komplett an eine gemeinnützige Einrichtung geht. Die Organisatoren würden sich freuen, wenn einmal mehr möglichst viele Bürger vom Angebot Gebrauch machten und auf diese Weise wieder zu einer ansehnlichen Spende für den guten Zweck beitragen könnten. Im Namen der Organisatoren dafür vielen Dank!

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister

■ **Brennholzbestellung 2024**

Angesichts der bisher sehr „schleppend“ eingehenden Anmeldungen erinnere ich hiermit an die Bestellung von Brennholz für das nächste Jahr, spätestens bis zum

15. Dezember 2023.

Beachten Sie bitte, dass die Bestellung aus bestimmten Gründen zwingend persönlich beim Unterzeichner aufgegeben werden muss.

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister



Hahn b. M.

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters**

Roland Reis

dienstags 17:30 bis 19:00 Uhr
 Büro im DGH, Hauptstraße 11
 Telefon während der Sprechstunde 02661 40519
 Telefon 02661 8979
 E-Mail roland.reis@hotmail.com



Hardt

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde der Ortsgemeinde Hardt**

Telefonisch: Montag bis Freitag 9.00-16.00 Uhr
 Tel. 02661/4515
 Persönlich: Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
 E-Mail: ortsgemeinde-hardt@t-online.de

■ **Termine**

Dorfladen:	freitags von 10.00 bis 11.00 Uhr DGH
Frauenfrühstück:	jeden letzten Mittwoch im Monat im großen Saal im DGH
Seniorentreff: (ehren- amtl. Helfer)	dienstags alle 2 Wochen (in ungeraden Wochen), 19.00 Uhr im Mehrzweckraum DGH
Sonntagsspaziergang:	jeden 3. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr, Treffpunkt Säugärtchen

■ **Aus der Gemeinderatssitzung vom 17.11.23**

(Die vollständige Niederschrift ist im Ratsinformationssystem der Verbandsgemeinde Bad Marienberg einsehbar.)

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1: Bekanntgaben

„Tag der sauberen Landschaft“ ist am 13.04.24.

Tagesordnungspunkt 2: Planberatung Forst

Die Vorsitzende begrüßte Jochen Panthel von der Forstverwaltung. Auf die beigefügten Sitzungsunterlagen wird verwiesen. Das Jahresergebnis 2022 wird festgestellt, Fragen hierzu bestehen nicht. Zu unseren „gesäten“ Bäumen sollte im kommenden Jahr im Rahmen eines Beganges eine Erhebung gemacht werden, um Nachwuchs ggf. freizuhalten oder zu schützen.

In Hardt wurde von 2019 - 2023 aufgrund der Borkenkäferproblematik der 31fache Jahressatz eingeschlagen.

Dem Jahresabschluss 2022 und der Wirtschaftsplanung 2023 wird zugestimmt.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Besitzer der Parzelle oberhalb der Stammtischhütte mit dem Ziel des Ankaufs zu kontaktieren.

Die Brennholzpreise sollen bestehen bleiben.

Abstimmung: 7 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 3: Vorgespräch zur Änderung der

textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplanes „Ortslage“

Die Vorsitzende begrüßt H. Zimmermann vom Ingenieurbüro ISU. Auf die dem Protokoll beigefügte Präsentation wird verwiesen. (Die Präsentation ist im RIS abrufbar Es wird vereinbart, dass anhand des dann digitalisierten Bebauungsplanes Anfang nächsten Jahres eine Ortsbegehung erfolgt, bei der die von H. Zimmermann definierten noch offenen Fragen geklärt werden.

Eine Abstimmung erfolgt in diesem Zusammenhang nicht.

Tagesordnungspunkt 4: Auftragsvergabe zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Die Vorsitzende führt in den TOP ein und verweist auf das Angebot der Fa. Zoth. Im Haushalt für 2023 sind 30.000 € für die Umrüstung vorgesehen. Thomas Betz weist auf eine notwendige Änderung des Angebotes hin. Der Gemeinderat ermächtigt die Bürgermeisterin, erneut ein Angebot mit den Änderungen sowie zwei weitere Angebote einzuholen und den Auftrag an den mindestbietenden Anbieter zu erteilen.

Abstimmung: 8 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 5: Jahresabschluss 2022

Die Bürgermeisterin und die Beigeordneten nehmen im Zuschauerraum Platz und an der weiteren Beratung nicht teil. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses übernimmt die Sitzungsleitung.

4.1 Feststellung des Jahresabschlusses

Die Rechnungsprüfung hat am 16.11. stattgefunden. Es haben sich keine Einwände ergeben. Der Vorsitzende beantragt, den Jahresabschluss 2022 festzustellen.

Abstimmung: 5 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen

4.2 Beschluss über die Entlastung der Ortsbürgermeisterin und der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und der Beigeordneten

Der Vorsitzende beantragt darüberhinaus die Entlastung der Ortsbürgermeisterin sowie der Beigeordneten und die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und der Beigeordneten.

Abstimmung: 5 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen

Die Ortsbürgermeisterin und die Beigeordneten nehmen am Tisch Platz und wieder an der Beratung teil, die Ortsbürgermeisterin übernimmt den Vorsitz.

Tagesordnungspunkt 6:

Verschiedenes

- Die Päckchen für Nikolaus werden am 8.12. um 19.00 Uhr gepackt.

- Für die nächste Sitzung machen sich die GR-Mitglieder Gedanken zu notwendigen Investitionen.

Die Sitzung wird um 21.35 Uhr geschlossen.

Gabriele Greis, Ortsbürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Ortsgemeinderates Hardt**

Der Ortsgemeinderat Hardt wird zu einer Sitzung auf Freitag, 15. Dezember 2023, 18:30 Uhr in die Lehrerwohnung des Dorfgemeinschaftshauses, Mittelstraße 11, Hardt eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben

B. Nichtöffentlicher Teil

2. Bauangelegenheiten

C. Öffentlicher Teil

3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

4. Verschiedenes

Gabriele Greis, Ortsbürgermeisterin

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ **Einladung Nachbarschaftskaffee Hardt**

Das Nachbarschaftsteam Ulla und Cornelia lädt Euch herzlich zum gemütlichen adventlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein. Am Adventssonntag, 17. Dezember 2023, um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hardt findet das Ganze statt.

Um besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung im Dorfladen, bei Cornelia per Telefon: 40718, oder auf whatsapp, bis spätestens zum 15. Dezember 2023.

Wir freuen uns auf einen schönen adventlichen Nachmittag mit Euch.



Hof

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters**

Jochen Becker



mittwochs 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
 Rathaus, Hauptstraße 38
 Telefon Gemeindeverwaltung 02661-5306
 Fax Gemeindeverwaltung 02661-950745
 E-Mail Ortsgemeinde.hof@web.de
 Internet www.hof-im-westerwald.de

■ **Lebendiger Adventskalender**

öffnet weitere Türen

In der Zeit vom 1. bis zum 3. Advent werden in Hof an verschiedenen Stellen Türen des lebendigen Adventskalenders geöffnet.

Hierbei öffnen Menschen ihre Garagen, Keller, Carports u. ä. und laden zu einem gemütlichen Treff ein. Dabei steht im Vordergrund, gemeinsame Zeit zu verbringen, ins Gespräch zu kommen und dies in gemütlicher Atmosphäre bei einem Glas Glühwein, Punsch oder ähnlichem. Man möchte die traurige, dunkle Zeit des Novembers mit seinen Gedenktagen hinter sich lassen und sich auf das Weihnachtsfest, die Ankunft Jesu, vorbereiten. Zu den Adventstürchen ist jedermann herzlich eingeladen. Wer möchte, kann auch gerne zu den einzelnen Treffen (selbstgebackene) Plätzchen, Lebkuchen o. ä. mitbringen.

Wichtig ist aber, eine eigene Tasse mitzuführen.

Die ersten Türen wurden bereits geöffnet und es konnten interessante Begegnungen verzeichnet werden. Das Angebot wurde bisher sehr gut angenommen.

Folgende aktuelle Termine stehen bereits fest:

Wochentag / Datum	Uhrzeit	Treffpunkt
Freitag, 08.12.2023	17:30 Uhr	Luftsportclub Marienberg e.V. Vereinsheim
Sonntag, 10.12.2023	17:00 Uhr	Kristina und Stefan Willwacher - Auf der Hüh
Dienstag, 12.12.2023	17:00 Uhr	Vicky und Alexander Müller, Neue Straße 11

Donnerstag, 14.12.2023	17:00 Uhr	Kindertagesstätte Piccolino
Samstag, 16.12.2023	16:00 Uhr	Das Backes steht für Plätzchen backen bereit.
Sonntag, 17.12.2023	17:00 Uhr	Ortsgemeinde - Mehrgenerationenplatz Abschlussveranstaltung

Dominic Jung und Patrick Benner möchten gerne am 16.12.2023 das Backes anheizen. Z

uerst werden sie das Brot für die Abschlussveranstaltung backen. Danach sollen dann auch Plätzchen mit den Kindern gebacken werden.

Der Plätzchenteig wird zentral vorbereitet. Dann kann er von den Kindern zu Plätzchen verarbeitet werden.

Hierfür ist zur besseren Planung jedoch folgendes zu beachten:

1. Es wird um eine Voranmeldung bis zum 14.12.2023 gebeten, damit wir die Teigmenge etwas planen können. Die Anmeldung kann per Mail über ortsgemeinde.hof@web.de erfolgen oder beim Adventstürchen in der Kita am 14.12.2023 in eine Liste eintragen.
2. Bitte eigene Ausstechförmchen mitbringen.
3. Ebenso bitte alte Backbleche mitbringen, da nicht so viele vor Ort sind.
4. Darüber hinaus auch noch an eine Dose oder Kiste für den Transport der fertigen Plätzchen denken.

Aktuelle Informationen zum lebendigen Adventskalender und andere aktuelle Themen der Ortsgemeinde finden Sie auch auf dem neu eingerichteten WhatsApp-Kanal.

Er ist unter „Ortsgemeinde Hof“ als Kanal in WhatsApp zu finden.

Ebenso können Infos der Ortsgemeinde auch über Instagram „Ortsgemeinde_Hof“ eingesehen werden.

*Jochen Becker
 Ortsbürgermeister*



Samstag, 16. Dezember 2023 ab 16 Uhr

Die Anmeldung kann per Mail an ortsgemeinde.hof@web.de erfolgen oder beim Adventstürchen am 14.12.2023 in der Kita in die Liste eintragen.

Bitte Ausstechförmchen, alte Backbleche und eine Dose zum Transport der fertigen Plätzchen mitbringen.



Kirburg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Janosch Becker

dienstags 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Im Baumertsgarten 4
Telefon während der Sprechstunde 02661 5383
Telefon 0160 95943381
E-Mail kirburg@gmx.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde Kirburg

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Ortsgemeinde Kirburg wird zu einer Sitzung auf Dienstag, 12. Dezember 2023, 17:45 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Kirburg, Langenbacher Straße 10, Kirburg eingeladen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Empfehlungsbeschlussfassung
zum Jahresabschluss 2022

Ulrich Wengenroth, Vorsitzender

■ Wichtig - Änderung Sprechzeiten

Aus privaten Gründen muss ich die kommenden Sprechstunden etwas verschieben.

Ich bitte um Beachtung der folgenden Änderungen:

Sprechstunde am

Dienstag, 12.12.: entfällt

Dienstag, 19.12.: 18:30 - 19:30 Uhr

Dienstag, 26.12.: entfällt

Selbstverständlich bin ich telefonisch und auch per E-Mail nahezu jederzeit mobil erreichbar. Vielen Dank für Euer Verständnis!

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Winterliche Verhältnisse - Winterdienst

Der Winter ist bereits über uns hereingebrochen, daher an dieser Stelle einige Hinweise, wie das Verhalten der Bürger die Situation für alle entlasten kann:

Die OG hat die Reinigungspflicht für Gemeindestraßen und Gehwege, welche auch die Schneeräumpflicht beinhalten, per Satzung den Grundstückseigentümern übertragen. Das heißt, die Grundstückseigentümer haben mit der Räumung entlang ihrer Grundstücksgrenzen zu beginnen, wenn Schnee die Benutzung der Fahrbahnen und Gehwege erschwert. Sollte kein Gehweg vorhanden sein, gilt ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Es liegt in der Verantwortung der Anlieger, bei Glätte/Glatteis durch z.B. Salz streuen, die Gehwege bzw. den o.g. Streifen entlang der Grundstücksgrenze begehbar zu machen um Unfälle zu vermeiden.

Die Ortsgemeinde hat auch in diesem Jahr einen Räumdienst eingerichtet, hierzu ist jedoch hervorzuheben, dass dies eine freiwillige Leistung der Ortsgemeinde ist, d.h. die Schneeräumung durch die Gemeinde erfolgt ausdrücklich ohne Anerkennung einer Rechtspflicht.

Die Räumungspflichten der Anlieger bleiben unverändert! Zudem möchte ich darauf hinweisen, dass die Autobesitzer bitte bei Schneefall nach Möglichkeit nicht auf den Straßen oder Gehwegen parken, um eine Räumung dieser zu gewährleisten.

Zum Schluss bleibt zu hoffen, dass der Wintereinbruch uns alle in dieser Hinsicht nicht zu sehr herausfordert. Vielen Dank für Eure Unterstützung und Euer Verständnis, wenn auch mal nicht alles „nach Wunsch“ läuft.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Adventstreff - 16.12.23 am Backes

Im Rahmen unserer Reihe „lebendiger Adventskalender“ öffnet auch in diesem Jahr die Ortsgemeinde wieder ein Türchen; und zwar am 16.12.23 am Backes. Gern laden wir dazu alle weihnachtlich gestimmten Bürgerinnen und Bürger ab 18:00 Uhr ein. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt sein.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Termine

- 10.12. Plätzchenbacken für Kinder (11:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus)
- 12.12. Gemeinderatssitzung (18:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus)
- 13.12. Lebendiger Adventskalender (Ringstraße)
- 16.12. Adventstreff (18:00 Uhr, Backes/DGH)
- 21.12. Lebendiger Adventskalender (Hohensayn)



**LEBENDIGER
ADVENTSKALENDER
IN KIRBURG**

**04. DEZEMBER TANJA WEYAND &
LUCA OPPERMANN**
IM EHLENGARTEN

13. DEZEMBER SILVANA & MIKE LINK
RINGSTRASSE

21. DEZEMBER STRAUSSENHOF
HOHENSAYN

DIE GASTGEBER LADEN
ZU EINEM ENTSPANNTEN
ABEND IN DER
VORWEIHNACHTSZEIT
EIN.
FÜR GETRÄNKE IST
GESORGT, TASSEN BITTE
MITBRINGEN

BEGINN 18 UHR



**Kinder
Plätzchen-
Backen im Backes/DGH**

10. Dezember
11-14 Uhr

Bitte um Anmeldung per
WhatsApp
0171-5620985

Öffentliche Bekanntmachung**■ Sitzung des Ortsgemeinderates Kirburg**

Der Ortsgemeinderat Kirburg wird zu einer Sitzung auf **Dienstag, 12. Dezember 2023, 18:00 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus Kirburg, Langenbacher Straße 10, Kirburg eingeladen.

Tagesordnung**A. Öffentlicher Teil**

1. Forstangelegenheiten
 - a. Bekanntgabe des Betriebsergebnisses 2022
 - b. Beratung und Beschlussfassung der Forstwirtschaftspläne 2024
 - c. Beratung und Beschlussfassung der Brennholzpreise für 2024
2. Jahresabschluss 2022
 - a. Feststellung des Jahresabschlusses 2022
 - b. Beschluss über die Entlastung des Oberbürgermeisters und der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und der Beigeordneten
3. Aufgabenübertragung der Strom- und Gaslieferverträge sowie der kommunalen Wärmeplanung
4. Kenntnisgaben & Verschiedenes

B. Nichtöffentlicher Teil

5. Grundstücksangelegenheiten
6. Finanzangelegenheiten

C. Öffentlicher Teil

7. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
Janosch Becker, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen**■ Ski-Club Kirburg freut sich über Saisonöffnung**

So früh wie fast noch nie konnte der Ski-Club Kirburg am vergangen Samstag den Skilift und die -hütte öffnen. Am ersten Wochenende im Dezember erfreuten sich, insbesondere am Sonntag, sehr viele Skifahrer, Snowboarder und Rodler über den frühen Wintereinbruch. Dank der „natürlichen Pracht“ von oben, aber auch mit Nachhilfe durch die Schneekanonen herrschten optimale Pistenbedingungen.



Foto: Foto : Verein

Ob, bzw. wie es weitergeht stand bei Redaktionsschluss des Wäller Blättchen leider noch nicht fest. Aktuelles und alles Wissenswerte (Öffnungszeiten, Preise, etc.) gibt's unter: www.sc-kirburg.de. Anmeldungen für die Skischule können unter : www.sc-kirburg.de/skischule vorgenommen werden.

**Langenbach b. K.****Amtliche Bekanntmachungen****■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters
Artur Schneider**

dienstags 18:00 bis 19:00 Uhr
samstags 10:00 bis 12:00 Uhr
Gemeindebüro, Poststraße 4
Telefon 02661 939374

Mobil 0171 2664314
E-Mail info@og-langenbach.de
Internet www.og-langenbach.de

Öffentliche Bekanntmachung**■ Sitzung des Ortsgemeinderates Langenbach b.K.**

Der Ortsgemeinderat Langenbach b.K. wird zu einer Sitzung auf Montag, 11. Dezember 2023, 19:00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Langenbach b.K., Poststraße 6, Langenbach b.K. eingeladen.

Tagesordnung**A. Öffentlicher Teil**

1. Neugestaltung Außenanlage Friedhof Ermächtigungsbeschluss
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2022
Beschluss über die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten, sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und der Beigeordneten
3. Einstellung des Planaufstellungsverfahrens für den Bebauungsplan „Auf dem Breitstück“
4. Aufstellung des Bebauungsplanes „Steimelsweg“
5. Aufstellung des Bebauungsplans „In der Langen Gewinn“
6. Vorgespräche Haushalt 2024
7. Sanierung von Wirtschaftswegen
8. Aufgabenübertragung der Strom- und Gaslieferverträge sowie der kommunalen Wärmeplanung
9. Kenntnisgaben/Verschiedenes
10. Festlegung der Steuerhebesätze 2024

B. Nichtöffentlicher Teil

11. Kenntnisgaben/Verschiedenes

C. Öffentlicher Teil

12. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Artur Schneider, Ortsbürgermeister

■ Winterdienst

Den ersten größeren Schneefall haben wir schon hinter uns. Dieses Jahr wird der Winterdienst von der Firma Maschinenbau Strunk aus Langenbach wahrgenommen. Die Firma Strunk ist bemüht, so früh und so sorgfältig wie möglich zu räumen. Sollte aus Versehen einmal eine Straße vergessen worden sein, bitte ich um direkte Mitteilung.

Ein Ärgernis sind parkende Autos am Straßenrand, dadurch wird die Räumung erheblich erschwert. Daher bitte ich, Autos möglichst auf der eigenen Hofraumfläche zu parken. Sollten parkende Autos den Winterdienst so behindern, dass sie eine Gefährdung für die Räumung darstellen, wird die Straße nicht geräumt. Die Anlieger können sich dann bei dem Verursacher beschweren und nicht bei der Gemeinde.

Des Weiteren bitte ich darum, keinen Schnee zurück auf die Fahrbahn zu schaufeln. Dies läuft dann nach dem Schema ab: 1. Der Schnee wird auf die Fahrbahn geschaufelt. 2. Die Autos fahren ihn fest. 3. Es kann nicht mehr ordentlich geräumt werden. 4. Es wird sich bei der Gemeinde beschwert. Ich bitte auch daran zu denken, dass der Schnee beiseitegeschoben werden muss, und er sich nicht in Luft auflösen kann. Natürlich ist es ärgerlich, wenn der frisch gesäuberte Gehweg oder Einfahrt in Mitleidenschaft gezogen wird. Dies lässt sich aber nicht vermeiden.

Sollten sich Unklarheiten beim Räumen ergeben, so bitte ich dies, wenn möglich, direkt mit dem Fahrer des Schneepfluges zu klären. Selbstverständlich können sie auch mich benachrichtigen. Eine Klärung vor Ort wird aber sicherlich effektiver sein.

Der Räumdienst der Gemeinde ist eine freiwillige Leistung und befreit die Anlieger nicht von der satzungsgemäßen Räum- und Streupflicht.

■ Tatü tata, wer kommt denn da?

Mit dem Besuch der Hachenburger- Polizistin in unserer Kita enden für die Langenbacher Vorschulkinder abwechslungsreiche Themenwochen mit den Schwerpunkten Helfen und Retten.

Wir haben erfahren, wie wichtig es ist, dass es die Feuerwehr, das Krankenhaus und die Polizei gibt. Die unterschiedlichen Notrufnummern haben wir geübt und festgestellt, dass die Feuerwehr und der Notarzt im Notfall unter der gleichen Nummer erreichbar sind.

Als Erstes besuchten wir im Oktober die Langenbacher Feuerwehr und erfuhren viel über die unterschiedlichen Einsatzbereiche und Aufgaben. Bei schönem Herbstwetter durften wir sogar mit den dicken Wasserschläuchen einen „Baum löschen“. Das hat Spaß gemacht. Auch haben wir gehört, dass die Arbeit der Feuerwehrleute ganz anstrengend ist und sie sich deshalb immer fit halten müssen. Wir durften die schweren feuerfesten Jacken anheben, eine Sauerstoffflasche halten und sogar mit lautem „Tatü tata“ mit dem Feuerwehrauto durch Langenbach fahren. Das war super!



Bei unserem zweiten Ausflug konnten wir das Hachenburger Krankenhaus besichtigen. Wir haben verschiedene Stationen, wie die Notaufnahme, die Geburtsstation, die Röntgenabteilung und sogar die Bettenzentrale besichtigt. Spielrisch konnten wir einige medizinische Utensilien, wie z.B. Spritzen, Stethoskop und Verbandmaterial ausprobieren. Superspannend war für uns die Röntgenabteilung, wo uns das Röntgengerät erklärt wurde und ein „Bild“ von einigen Autos gemacht wurde. Wir haben gehört, wie wichtig alle Berufe im Krankenhaus sind und haben gemerkt, dass alle ganz lieb sind und wir vor einem Krankenhaus keine Angst zu haben brauchen.



Foto: A. Kruck

Zum Abschluss unserer Projektwochen besuchte uns eine Polizistin aus Hachenburg mit einem echten Polizeiauto! Wir übten gemeinsam wie wir uns im Straßenverkehr verhalten sollten. Auf dem gemeinsamen Weg zur Bushaltestelle konnten wir das Gelernte direkt anwenden. Besonders gut hat uns gefallen, dass wir eine echte Waffe und Handschellen anschauen und im Polizeiauto „Probesitzen“ durften.

In Gesprächen und Spielen im Stuhlkreis haben wir alle Themen aufgearbeitet und noch viel mehr Interessantes erfahren. Am Ende waren wir uns alle einig, dass die Arbeit aller „Helfer“ sehr wichtig ist. Wir danken allen für die ereignisreichen Tage. Es ist gut, dass es die Feuerwehr, das Krankenhaus und die Polizei gibt. Und vielleicht ist auch bei uns der eine oder andere dabei, der davon träumt, Feuerwehrmann, Polizist oder Arzt zu werden. Denn eins ist sicher: in allen Bereichen wird dringend Nachwuchs gesucht und sogar wir Kleinen können schon mit Begeisterung mitmachen. Interesse? Erkundigt Euch doch z.B. mal bei der Bambini-Feuerwehr in Langenbach.



■ Vorfal mit einem Fuchs

In der letzten Woche ist es zu einem Zwischenfall mit einem Fuchs gekommen. Ein Fuchs ist bis ins Dorf gekommen und hat sich im Arm eines kleinen Mädchens „verbissen“. Aus diesem Grund bittet die Jägerschaft um Mithilfe.

Verhalten von Füchsen

Füchse sind überwiegend in der Dämmerung und nachts aktiv. Während der Winterzeit, können sie auch am Tag aktiv sein (Futtersuche Jungfüchse)

Füchse sind Allesfresser; von Vogelfutter bis zum Katzenfutter. Daher sollte es vermieden werden Futter oder Essensreste offen draußen zu lagern. Da die Jägerschaft die Jagd auf Fuchs und Waschbär Intensivieren möchte, wäre es schön, wenn die Bürgerinnen und Bürger sich an gewisse Regeln halten könnten, um die Jagd zu unterstützen. Es sollen mobile Hochsitze im offenen Gelände aufgestellt werden. Es wird darum gebeten, aus Sicherheitsgründen, sich im Winter nicht noch abends in der Dunkelheit im Wald und auf den Feldwegen aufzuhalten.

■ Sprechstunden- und Vertretungsregelung

Vom 15. bis 18. Dezember werde ich von Herrn Beigeordneten Torsten Becker vertreten.

In dringenden Fällen ist Herr Becker unter Tel. 02661 938759 oder 0170 478 2221 zu erreichen.

Die Sprechstunde am Samstag, 16. Dezember fällt aus.

*Ortsgemeinde Langenbach
Artur Schneider, Ortsbürgermeister*



Lautzenbrücken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Karsten Lucke



Fliegende Sprechstunde nach Vereinbarung, mehr Infos siehe Homepage

Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 7

Telefon Gemeindeverwaltung 02661 5194

Ortsbürgermeister privat 0170 7356708

E-Mail lautzenbruecken@t-online.de

Internet www.lautzenbruecken.de

Wir gratulieren

Am 15. Dezember 2023 vollendet

Frau Henny Schmidt

ihr 100. Lebensjahr.

Die Ortsgemeinde Lautzenbrücken und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

*Karsten Lucke
Ortsbürgermeister*

*Andreas Heidrich
Bürgermeister*

■ Rückblick 1. Offener Adventskalender 2023 auf dem Straußenhof in Hohensayn

Die Winterlandschaft kam wie bestellt zum ersten lebendigen Adventskalender. So machten sich die Gäste aus dem Dorf auf in die „Lautzenbrücker Außengebiete“ - der Straußenhof in Hohensayn hatte zum ersten lebendigen Adventskalender eingeladen - in bester winterlicher Atmosphäre und bei den richtigen (kalten) Temperaturen.



Foto: Karsten Lucke

Nach dem winterlichen Spaziergang zum Straußenhof gab es genug Zeit, bei adventlichem Plausch den heißen Glühwein zu genießen. Genau die richtige Art das erste Adventswochenende ausklingen zu lassen. Danke an Uli, Christa und Team für Gastfreundschaft und Engagement.

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister

■ 2. Lebendiger Adventskalender 2023: Die Gemeindeverwaltung öffnet sich

Foto: pixabay.com



Nach dem Auftakt am Straußenhof in Hohensayn öffnet sich der zweite lebendige Adventskalender am 10. Dezember (2. Advent) an der Gemeindeverwaltung / altes

Feuerwehrgerätehaus in der Hauptstraße 7. Wer Lust hat, ist herzlich eingeladen, kommt auf einen kleinen Plausch und einen guten Schluck vorbei - **denkt an Euren Becher!** Start ist wie immer ab 18.00 Uhr.

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister

■ Schneedienst 2023

Winterdienst im Dorf - zwischen Dankbarkeit und Pöbelei

Der erste Schnee kam schnell und heftig, wie das eben manchmal so kommt im Westerwald. Und es waren tatsächlich einige Massen in kurzer Zeit. Die Ortsgemeinde macht weiterhin Winterdienst und lässt die Straßen und Wege schieben. Aber um das gleich eingangs festzustellen: Das ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde. Gesetzlich ist eigentlich jeder Grundstückseigentümer verpflichtet, vor seinem Grundstück bis zur Straßenmitte den Winterdienst selbst zu machen. Deshalb ist es umso unverständlicher, dass es nach dem ersten Schieben einige wenige gibt, gerade bei der eben beschriebenen Heftigkeit des Wintereinbruchs, die, anstatt dankbar zu sein, meinen sie müssten sich erst einmal aufregen und auch die Schneepflugfahrer in nicht angemessenem Ton kritisieren, um es freundlich zu sagen. Das ist nicht in Ordnung.

Es kann ja durchaus sein, dass man irgendwo besser schieben kann oder das einmal eine Ecke vergessen wurde, aber dann macht eben der Ton die Musik. Ein freundlicher Hinweis in nettem Ton stößt sicher sofort auf fruchtbaren Boden. So wird ein Schuh draus! Und ein Dankeschön an die Schneepflugfahrer ist auch einmal angebracht, sie machen schließlich den Job, den man eigentlich selbst machen müsste.



Wir haben mit Patrick und Flo jetzt auch wieder zwei Fahrer, die berufstätig sind, d.h. dass eben nicht immer sofort alles geschoben werden kann. Es gilt erst einmal die Straßen möglichst schnell freizubekommen, dann auch Plätze und schließlich auch Wald- und Wirtschaftswege für den winterlichen Spaziergang, auch das macht die Gemeinde weiterhin gerne. Es ist aber eben nicht alles gleich zwei Stunden nach dem einsetzenden Schneefall erledigt, preist das bitte auch für die Zukunft ein.

Die Bürgersteige sind im Übrigen weiterhin private Angelegenheit. Es ist schon klar, dass es durchaus einige Gründe gibt, warum das nicht von allen gleich schnell und gleich gut geleistet werden kann, ich denke da gerade an ältere Menschen. Es sollte aber weiterhin versucht werden, die Gehwege freizuhalten, gerade auch für die Wege der Kinder zur Bushaltestelle, die ansonsten auf der Straße laufen müssen. Danke in jedem Fall für Euren Einsatz!

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister



Mörlen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Thomas Ax



dienstags 19:00 bis 20:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Gemeindeverwaltung, Schulstraße 9
Telefon 02661 5968

E-Mail ortsgemeinde-moerlen@gmx.de
Internet www.moerlen-westerwald.de

■ Dorfmoderation abgeschlossen

Im Rahmen der durchgeführten Dorfmoderation im coronabedingt sehr langen Zeitraum von Oktober 2021 bis November 2023, die vom Büro RU-PLAN / Dorfagentur aus Dreikirchen begleitet und vom Land Rheinland-Pfalz gefördert wurde, hatten alle Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, Kritik zu äußern und Vorschläge einzubringen. Gemeinsam wurden positive Visionen, aber auch konkrete Maßnahmenvorschläge und Projekte für eine lebenswerte Zukunft entwickelt. Um alle Generationen in den Prozess der Dorfentwicklung einzubinden, wurden über die generationenübergreifenden Veranstaltungen hinaus altersgruppenspezifische Workshops mit Kindern und Jugendlichen sowie der Generation 60+ durchgeführt. Die Abschlussveranstaltung fand am 14.11.2023 im Bürgerhaus statt. Anhand einer Präsentation der Moderatorin wurden den Anwesenden der Ablauf und die Ergebnisse der Dorfmoderation dargelegt. Die bearbeiteten Themen in Mörlen waren vielfältig und einige Projekte konnten bereits in die Tat umgesetzt werden oder sind in Arbeit. Im infrastrukturellen Bereich wurden die Bushaltestellen in der Westerwaldstraße / K 27 barrierefrei umgebaut sowie ein Defibrillator am Bürgerhaus installiert, wozu am 23.11.2023 eine Informationsveranstaltung durchgeführt wurde. Im Handlungsfeld „Umwelt / Ortsbild / Öffentliches Grün“ wurde das Denkmal an der Nassauer Straße / K 26 saniert und neue Bänke mit Tischen und Mülleimern im Außenbereich aufgestellt. Auf dem Spielplatz wurde ein neues Spielgerät in Form eines Bodentrampolins eingebaut, das Karussell repariert und neue Bänke aufgestellt. Auf dem Friedhof ist die Anpflanzung neuer Bäume konkret in Planung. Außerdem wurde für den zweiten Bauabschnitt des Neubaugebietes ein Planungsbüro zur Aufstellung eines Bebauungsplanes beauftragt. Im sozialen Bereich ist die Aktualisierung der Homepage durch einen Grafiker fast abgeschlossen und Infoabende zu aktuellen Themen für das erste Quartal 2024 sind konkret in Planung. Noch ausstehende Projekte sind im infrastrukturellen Bereich die Ermöglichung von Begegnung in Form einer Art Kneipe, die Einführung einer Gemeindegewächshaus sowie die Schaffung einer Tagespflege und von seniorengerechtem Wohnen. Zur Verbesserung der Versorgungssituation sind die Anschaffung eines Dorfautomaten, die Befahrung durch ein Frischemobil bzw. die Einführung eines Marktes und gemeinsame Bestellungen bei einem Supermarkt angedacht. Des Weiteren sollen auf dem Spielplatz Aktionstage (freiwillige Arbeitseinsätze) stattfinden und ein Multifunktionsgelände hinter dem Bürgerhaus gestaltet werden. Im Handlungsfeld „Umwelt / Ortsbild / Öffentliches Grün“ stehen noch die meisten Projekte auf der Agenda. Dazu gehören die fortlaufenden Projekte „Bauberatung und private Dorferneuerung - Motivation Bürgerschaft“ und die Verbesserung des Ortsbildes am Ortseingang durch regelmäßige Pflege. Des Weiteren soll das Ortsbild durch die Aufstellung eines Ortseingangsschildes mit dem neuen Dorflogo, der Entfernung des Schildes „keine Windräder“ sowie der Gestaltung des Telefonkastens und des Buswartehäuschens an der Nassauer Straße / K 26 verbessert werden. Im Sinne der Ökologie soll eine Baumpflanzaktion mit Kindern oder Jugendlichen

durchgeführt sowie auf dem Grundstück der alten Brandruine eine Blumenwiese angelegt und ein Insektenhotel aufgestellt werden. Im Hinblick auf die öffentlichen Grünflächen im Dorf ist angedacht, einen Generationentreffpunkt zu gestalten sowie eine Begegnungsstätte mit Teich, Bäumen und Kneippanlage zu schaffen. Bei den vorhandenen Bänken sollen Müll-eimer installiert sowie weitere Sitzbänke im und um den Ort aufgestellt werden. Des Weiteren steht der Ausbau von Wanderwegen und die Aufwertung des Friedhofes aus. Im sozialen Bereich gibt es ebenfalls fortlaufende und einmalige Projekte auf der Agenda. Als regelmäßige Veranstaltungen sollen ein Oktoberfest „für alle“, Infoabende für aktuelle Themen und ein Dorfpicknick / Frühjahrsfest / Kinderfest etabliert werden. Des Weiteren sollen eine „Social-Media-Gruppe“ mit aktuellen Informationen rund um das Dorf und eine spezifische „Eltern-Gruppe“ mit Hinweisen für Familien via WhatsApp gepflegt werden. Zur Durchführung kleiner gemeinschaftlicher Aktivitäten wie Reparaturen und Arbeitseinsätzen soll zunächst das Interesse in der Bevölkerung abgefragt und dann eine Ehrenamtsgruppe gegründet werden. Die Kinder- und Jugendarbeit im Dorf soll durch Rücksprache mit dem Jugendbahnhof der Verbandsgemeinde Bad Marienberg gesteigert sowie ein Fahrradtreff für jedermann durchgeführt werden. Im Hinblick auf die Generation 65+ ist angedacht, die vorhandenen Freizeitangebote zu bündeln und bekannt zu machen sowie einen Seniorentreff durch Ehrenamtliche zu organisieren. Ein weiteres Projekt ist eine Bildersammlung zu Historischem / 750 Jahre Mörlen, Dorfergebnissen, Festen, der Brandruine, dem Steinbruch, etc. und ggfs. eine Ausstellung im Bürgerhaus zu veranstalten. Nun geht es um die Weiterentwicklung und Umsetzung der vorbereiteten Projekte. Es steht die Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes an. Anschließend sollten Detailkonzepte ausgearbeitet, Förderprogramme und Eigenleistungen geprüft sowie Förderanträge für bestimmte Projekte gestellt werden. Die Anwesenden bei der Abschlussveranstaltung wurden außerdem über die Fördermöglichkeiten im Rahmen der Dorferneuerung, sowohl für öffentliche als auch für private Vorhaben, sowie den Aufbau des Dorfentwicklungskonzeptes aufgeklärt. Wer ein Gebäude sanieren möchte, das vor 1940 gebaut wurde, sollte sich am besten mit dem zuständigen Sachbearbeiter bei der Kreisverwaltung, Herrn Ronald Kersten (02602/124209 oder ronald.kersten@westerwaldkreis.de), in Verbindung setzen, um zu besprechen, ob das geplante Vorhaben förderfähig ist. Wichtig hierbei ist, dass nicht mit der Maßnahme begonnen wird, bevor eine Bewilligung vorliegt, da sonst keine Förderung mehr möglich ist. Des Weiteren hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, über die bei der Dorfmoderation bereits erarbeiteten Ideen hinaus, weitere Anregungen für das Dorfentwicklungskonzept zu geben. Als Resümee aus der Dorfmoderation in Mörlen bleibt festzuhalten, dass jedes Dorf anders ist und jedes Dorf Chancen hat, sich weiterzuentwickeln. So auch Mörlen! Es gilt nun, die erkannten Stärken zu nutzen sowie den Gemeinschaftssinn noch weiter auszubauen. Dabei ist es wichtig, weitere Akteure im Dorf zu mobilisieren und für manche Vorhaben auch Kooperationen einzugehen. So stärkt Mörlen das lebendige Miteinander im Dorf. Das Moderationsteam von RU-PLAN / Dorfagentur bedankt sich bei allen Beteiligten, die bei der Dorfmoderation mitgewirkt haben. Dem Moderationsteam hat es Freude bereitet, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern die Rahmenbedingungen und Leitlinien für ein Zukunftskonzept der weiteren Dorfentwicklung von Mörlen zu schaffen.

*Vanessa Roth, Dorfplanerin
Thomas Ax, Ortsbürgermeister*

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 08.12.2023 bis einschließlich 14.12.2023 übernimmt der Beigeordnete Jürgen Hauff die Amtsgeschäfte der Ortsgemeinde. Die Sprechstunde am Dienstag, 12.12.2023 fällt aus. In dringenden Angelegenheiten erreichen Sie Herrn Hauff unter folgender Handynummer: 0175/3866738

Thomas Ax, Ortsbürgermeister



Weihnachtsmarkt in Mörten

Samstag | **16** | ab 13 Uhr
Dezember

Rund ums Bürgerhaus

Genießen Sie die weihnachtliche Stimmung und lassen Sie sich verzaubern von Kreativem sowie allerlei herzhaften und süßen Genüssen. Im Bürgerhaus gibt es ein Bastelangebot für Kinder und als Highlight kommt ab 16:30 Uhr der Nikolaus. Wir freuen uns auf einen schönen Weihnachtsmarkt mit Euch.




Neunkhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Rudi Neufurth**

freitags 17:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Bürgermeisteramt, Hauptstraße 26
Telefon 02661 939457
Mobil 0171 1284215
E-Mail buergermeister@neunkhausen.de

■ **Der erste Schnee**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der erste Schnee ist da. Des einen Leid, des anderen Freud. Aber ich möchte hier noch einmal an die Räumspflicht erinnern. Ein Jeder hat vor seinem Grundstück zu streuen und bis zur halben Fahrbahnhälfte zu räumen. Das Räumen durch den Schneepflug ist eine freiwillige Leistung der Ortsgemeinde.



Wie hat es die Generation auf dem Bild überlebt. Zu dieser Zeit lag der Schnee Wochen und Monate. Ich glaube, es war der gute Zusammenhalt, da hat noch jeder dem anderen geholfen. **Man sollte mal darüber nachdenken** und dem kranken Nachbarn oder älteren Menschen helfen, dann kommen wir auch durch diesen Winter.

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

■ **Öffentliche Bekanntmachung**

■ **Sitzung des Hallen-, Sport-, und Sozialausschusses der Ortsgemeinde Neunkhausen**

Der Hallen-, Sport-, und Sozialausschuss der Ortsgemeinde Neunkhausen wird zu einer Sitzung auf Mittwoch, 13. Dezember 2023, 18:00 Uhr in das Bürgermeisteramt Neunkhausen, Hauptstraße 26, Neunkhausen eingeladen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Termine der Vereine 2024
2. Kenntnissgaben/Verschiedenes

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister



Nisterau

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Markus Schell**



freitags 16:00 bis 18:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Schulweg 12
Telefon 02661 939556
Mobil 0160 97331615
E-Mail gemeinde@nisterau.de
Internet www.nisterau.de

■ **Öffentliche Bekanntmachung**

■ **Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses**

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses sind zu einer **öffentlichen** Sitzung auf **Dienstag, den 19.12.2023-19.25 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus Nisterau eingeladen.

Tagesordnung:

Empfehlungsbeschlussfassung zum Jahresabschluss 2022
Marco Flick
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

■ **Weihnachtsbaumverkauf**

Liebe Nisterauer Bürger, in unserer gemeindeeigenen Weihnachtsbaumkultur sind wunderschöne Nordmannantannen herangewachsen. Es steht eine große Anzahl von Weihnachtsbäumen mit einer Größe von 1,50 m bis 2,50 m und größer zur Verfügung.



Diese können **am Samstag, den 09. Dezember** in der Zeit **von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr** in der Flur „Thiergarten“ (siehe Karte) zum Preis von 20 € je Stück selbst geschlagen werden.



Försterin Kira Breyer und Ortsbürgermeister Markus Schell

■ Parksituation in einigen Straßen...

Ich möchte auf die Parksituation in einigen Straßen unserer Gemeinde hinweisen. Abgesehen davon, dass durch die zum Teil unmögliche Parkweise nicht nur die Nachbarn sondern auch alle anderen Verkehrsteilnehmer stark behindert werden, kann in diesem Fall nicht mit einer Schneeräumung durch den ortseigenen Schneepflug gerechnet werden. Es handelt sich **hierbei um eine freiwillige Leistung** die immer gerne zur Verfügung gestellt wurde doch unter diesen Umständen dann leider in die Hände der Dauerparker abgegeben werden muss.

Wann und wie diese ihrer Räum- und Streupflicht auf den Straßen und Gehwegen nunmehr nachkommen müssen kann in der Straßenreinigungssatzung unserer Gemeinde nachgelesen werden.

<https://www.bad-marienberg.de/dateien/satzungen-gemeinden/14/14-reinigung-strassen.pdf?cid=smg>

Bei Fragen hierzu stehe ich gerne zur Verfügung.

Markus Schell, Ortsbürgermeister

■ Ein Vormittag mit der WAB

Die WAB- Moschheim besuchte die Kinder der Kindertagesstätte Nisterau. Mit dem großen Müllauto und einem spannenden und lehrreichen Programm brachten die Mitarbeiter der WAB- Moschheim den Kindern die richtige und wichtige Trennung und Entsorgung unserer Abfälle bei.

Mit großem Interesse saßen die Kinder in der Turnhalle und hörten gespannt zu. Auf spielerische Art und Weise wurde erklärt welche Abfälle in welche Mülltonne gehören und warum es wichtig ist unsere Abfälle sorgfältig voneinander zu trennen. Anschließend durften die Kinder das Müllfahrzeug begutachten. Nachdem alle Funktionen des Fahrzeugs erklärt wurden, durften die Kinder selbst das Auto erkunden.



Jedes Kind hatte die Möglichkeit ins Führerhaus zu klettern und sich alles ganz genau anzuschauen. Danach durfte jeder, durch betätigen eines Knopfes, eine Mülltonne „ausleeren“. Das war das Highlight des Tages. Zum Schluss bekam jedes Kind eine kleine Geschenküte, gefüllt mit einem Malblock, Buntstiften und vielem mehr.

Wir bedanken uns herzlich bei der WAB- Moschheim für den tollen Vormittag und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Markus Schell, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen



Nistertal

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Christian Benner

dienstags und mittwochs 18:00 bis 19:00 Uhr
 Dienstagssprechstunde derzeit **nur telefonisch**
 Bürgermeisteramt/Gemeindeverwaltung, Am Sportplatz 4a
 Telefon während der Sprechzeiten 02661 9839950
 Telefon (Eilsachen/Notfälle) 0175 2212516
 Telefon (Bauhof) 0160 97032434
 E-Mail kontakt@nistertal-westerwald.de
 Internet www.nistertal-westerwald.de

■ Abschlussbericht zur Dachsanierung Trauerhalle Marienfriedhof in 2022 und 2023

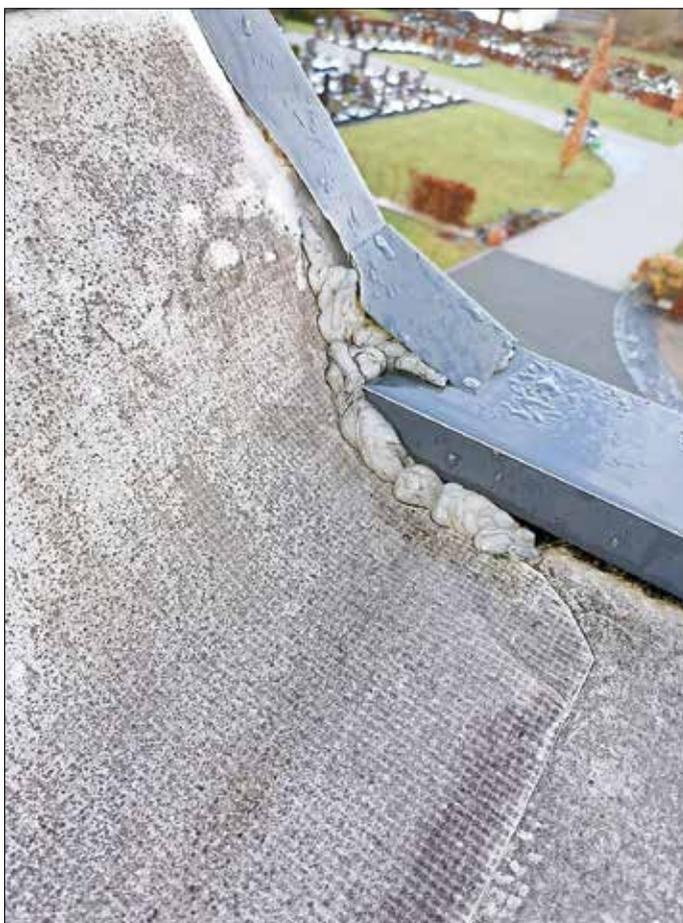
Das Gebäude steht seit über 60 Jahren als Flachdachbau an exponierter Stelle im Westerwald. Natürlich gab es da in all

den Jahrzehnten immer wieder Probleme mit Feuchteschäden und Wassereindrang. All diese Schäden wurden, immer mit dem Blick auf die knappen Haushaltskassen, mehr schlecht als recht repariert. Und der Krug geht bekanntlich so lange zum Brunnen, bis er bricht.

Im Frühjahr 2022 zerbrach er dann endgültig und es wurde notwendig ein umfassendes Konzept zur Dachsanierung auszuarbeiten. Untersuchungen, Schadensaufnahmen, weitere Notabdichtungen und fachliche Abstimmungen führten zur Präsentation des Sanierungskonzeptes im Gemeinderat, welcher den Grundsatzentscheid fasste die Dachsanierung an der Aussegnungshalle Marienfriedhof durchzuführen. Die finanziellen Mittel wurden für den Haushalt 2023 beantragt und bis zur Ausfuhrungsfreigabe erhielt der Bau nochmals eine Notabdichtung aus Folien, die durch den Bauhof montiert und befestigt wurden, so dass der Winter 22/23 keine weiteren und größeren Wasserschäden an Dach und Fassade verrichten konnte.



Folienabdichtung für den Winter



Vorgefundene „Silikonwurste“ als Reparaturlosung (?)

Die Wintermonate wurden genutzt um vorgeschriebene Ausschreibungstexte zu verfassen, das Projekt zu beschreiben, Abstimmungen mit dem Tragwerksplaner durchzuführen und bei Dachdeckerfirmen, Zimmereien, Gerüst- und Rohbauunternehmen anzufragen, ob Kapazitäten und Interesse besteht an der Umsetzung des Konzeptes. Durch beschränkte Ausschreibungen wurden die vier Gewerke ermittelt und im Frühjahr die Zuschläge erteilt.

Nach der Gerüststellung wurde mit dem Abriss der alten Attikableche, deren Unterkonstruktion und Teilen der Folienabdichtungen, die an vielen Stellen löchrig wie ein Schweizer Käse war, begonnen. Danach wurde an den Rändern des Bauwerks, rundum, durch Nivellement und Hohenfestlegung, durch den Beton- und Rohbauer eine Grundebene geschaffen, die als solides tragfähiges Auflager für die zu erneuernden Binder und Koppelpfetten dient. Diese gesamte Holzkonstruktion wurde mit Kraneinsatz an die dafür vorgesehenen Stellen gebracht, fachmännisch versetzt, ausgerichtet, hohennivelliert und ebenso fachmännisch befestigt. Diese Fläche wurde mit notwendigem, >80 cm Dachüberstand hergestellt, verschalt und vom Dachdecker sowohl in der Fläche, als auch an der rundum laufenden Attika mit einem Stehfalzdach aus Metall eingepackt. Durch den Dachüberstand können die saugenden Grauwacke-Steine nun adäquat von Regen abgeschirmt und somit auch die Innenwände vor Feuchteschäden geschützt werden - nicht nur das Dach selbst.



Detail Attikaverlauf und Dachfläche mit den Scharen

Die besondere Geometrie des Grundrisses und des Baukörpers in der dritten Dimension haben die gestellte Aufgabe durchaus zu einer Herausforderung für alle Beteiligten gemacht. Durch die Sanierung ergeben sich somit entsprechend der Form des Gebäudes seitliche Wandflächen, die es zu gestalten galt. Die Grundidee hierzu entstand bereits 2022 bei den Bleistiftskizzen zur Entwicklung des Sanierungskonzeptes. Eine Ergänzung mit der Art der vorhandenen Bruchsteine war aufgrund zu hoher Kosten nicht möglich; hätte auch den neuzeitlichen Eingriff nicht wirklich ablesbar gemacht. Dennoch sollte es eine erkennbare Veränderung zum 1960er Jahre-Stil geben, der aber gleichzeitig eine Harmonie in der Gebäudestruktur erzeugt, „als wäre es schon immer so gewesen“. Das zu erreichen wurde allen Handwerkern und Beteiligten vermittelt und das Ergebnis zeigt, daß es alle verstanden haben.

Mit einer geschalteten Unterkonstruktion an der Ost- und Westseite des Gebäudes wurde durch den Zimmermann eine Grundlage geschaffen, auf der der Dachdecker (in diesem Fall Fassadenbauer) ebenfalls eine Stehfalzkonstruktion, diesmal senkrecht und farbig passend abgestimmt, aufbringt. Die Detailarbeiten bei der Montage der Schalungsflache, mit Einbau von Fliegen-, Insekten- und Marderschutzgittern und mit vorbereiteten Nischen für Fledermäuse und Vögel sowie andere Maßnahmen zum Erhalt

der Artenvielfalt seien hier lediglich nur am Rande erwähnt. Ein Neuverputz der desolaten und abbröckelnden Putze an der Frontfassade mit dem entsprechenden Anstrich an Wand und Holz wurden ebenso im Gesamtprojekt miterledigt, wie auch der Anschluss des Fallrohres an die vorhandenen Grundleitungen. Hier könnte noch das Thema zum Einbau einer großen Regenwasserzisterne im Gemeinderat einmal besprochen werden.

Die Sanierung schloss höchsterfreulicherweise unter den Schätzkosten ab und wird dem Bauwerk nun sicherlich weitere 60, wenn nicht 100 Jahre, Schutz bieten. Es ist möglich, nach Rücksprache mit dem Bauhof, die Trauerhalle auch von innen zu besichtigen. Hier wurden ebenfalls umfangreiche Renovierungsarbeiten durchgeführt, über die wir bereits einige Monate zuvor an dieser Stelle berichteten. Nach Fertigstellung, auf die wir als Gemeinde sehr stolz sein können, wird ab 2024 und Folgejahre nun, ganz so wie es stets geplant war, einem durchdachten Gesamtkonzept folgend, seitens der Gemeinde eine Neugestaltung des Waldfriedhofs und dessen Trauerhalle angegangen. Bei Fragen sprechen Sie mich oder die Ratsmitglieder gerne an.



Fertig saniert Front- und Ostseite (Oktober 2023) Bildrechte (alle Fotos): Christian Benner

Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Unternehmensbesichtigung des Gemeinderates bei Firma Tubetec in Nistertal

Am Dienstag, den 21.11.23, besuchten Ortsbürgermeister Christian Benner und eine Delegation von 12 Mitgliedern des Gemeinderates das ortsansässige Unternehmen TUBE-TEC Rohrverformungstechnik GmbH mit Sitz in Nistertal.

Das Unternehmen ist ein führender Hersteller in der Rohrverformungs- und Rohrschweißtechnik und beschäftigt derzeit 160 Mitarbeiter am Standort Nistertal. Das 1995 gegründete Unternehmen ist seit 2003 in Nistertal ansässig und stetig gewachsen. Gerade in den letzten Jahren wurde massiv in neue Fertigungstechnologien im Bereich der Biegetechnik, Mechanische Bearbeitung sowie Lasertechnik investiert. Von den großen Investitionen sowie dem gesamten Firmenportfolio konnte sich der Gemeinderat bei einer informativen Präsentation und einem langen Betriebsrundgang ausführlich überzeugen - sehr beeindruckend.

Seit diesem Jahr bietet TUBE-TEC unter der Marke TUBE DESIGN auch Geländer, Treppen und Stahlbau für die Industrie und auch für Privatkunden inkl. Montage vor Ort an. Bereits einige interessante Projekte im B2C-Bereich wurden in Nistertal und Umgebung erfolgreich umgesetzt. Angefangen bei einfachen Geländern im Außenbereich, über Balkon-Lösungen (z.B. mit integrierten Photovoltaik-Lösungen) bis hin zum Neubau mit allen erdenklichen Metallbauarbeiten innen und außen bietet TUBE DESIGN alle Varianten an. Im industriellen Bereich oder für Firmen wird auch zusätzlich der schwere Metallbau geboten.

Interessenten aus der Region können sich in der Musterausstellung am Firmengelände über das Leistungsspektrum informieren. Darüber hinaus steht eine kostenlose und unverbindliche Beratung durch den

Außendienst zur Verfügung, der Kunden gerne zu Hause oder vor Ort am Objekt berät und unterstützt. Für die künftige Fertigung der TUBE DESIGN-Produkte werden momentan, die kürzlich erworbenen, ehemaligen Gebäude der Fa. Wruck umgebaut. Dies zeigt das Engagement des Unternehmens, nicht nur seine Produktpalette zu erweitern und neue Märkte zu erschließen, sondern auch weiter am Standort zu expandieren. Ebenfalls werden dort neue Räumlichkeiten für die Ausbildung der aktuell 17 gewerblichen Auszubildenden entstehen. TUBE-TEC legt großen Wert darauf, kontinuierlich Nachwuchs zu gewinnen und eine hochwertige Ausbildung zu bieten, um den langfristigen Erfolg des Unternehmens durch qualifizierten Nachwuchs aus der Region zu sichern.

Der Besuch bei TUBE-TEC war äußerst informativ und ermöglichte einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Aktivitäten des Unternehmens. Es wurde deutlich, dass TUBE-TEC nicht nur ein wichtiger Arbeitgeber in der Region ist, sondern dass die Mitarbeiter auch die Dienste weiterer Unternehmen im Ort in Anspruch nehmen. Durch seine innovativen Produkte und Dienstleistungen leistet das Unternehmen einen bedeutenden Beitrag zur Wirtschaftsentwicklung unserer Ortsgemeinde.

Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei TUBE-TEC für die Gastfreundschaft und den interessanten Einblick in das Unternehmen. Gerne kommen wir auch in Ihr Unternehmen! Interesse? Dann schreiben Sie die Gemeinde an. Wir arbeiten gerne mit Ihnen zusammen, um für Sie und den Ort bestmögliche Lösungen zu finden.



Bildrechte: Fr. Seiler, Fa. TUBE-TEC

Christian Benner, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Einladung zur Gemeinderatsitzung

Die Mitglieder des Gemeinderates werden gemäß § 34 Gemeindeordnung (GemO) zu einer öffentlichen Sitzung mit nichtöffentlichem Teil für **Donnerstag, 14.12.2023, 19.00 Uhr**, ins Landgasthaus „Zur Quelle“ in Nistertal mit folgender Tagesordnung eingeladen:

I. Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Forstangelegenheiten - Betriebsergebnis 2022, Forstwirtschaftspläne 2024, Brennholzpreis
3. Fertigstellung der Erschließung der Straße „Im Kappesgarten“ - Auftragsvergabe
4. Wartungsvertrag Sportplatzpflegemaßnahmen - Auftragsvergabe
5. Kenntnissgaben / Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

6. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

III. Öffentlicher Teil

7. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem Nichtöffentlichen Teil
8. Aktuelles Dorfgeschehen - Ideen und Gespräche zum Jahresabschluss

Anmerkung: Im Anschluss lade ich den Gemeinderat zum gemeinsamen, wohlverdienten Jahresabschluss ins Landgasthaus zur Quelle ein. Ich freue mich auf viele Gesichter!

Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Erinnerung:

Seniorenweihnachtsfeier der Ortsgemeinde naht
Liebe Seniorinnen und Senioren (Ü70) aus Nistertal! Zur diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier unserer Ortsgemeinde in der Vorweihnachts- und Adventszeit möchte ich Sie hiermit nochmals herzlich einladen. Die Feier findet statt am **Samstag, den 09. Dezember 2023, von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr**, in unserem Bürgerhaus in Nistertal. Freuen Sie sich auf einen schönen Nachmittag mit Beiträgen der Kinder aus dem Ort und einiger Ortsvereine - freuen Sie sich auf ein paar Stunden Zeit zum Erzählen und Zuhören. Ich freue mich sehr auf Ihr aller Kommen!

Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Einladung zur nächsten Sitzung des Festkomitees - 750 Jahre Büdingen

Das unabhängige Festkomitee für das 750-jährige Jubiläum des Ortsteils Büdingen konnte kürzlich gegründet werden. Vielen Dank an alle, die bisher schon mitmachen! Es konnte ein stimmiger Rahmen für die Feierlichkeiten im nächsten Jahr abgesteckt werden, der jetzt schon viel Vorfreude auf die Feierlichkeiten aufkommen lässt. Um das Konzept mit Leben zu füllen, werden noch weitere Freiwillige und ehrenamtlich Engagierte gesucht, die das ca. 15-köpfige Festkomitee vergrößern und mit ihren Ideen tatkräftig unterstützen. Stoßen Sie gerne auch in späteren Planungsphasen noch zum Festkomitee dazu - es beißt nicht. Um die Festplanung weiter voranzutreiben trifft sich das Festkomitee erneut am **12.12.2023 um 19 Uhr im DGH Nistertal**. Herzliche Einladung!

Für die Gemeindeverwaltung

Für das Festkomitee

Christian Benner, Ortsbürgermeister

Dr. Wolfgang Rückert

Nichtamtliche Bekanntmachungen**■ SF Nistertal****Tischtennis**

SFN I - Kirn 7:3

SFN I - Mainz III 2:8

Am vergangenen Samstag standen für die Nistertaler mit dem Tabellenführer aus Kirn und dem Tabellenzweiten aus Mainz zwei schwere Aufgaben auf dem Programm.

Gegen Kirn überzeugte vor allem Johannes Rahn, der den besten Spieler der Klasse bezwingen konnte. Außerdem glänzte das hintere Nistertaler Paarkreuz aus Felix Beib und Felix Binge, die alle Einzel gewannen.

In den Doppeln siegten Moritz Beib und Johannes Rahn souverän, sodass am Ende ein überzeugender 7:3 Sieg gegen den Tabellenführer gefeiert wurde.

Das zweite Spiel des Tages gegen die Mainzer lief deutlich weniger glücklich.

Lediglich das Doppel Johannes Rahn / Felix Binge sowie Johannes im Einzel punkteten. Die 8:2 Niederlage klingt deutlicher als der Spielverlauf tatsächlich war. Moritz und Felix verspielten im Doppel eine 9:5 Führung bei 2:1 Satzführung und sowohl Johannes als auch Moritz mussten sich jeweils hauchdünn im 5. Satz geschlagen. Am Ende aber definitiv ein verdienter Sieg der Gäste.

Nichtsdestotrotz mit dem Sieg gegen Kirn ein sehr erfolgreicher Samstag. Mit 11:5 Punkten steht die Erste weiterhin sehr gut da. Bereits am Samstag folgt dann gegen Höhr-Grenzhausen das letzte Spiel der Hinrunde.

SFN II - SG Untere Lahn 5:9

SFN II - Mündersbach/Höchstenbach III 9:3

Gegen die noch ungeschlagen Gäste der SG Untere Lahn zeigte die Zweite eine geschlossene Mannschaftsleistung. Trotz eines bitteren 0:3 Rückstands nach den Doppeln mit zwei Fünfsatzniederlagen konnten Sascha Müller, Rainer Beib, Chris Schneider, Andreas Weyand und Benedikt Stahl allesamt ein Einzel gewinnen. Leider reichte es am Ende nur zu diesen fünf Punkten und das Spiel ging mit 5:9 verloren, ein 8:8 Unentschieden wäre aber sicher möglich gewesen.

Im Abendspiel stieg dann das tabellarische und geographische Derby gegen Mündersbach/Höchstenbach. Diesmal entschied die Zweite alle drei Doppel für sich und konnte durch Siege von Rainer, Sascha und Chris den Vorsprung schnell auf 6:0 ausbauen. Nach drei Punkten der Gäste konnten Benedikt, Rainer und Chris schließlich den 9:3 Sieg zum Hinrundenabschluss klar machen.

Weitere Ergebnisse:

Weitefeld/Langenbach II - SFN Jugend 7:3

Brachbach/Mudersbach - SFN Jugend II 0:10

■ Karnevalsverein Nistertal 1992 e.V.

Am 2. Dezember 2023 machten wir uns auf den Weg nach Scheuerfeld zur Proklamation der neuen Tollitäten.

Der offizielle Teil der Veranstaltung begann mit der Verabschiedung der Kinderprinzessin Leonie I. und des Dreigestirns, Jungfrau Lars, Bauer Flo & Prinz Gerrit aus der letzten Session. Dann wurde das neue Erwachsenen Prinzenpaar Christin & Daniel und der neue Kinderprinz Aidan mit vielen Reden und Glückwünschen vorgestellt.

Wir marschierten mit unserem Kinder Dreigestirn, der großen Garde und weiteren Mitgliedern auf die Bühne.



Alle Aktiven auf der Bühne

Dreigestirn ihre Rede an das Publikum und an die Scheuerfelder Tollitäten. Das Kinder Dreigestirn überraschte alle, nach ihrer Rede mit einem kleinen Weihnachtstanz. Als Tanzdarbietung zeigte die große Garde ihren aktuellen Tanz. Wir gratulierten den Scheuerfelder Tollitäten und übergaben Geschenke und Sessionsorden.

weiter Infos unter: www.kv-nistertal.de

**Norken****Amtliche Bekanntmachungen****■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Simone Jungbluth**

donnerstags 18:00 bis 19:30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus, Westerwaldstraße 8

Telefon während der Sprechstunde . 02661 6003

Mobil 0175 3304777

E-Mail info@norken.de



■ Sprechstunde

Am 07.12.2023 findet keine Sprechstunde statt.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates Norken

Der Ortsgemeinderat Norken wird zu einer Sitzung auf Donnerstag, 14. Dezember 2023, 19:30 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Norken, Westerwaldstraße 8, Norken eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Jahresabschluss 2022
 - 1.1: Feststellung des Jahresabschlusses 2022
 - 1.2: Beschluss über die Entlastung der Ortsbürgermeisterin und der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und der Beigeordneten
2. PV-Anlagen
3. Aufgabenübertragung der Strom- und Gaslieferverträge sowie der kommunalen Wärmeplanung
4. Aufgabenübertragung der Strom- und Gaslieferverträge sowie der kommunalen Wärmeplanung
5. Verschiedenes

B. Nichtöffentlicher Teil

6. Grundstücksangelegenheiten
7. Verschiedenes

C. Öffentlicher Teil

8. Kenntnissgabe aus dem nichtöffentlichen Teil
Simone Jungbluth, Ortsbürgermeisterin

■ Weihnachtsmarkt in Norken

Einen sehr schönen Weihnachtsmarkt mit 15 Ständen konnten die Besucher am Samstag erleben.



Gutes Essen und Trinken zu angenehmen Preisen. Tolle Stände mit Weihnachtsartikeln bei Schnee luden zum Kaufen ein.

Der neugegründete Weihnachtschor begeisterte alle mit Weihnachtsliedern so das noch eine Zugabe gefordert wurde.

Auch der Bläserchor war wieder dabei und stimmte alle auf das Weihnachtsfest ein.



Fotos: Simone Jungbluth

■ Adventssingen 10.12.2023

Die Ortsgemeinde lädt alle herzlich ein zum Adventssingen am Sonntag.

Wir starten mit dem Programm 15:00 Uhr und freuen uns auf viele Gäste.

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ FC Norken e.V.

Tischtennis-Hobbyturnier

Wieder 50 Tischtennisbegeisterte in Norken am Start! Am Freitag, 24.11.2023, veranstalteten der FC Norken bzw. die Tischtennisfreunde Oberwesterwald das traditionelle Tischtennis-Hobbyturnier (in diesem Jahr aufgrund der guten Resonanz bereits zum 2. Mal). 16 Damen und 34 Herren waren dabei und ebenfalls viele Fans, somit war die Halle richtig gut gefüllt und es gab tolle Spiele zu sehen.

Hier die Ergebnisse im Überblick:

Damen-Einzel:

- 1.) Jannika Schulte
- 2.) Astrid Lenz
- 3.) Desiree Schneider und Kati Hein

Herren-Einzel:

- 1.) Adam Biela
- 2.) Ruben Kramer
- 3.) Meik Gelhausen und Patrick Schüler

Damen-Doppel:

- 1.) Desiree und Shirley Schneider
- 2.) Carolin und Jannika Schulte
- 3.) Cordula Wenzelmann/Katrin Schneider und Lea Gietmann/Christiane Paul



Herren-Doppel:

- 1.) Patrick Schüler/Robin Jakob
- 2.) Adam Biela/Wojtek Mazurek
- 3.) Christopher und Roland Schumann und Dario Seiler/Roger Klein



Stockhausen-Illfurth

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Vertreters des Ortsbürgermeisters (Sven Regner, 1. Beigeordneter)

dienstags 18:30 bis 20:00 Uhr
 Gemeindebüro Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2
 Telefon Gemeindebüro 02661 63711
 Mobil 1. Beigeordneter 0175-9669227
 E-Mail stockhausen-illfurth@rz-online.de

Nachruf

Die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres Ortsbürgermeisters, langjährigen Ersten Beigeordneten und zugleich auch langjährigen Jagdpächters

Herrn Günter Weinbrenner

hat uns tief getroffen.

Der Verstorbene gehörte seit 1999 bis Ende 2016 dem Gemeinderat an und übte dort das Amt des Ersten Beigeordneten aus. Seit 2016 war er Ortsbürgermeister unserer Gemeinde. Sein größtes Anliegen war immer die Erhaltung und Verbesserung der Gemeinschaft im Dorf. Dem ordnete er vieles unter und widmete seine Schaffenskraft der positiven Entwicklung unserer Gemeinde. Besonders lag ihm die gelungene Fertigstellung unseres neuen Dorfplatzes am Herzen.

Durch seine Geradlinigkeit und seine Entscheidungsfreude erwarb er sich verdientermaßen Respekt und Achtung.

In Dankbarkeit und Anerkennung für sein langjähriges unermüdeliches Wirken nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl und unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

**Für die Ortsgemeinde Stockhausen-Illfurth,
 den Gemeinderat und die Bürgerschaft
 sowie die Jagdgenossenschaft
 Stockhausen-Illfurth/Großseifen
 Sven Regner, Erster Beigeordneter**

Stockhausen-Illfurth, im Dezember 2023

■ Weihnachtsbasteln

Am Samstag, den 25.11.2023 trafen sich erstmals die Kinder unserer Ortsgemeinde im Dorfgemeinschaftshaus, um für den diesjährigen Weihnachtsbaum Weihnachtsschmuck zu basteln.

Es wurden Christbaumkugeln bemalt, Weihnachtsmotive ausgemalt, Tannenzapfen zu Sternen zusammengeklebt und auch Bügelperlenbilder durften nicht fehlen. Anschließend haben alle Kinder zusammen den Weihnachtsbaum geschmückt. Für Verpflegung wurde natürlich auch gesorgt. Thomas Weber und Louis Weber haben für alle frische Waffeln gebacken. Die Eier dafür wurden von Michael Huth aus Großseifen gestiftet.



Foto: Jenni Müller

Für alle war es eine sehr gelungene Bastelaktion für unsere Kinder. Es wird bestimmt im nächsten Jahr eine Wiederholung geben.

■ Erinnerung Wasserschutzzone

Hinweis: Erörterungstermin der SGD wegen des Wasserschutzgebietes

Ich möchte alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde ausdrücklich auf die im Wäller Blättchen 47/2023 erfolgte öffentliche Bekanntmachung der SGD Nord wegen der Erörterungstermine bzgl. der geplanten Wasserschutzzone hinweisen. Bitte nutzen Sie / nutzt die Möglichkeit der Beteiligung, falls und soweit in dem ja bereits seit Jahren laufenden Verfahren Einwendungen erhoben worden sind.

Ihr/Euer Sven Regner, 1. Beigeordneter



Unnau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Iris Wagner

dienstags 17:00 bis 19:00 Uhr
 Bürgermeisteramt, Schwimmbadstraße 36
 Telefon 02661 5308
 E-Mail info@unnau.de
 Internet: www.unnau.de

■ Brennholzbestellung

Wie jedes Jahr besteht die Möglichkeit aus unserem Gemeindewald Brennholz zu erwerben. Die Bestellung muss nach Vorgaben der Zertifizierung und von Landesforsten schriftlich erfolgen! Kunden müssen bei der Bestellung nachweisen und bestätigen, dass die Sachkenntnis im Umgang mit der Motorsäge vorliegt. (Sollte ein Verwandter oder Bekannter das Holz einschneiden ist entsprechend dessen

Schein vor zu legen) Bestellungen ohne Vorlage eines MS Scheines können nicht angenommen werden.

Den Vordruck zur schriftlichen Bestellung können Sie unter der Seite der Verbandsgemeinde unter:

www.bad-marienberg.de/formulare (Suchwort Brennholz eingeben) herunter laden oder im Gemeindebüro ausfüllen.

Es stehen folgende Varianten zur Auswahl:

1) Selbstwerberholz: Das Holz wird entastet und in Längen zwischen 3 bis 7 Metern neben den PKW fähigen Weg gerückt. Die Losgröße beträgt etwa 3,5 **Festmeter**. Der Preis beim Hartholz beträgt 60,- Euro je **Festmeter** (vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat). Es wird um **schriftliche Vorbestellung** bei der Gemeindeverwaltung bis zum **31.12.2023** gebeten! Die verfügbare Menge kann durch die nachhaltige Bewirtschaftung begrenzt sein. (Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen!) Der Termin der Zuteilung wird im Blättchen veröffentlicht. 2) Flächenlose werden wegen erheblichem Aufwand nur in Ausnahmefällen vergeben werden. Preis liegt bei 30,- Euro je **Raummeter**.

3) Meterholz: Das Holz wird von unseren Forstwirten auf Länge von einem Meter eingeschnitten und gerissen. Es sitzt neben einem PKW befahrbaren Weg. Der Preis beträgt dieses Jahr (vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat) 80,- Euro je Raummeter. Es wird um verbindliche **Vorbestellung** bei der Gemeindeverwaltung bis zum **31.12.2023** gebeten! Die Option kostenlos Fichten Reste zu sammeln besteht seit letztem Jahr nicht mehr

Die Bestellung kann zu den üblichen Sprechzeiten im Bürgermeisteramt dienstags zwischen 17 und 19 Uhr erfolgen oder gerne auch per E-Mail an info@unnau.de

Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin

besten Wünschen für die Zukunft und überreichte eine Urkunde, Blumen und ein Geldgeschenk.



v. l. Tanja Mizzi und Ortsbürgermeisterin Iris Wagner

Foto: Esther Schneider

■ Anstehende Termine

16.12. Weihnachtsbaumverkauf

Nichtamtliche Bekanntmachungen

HERZLICHE EINLADUNG ZUM
Weihnachtsbaumverkauf
am Samstag, den 16.12.23,
von 13:30 bis 15:00 Uhr
(Weihnachtsbalkultur oberhalb des Friedhofs in Unnau)

Bei Bratwurst, Glühwein und kühlen Getränken bleibt sicherlich auch etwas Zeit für einen Plausch.

Bitte bringt eine eigene Säge mit. Der Verkauf findet ausschließlich in dieser Zeit und nur für Mitbürger der Gemeinde Unnau statt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.
Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin und der Gemeinderat



UNNAU
Drei Dörfer
eine Gemeinde



www.unnau.de

■ Tanja Mizzi feierte 25-jähriges Dienstjubiläum

Am 20.11.2023 gab es in unserer Kindertagesstätte Villa Sonnenschein einen Grund zu feiern: Tanja Mizzi feierte ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Tanja Mizzi ist seit 1991 (mit Ausfallzeiten) Erzieherin in unserer Kindertagesstätte und zudem seit 2018 stellvertretende Einrichtungsleitung. Ortsbürgermeisterin Iris Wagner bedankte sich im Namen der Ortsgemeinde Unnau für die geleistete Arbeit verbunden mit den



Einladung

zur diesjährigen Weihnachtsfeier
des Sportverein Unnau e.V.

Hiermit laden wir alle Mitglieder
und Sponsoren zur Weihnachtsfeier
am 14.12.2023 von 16-18:30 Uhr
in die Concordia-Halle Unnau ein.

Auftritt der Tanzgruppen ab ca. 17 Uhr

Danke für
euren Support!

Natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt und auf unsere kleinen Mitglieder wartet eine Überraschung in der Sporthalle.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit euch.

Wir bitten um Anmeldung bei euren Übungsleiter*innen oder per E-Mail an: info@sv-unnau.de

Über die Ortsgrenzen hinaus

■ Hospizverein Westerwald e.V. Offene Trauergruppe für Jugendliche

Am 12. Dezember 2023 um 17:00 Uhr findet die offene Trauergruppe für Jugendliche ab 12 Jahren statt.

Wir treffen uns jeden 2. Dienstag im Monat in der Begegnungsstätte „Wäller Treff mit Herz“, Josef-Kehrein-Straße 3 in Montabaur. Die Gruppe wird durch Mitarbeiter des Hospizvereins geleitet.

In einer lockeren Atmosphäre wollen wir euch durch kreatives Gestalten und Gespräche unterstützen, den eigenen Trauerweg zu finden.

Weitere Informationen sind erhältlich:

Hospizverein Westerwald, Tel.: 02602-916916 oder 0171-1260225,

Mail: hospiz-ww@t-online.de

■ Fußballkreis Westerwald/Sieg Kreishrenamtsabend Fußballkreis Westerwald/Sieg – Hohe Auszeichnungen und illustre Gäste

In der „Denkfabrik“ im Industriegebiet von Eichenstruth fand am 24. November der diesjährige Kreishrenamtsabend des Fußballkreises Westerwald-Sieg statt. Neben einem bunten Rahmenprogramm mit musikalischer Unterhaltung durch die Gruppe „Klangfarben“ hatte der Kreisvorsitzende Marco Schütz ein interessantes und kurzweiliges Programm mit zahlreichen, prominenten Gästen aus Sport und Politik zusammengestellt.

Analog zu einem echten Fußballspiel bestand der Abend aus einer ersten Halbzeit, Halbzeitpause und der zweiten Halbzeit. Prominenteste Gäste waren der DFB-Vizepräsident Peter Frymuth und der ehemalige Bundesligatrainer Milan Sasic, der die Anfänge seiner Karriere nach seiner Einreise aus dem ehemaligen Jugoslawien nach Deutschland bei der DJK Gebhardshain/Steinebach in den heimischen Kreisligen verbrachte. Durch das Programm führte neben Schütz der Gründer der Lotto-Elf und langjährige Vorsitzende des Sportbundes Rheinland, Hans Peter Schössler. Die „wandelnde Enzyklopädie“ hatte zu jedem Gast und jedem Thema einen interessanten Aufhänger und ließ im Publikum keine Längeweile aufkommen. Neben den sportlichen Gästen waren aus der Politik der Beigeordnete des Westerwaldkreises, Klaus Koch, sowie die beiden Verbandsbürgermeister Andreas Heidrich (VG Bad Marienberg) und Fred Jüngerich (VG Altkirchen-Flammersfeld) sowie Andreas Görg, Vorstand der Kreissparkasse Westerwald-Sieg zugegen. Gastgeber Stefan Weber und sein Team von der Steig Alm sorgten für die Bewirtung und das leibliche Wohl der Vereinsvertreter in der Halbzeitpause. Nach der Begrüßung von Schütz und Schössler gab es eine kleine Diskussionsrunde mit DFB-Vize Frymuth, der seine fußballerischen Anfänge auf einer Wiese in Limbach hatte und auf Nachfrage bestätigte, dass der DFB den Amateurfußball „messerscharf“ im Auge habe. Schössler fragte, ob es ausreiche, das Ehrenamt zu loben oder ob man nicht viel mehr machen müsse? „Unsere Gesellschaft ist darauf angewiesen, das Ehrenamt vorhanden ist“, so Frymuth. Schössler fügte noch hinzu, dass man ein Ehrenamt leben müsse und dies „Bewältigung vom Alltag“ sei. Anschließend hielt Wolfgang Hörter einen Vortrag zum Thema „Ehrenamt“ und der Frage, ob das Ehrenamt heutzutage noch zukunftsfähig ist. „Unsere Gesellschaft braucht das Ehrenamt und die Zivilgesellschaft ist ohne das Ehrenamt nicht darstellbar“, so Hörter. Es sein immer schwieriger, Nachfolger für einzelne Ämter zu finden, da es einfacher sei, Kritik zu üben anstatt einmal „Danke“ zu sagen. In der nächsten Talkrunde befragte Schössler die beiden Verbandsbürgermeister Jüngerich und Heidrich sowie Görg von der Kreissparkasse und den Beigeordneten Koch zum Thema Ehrenamt. Alle waren sich einig darüber, dass die ehrenamtlichen Tätigkeiten unersetzlich sind, jedoch zu geringe Wertschätzung erfahren. „Es fehlt an Leuten, die bereit sind, Ämter zu über-

nehmen. Ich kann mich noch gut daran erinnern, dass es früher sogar einmal Kampfabstimmungen für einzelne Posten gab“, so Heidrich. Görg betonte noch einmal, dass ihnen die Unterstützung der Vereine wichtig sei und in diesem Bereich einiges an finanzieller Unterstützung seitens der Kreissparkasse Westerwald-Sieg fließe.

Nach der „Halbzeitpause“ ging es weiter mit der Talkrunde zum „Jahr der Schiedsrichter“. Hier betonte Frymuth, dass nicht die Gewinnung der neuen Schiedsrichter das Problem sei, sondern das zu viele Schiedsrichter wieder aufhören. Hier sieht er vor allem das Problem im Umgang mit den Unparteiischen. Kreisschiedsrichterobmann Detlef Schütz betonte noch einmal, dass der Kreis WW-Sieg mit 179 Schiedsrichtern überdurchschnittlich viele habe, im Vergleich zu anderen Fußballkreisen. Weiter auf der Agenda standen die Ehrungen der Vereine der abgelaufenen Saison 2022/2023 und die Auslosung der Partien zu den Halbfinalspielen im Bitburger Kreispokal. Dies übernahm Kreissachbearbeiter Björn Birk und als Glücksfee fungierte Milan Sasic. Die Halbfinals finden am Ostermontag um 15 Uhr statt und die Finalspiele am 31. Mai 2024, wobei der Austragungsort noch offen ist. Anschließend standen noch zahlreiche Ehrungen auf dem Programm. Die DFB-Verdienstnadel erhielt Hans Joachim Nöller vom SSV Almersbach-Fluterschen, die Laudatio für ihn hielt Ralf Lichtenthaler. Für hervorragende Jugendarbeit wurde die JFV Wolfstein geehrt. Den Titel „Junger Fußballheld“ bekam der 26-jährige Schiedsrichter Janik Schütz überreicht. Mit der goldenen Ehrennadel des Fußballverbands Rheinland wurde Klaus-Jürgen Griese ausgezeichnet, die Laudatio für ihn hielt sein Nachfolger Detlef Schütz. Als Kreishrenamtspreisträger wurde Jochen Koschinski vom FC Kroppacher Schweiz Bruchertseifen geehrt, seine Laudatio hielt Vereinskamerad Wolfgang Hörter. (Bericht: Jens Kötting)

Der DFB-Kreishrenamtsabend Fußballkreis Westerwald-Sieg wurde zur Gala für verdiente und engagierte Ehrenamtler. In der „Denkfabrik“ in Bad Marienberg-Eichenstruth wurden diese nun ausgezeichnet und deren Leistung gewürdigt.



Ehrenamtspreisträger 2023 im Fußballkreis Westerwald/Sieg ist Jochen Koschinski (vorne 2.v.r.); die DFB-Verdienstnadel erhielt Hans-Joachim Nöller (vorne 3.v.r.), mit der Goldenen Ehrennadel des FVR wurde Klaus-Jürgen Griese (vorne 4.v.r.) ausgezeichnet. DDB-Ehrenamtsuhren erhielten Markus Hering (hinten 3.v.l., verdeckt) und Jennifer Krämer (mittlere Reihe, 3.v.r.). Es gratulierten (hinten v.l.) Milan Sasic, der DFB-Vizepräsident Peter Frymuth, sowie (vorne links) Karl-Heinz Dörschel (Vorsitzender Fußballkreis Hunsrück-Mosel) und Marco Schütz, Vorsitzender Fußballkreis WW-Sieg und FVR-Vizepräsident (vorne rechts).

Foto: Willi Simon

■ SPD OV Mörlen-Unnau auf dem Weihnachtsmarkt in Mörlen

Wenn am Samstag vor dem dritten Advent in Mörlen der Weihnachtsmarkt öffnet, stehen wir gerne wieder mitten unter den verschiedensten Anbietern köstlicher Leckereien und Kunsthandwerk. Uns ist es eine Freude mitten unter den Leuten zu sein und neben unserem weißen und roten Glühwein auch das Gespräch anbieten zu können.



SPD Politik für Dich.

**16.12.
13.00**
MÖRLEN, VOR DEM
BÜRGERHAUS

**GLÜHWEINSTAND
AUF DEM WEIHNACHTSMARKT**

Der SPD Ortsverein Mörlen/Unnau freut sich darauf, Sie und Euch in Mörlen begrüßen zu können

**FÜR UNSERE WESTERWÄLDER HEIMAT.
FÜR DICH.**

SPD.DE

und das Lina-Hilger-Gymnasium Bad Kreuznach, die sich für den Regionalentscheid im Januar 2024 qualifizierten. Die Jungen-Mannschaft der Marie-Curie-Realschule plus aus der 7. Klasse gehörte zu den jüngsten Teilnehmern. Wenigstens konnten die Jungs lehrreiche Erfahrungen in ihrem ersten Turnier dieser Art sammeln. Im nächsten Jahr wollen sie verstärkt den zweiten Anlauf in der Vorrunde bei JtFO Volleyball nehmen.

■ UNESCO-Kita Nauberg-Räuber

Neues aus der UNESCO-Kita Nauberg-Räuber

Zum Bundesweiten Vorlesefest am 17.11.2023 haben wir uns sehr darüber gefreut, dass uns viele engagierte Eltern, Großeltern und Bekannte besucht und Bücher vorgelesen haben. In einem gemütlichen Rahmen, mit vielen Kissen, Decken und leckeren Knabbereien durften sich unsere Kinder tolle und spannende Geschichten anhören. Zum Schluss gab es für alle Kinder noch eine Urkunde fürs Zuhören. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Elternausschuss und alle anderen motivierten Erwachsenen für diesen schönen Tag.



Fotos: Ramona Weber

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Marie-Curie-Realschule plus

Jugend trainiert für Olympia – Nach Fußball folgt Volleyball!

Fünf Schüler aus nur einer Klasse vertraten die **Marie-Curie-Realschule plus** beim Vorrundenturnier des Schulsportwettbewerbs "Jugend trainiert für Olympia" (JtFO) im Volleyball: Luis Bastian, Mailo Gioia, Aulon Pajaziti, Luka Pauly und Sam Schulz, alle Klasse 7d und Altersklasse WK3 (Jahrgang 2009–2011).



Volleyballteam der Marie-Curie-Realschule plus von links nach rechts:

Luis Bastian, Aulon Pajaziti, Mailo Gioia, Luka Pauly, Sam Schulz (alle Kl. 7d); Foto: R. Nuding

Mitte November traten in Altenkirchen Mannschaften aus acht Schulen an: sechs Gymnasien und zwei Realschulen plus aus Rheinland-Pfalz, ein Teilnehmerfeld, das von einem hohen Niveau gekennzeichnet war. Gespielt wurde auf verkleinerten Spielfeldern von 7 x 14 m.

Zwar konnte die Mannschaft der Marmer Realschule plus, betreut von Sportlehrer Ralf Nuding, ihre ersten beiden Gruppenspiele nicht für sich entscheiden, gewann jedoch ihr letztes Spiel im dritten Satz gegen das Gymnasium Lahnstein 2 mit 19:17 – immerhin ein Erfolg, nicht Letzter des Turniers zu sein! Erster und zweiter Sieger dieses Vorrunden-Turniers wurden das Westerwald-Gymnasium Altenkirchen

■ Kindertagesstätte Neunkhausen

„Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir“ Sankt-Martin-Feier

Am Freitag, 10.11.2023 fand unsere diesjährige St. Martin-Feier in der Kindertagesstätte statt. Nachdem wir in den vergangenen Tagen fleißig unsere Laternen gebastelt, die Legende von Sankt Martin gehört und Laternenlieder geübt hatten, wollten wir uns nun an einer gemütlichen Tafel leckere Martinsbrezeln schmecken lassen. Doch oh Schreck – es waren gar nicht genug für alle da! Gemeinsam überlegten wir, was wir tun können, damit alle etwas zu essen bekommen. Schnell kamen wir darauf, dass „Teilen“ die Lösung ist. So wurde jede Brezel halbiert und die Kinder überlegten, mit wem sie ihre Brezel teilen möchten.

Im anschließenden Stuhlkreis hörte jede Gruppe eine passende Geschichte. Dann mussten wir uns schnell anziehen, denn auf unserem Außengelände wartete schon eine Überraschung auf uns. Frau Kehl-Beckmann war mit ihrem Pferd gekommen und spielte mit uns die Martinsgeschichte nach. Gemeinsam sangen wir „St. Martin, St. Martin, St. Martin ritt durch Schnee und Wind...“

Ein herzliches „Dankeschön“ an Frau Kehl-Beckmann für diese tolle Aktion!



Fotos: E. Schmidt

■ Förderverein von Kindergarten und Grundschule Nistertal

Kunstvernissage von Kindergarten und Grundschule Nistertal

„Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“ - Diese Erfahrung konnten die vielen Gäste am Freitag, den 24.11.23 machen, als sie über den roten Teppich das Bürgerhaus betraten, um die große gemeinsame Kunstvernissage von Kindergarten und Grundschule Nistertal zu besuchen. Lange Wochen haben die Kinder beider Einrichtungen gewerkelt, gemalt und gebastelt, so dass an diesem Nachmittag eine beachtliche Zahl an großen und kleinen Kunstwerken bestaunt werden konnte.



Fotos: Sarah Fritz

Ein Teil der Ausstellungstücke konnte außerdem käuflich erworben werden. Die Mitarbeiter der Einrichtungen reichten leckere, vom Kindergartenküchenteam gezauberte Canapes und auch Getränke wurden angeboten. Diese wurden dankenswerterweise vom Getränkehandel DGS aus Langenbach gespendet. Der gesamte Verkaufserlös sowie der Gewinn der Vernissage belaufen sich auf beachtenswerte 900€. Vom Förderverein auf 1000€ aufgestockt wird dieser Betrag der Kinderkrebshilfe Gieleroth/Unnau e.V. zugutekommen. An dieser Stelle möchten wir uns außerdem bei Thomas Loris für das Bereitstellen des tollen Equipments bedanken.



Auch allen anderen Mitwirkenden von Kindergarten, Grundschule, Förderverein, Herrn Sothiraja vom DGS, den Gästen der Vernissage und vor allem den kleinen Künstlern nochmal ein ganz herzliches Dankeschön für den großen Einsatz und den wunderschönen Nachmittag!

Kirchliche Nachrichten

■ Neuapostolische Kirche



Gemeinde Hof/Westerwald, #Oststraße 2, 56472 Hof/WW

Gottesdienste:

Sonntag

10:00 Uhr

Mittwoch

20:00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen zu den Gemeindeaktivitäten entnehmen Sie auf unserer Internetseite:

<https://www.nak-wiesbaden.de/hof>

■ Freie evangelische Gemeinde Nisterau

Kontaktadresse: Harald Börner, Tel.: 02662/5079592,

E-Mail: pastor@nisterau.feg.de



Weitere Informationen im Internet unter:
<http://nisterau.feg.de>

Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

Gäste sind herzlich willkommen

Unsere Gottesdienste können Sie nun auch im Livestream miterleben:

<https://nisterau.feg.de/media/>

■ Freie christliche Gemeinde Langenbach b. K.

In der Trift 10, 57520 Langenbach

Kontakt: Peter Platzen, 02661-6095;

fcg.langenbach@ktkmail.de

■ Biblische Christengemeinde Niederroßbach

Neustr. 1, 56479 Niederroßbach

Sonntags, 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde

Freitags, 19:00 Uhr Bibel- und Gebetstunde

Kontakt: christengemeinde.westerwald@gmail.com,

Tel. 0152/21849080

■ Evangelische Kirchengemeinde Bad Marienberg Pfarrer



Die Pfarrstelle in Bad Marienberg (Stadt) und Zinhain, ist zurzeit vakant. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Karl Jacobi, Tel. (0160)1111720

Pfarrer Peter Wagner für Eichenstruth, Fehl-Ritzhausen, Großseifen, Langenbach und Stockhausen-Illfurth, Telefon (02661) 5552

Pfarrer Karl Jacobi für Hof und Nisterau und die Seniorenheime Bad Marienberg, Telefon (0160) 1111720

Die Pfarrstelle in Höhn ist zurzeit vakant. Die Vertretung für Höhn, Hahn und Dreisbach übernimmt Pfarrer Peter Wagner, Telefon (02661) 5552

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mo, Di und Mi: 09.00-12.00 Uhr, Do: 15.00-18.00 Uhr, Telefon (02661) 61506

Kontakt

Email: kirchengemeinde.bad-marienberg@ekhn.de

Homepage: www.kirche-bad-marienberg.de

YouTube: www.youtube.com/c/kirchenvideo

Gottesdienste

Sonntag, 10.12.

09:30 Uhr Hof mit Abendmahl

11:00 Uhr Fehl-Ritzhausen mit Abendmahl

18:00 Uhr Bad Marienberg mit Abendmahl

Gruppen und Kreise

Freitag, 08.12., 16:00 Uhr Intercrosse, 17:30 Uhr Jungschar –Kochen in Langenbach

Samstag, 09.12., 10:30 Uhr StarTreff im ev. Gemeindehaus Bad Marienberg

Sonntag, 10.12., 14:00 Uhr Handmade-Treff im ev. Gemeindehaus Bad Marienberg

Dienstag, 12.12., 15:30 Uhr Konfirmandenunterricht,

Mittwoch, 13.12., 15:00 Uhr Weihnachtsfeier der Frauenstunde in der ev. Kirche zu Fehl-Ritzhausen

Freitag, 15.12., 16:00 Uhr Intercrosse, 17:30 Jungschar

Handmade-Teff: Herzliche Einladung zu unserem Handmade-Teff am Sonntag, 10.12. ab 14:00 Uhr im ev. Gemeindehaus Bad Marienberg. Wir (Anna Lüdemann und Luisa Kölsch) freuen uns mit Dir kreativ zu werden, egal ob Du die Nähmaschine zum Surren oder Stricknadeln zum Klappern bringst. Packe deine eigenen Projekte ein und komm vorbei. Schneidematzen, Rollschneider, Maßbänder, etc. sind vorhanden. Nähmaschine kann geliehen werden. Kaffee, Tee & Kuchen gibt's auch.

Gemeindebrief: Wenn sie den Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Bad Marienberg kostenlos in Papierform oder als E-Mail bekommen möchten, bitten wir Sie, sich im Gemeindebüro per Mail, telefonisch oder schriftlich zu melden.

■ Evangelische Kirchengemeinde Kirburg



**Pfarramt: Köln-Leipziger Str. 22,
57629 Kirburg,**

Tel. 02661/5407, Fax: 02661-64259

E-Mail: kirchengemeinde.kirburg@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Mo u. Fr 9 Uhr bis 12 Uhr, Mi 15 Uhr bis 18 Uhr

Sonntag, 10.12.2023, 2. Advent, 10 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchencafé, Büchertisch und Eine-Welt-Stand.

Donnerstag, 14.12.2023, 17.30 Uhr Jungen- u. Mädchenjungschar, 19 Uhr Jugendkreis

Einladung zum Krippenspiel:

Wir laden dich/euch ganz herzlich ein als Mitspielerinnen und Mitspieler für das Krippenspiel am 24.12.2023 um 17.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Kirburg. Unsere Proben finden dienstags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Kirburg statt.

Herzliche Einladung zu einem Adventskonzert am 17.12.2023 um 17 Uhr in der Ev.Kirche Kirburg. Veranstalter ist die Verbandsgemeinde Bad Marienberg.

Die mitwirkenden Chöre stehen unter der Leitung von Andreas Risse.

■ Evangelische Kirchengemeinde Unnau



Pfarramt: Kirchweg 12, 57648 Unnau

Tel. 02661/ 1631

Wir laden herzlich zu folgender Veranstaltung ein:

Freitag, 08.12.:

14.30 Uhr Kinderchor

Sonntag, 10.12.:

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 13.12.:

19.30 Uhr Gemeindefreizeit

Donnerstag, 14.12.:

12.30 Uhr Mittagessen im Bistro

19.30 Uhr Jugendkreis

Freitag, 16.12.:

14.30 Uhr Kinderchor

Zum Mittagessen im Bistro melden Sie sich bitte bis spätestens Montag bei Sabine Koch-Rein unter Tel. 5143 an.

■ Kath. Pfarrei Maria Himmelfahrt Hachenburg



Bad Marienberg - Hachenburg - Hattert - Marienstatt - Merkelbach - Mörlen- Nisteral - Norken

Salzgasse 11, 57627 Hachenburg -

E-Mail: mariahimmelfahrt@hachenburg.bistumlimburg.de

Tel. 02662/943510 Zentrales Pfarrbüro Hachenburg

(Büro geöffnet: montags bis freitags: 8 bis 12 Uhr und montags und mittwochs 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-25 Marienstatt

(Büro geöffnet: donnerstags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-27 Bad Marienberg

(Büro geöffnet: mittwochs: 9 bis 12 Uhr)

Tel. 02662/94351-28 Mörlen

(Büro geöffnet: montags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-26 Nisteral

(Büro geöffnet: dienstags: 14 bis 16 Uhr)

Das Zentrale Pfarrbüro Hachenburg ist wegen einer Betriebsveranstaltung am 08.12. geschlossen!

Verlegung der Gottesdienste in die Pfarrheime

Ab dem Wochenende 4./5.11.2023 bis voraussichtlich 22.03.2024 (Freitag vor Palmsonntag) finden die Gottesdienste, **außer in Marienstatt, Merkelbach und Norken wieder in den Pfarrheimen statt.**

In diesem Zeitraum sind keine Vermietungen der Pfarrheime möglich.

Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen, dass wir auch diese Herausforderung wieder so gut meistern wie im vergangenen Jahr.

Ihr Seelsorgteam

Kirchort Bad Marienberg:

Adventscafé für Senioren:

Herzliche Einladung an alle Senioren und Seniorinnen am Mittwoch, dem 13. Dezember ab 15 Uhr bei Kaffee und Plätzchen, Gedichten und Liedern ein paar schöne, gemütliche Stunden zu verbringen.

Sternsingeraktion 2024 in Bad Marienberg und umliegenden Ortschaften

Die Sternsinger kommen...

heißt es in den Tagen nach Weihnachten. Unter dem diesjährigen Motto der Aktion Dreikönigssingen: „Segen bringen, Segen sein: „Für unsere Erde in Amazonien und weltweit“ bringen Mädchen und Jungen aus unserer Gemeinde den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für notleidende Kinder in aller Welt.

Damit die Aktion in Bad Marienberg und den Stadtteilen Eichenstruth, Langenbach, Zinhain, in Großseifen und in Hahn bei Bad Marienberg stattfinden kann, braucht es Freiwillige - Eltern und Kinder - für Organisation und Umsetzung. Es wäre schön, wenn diese wunderbare Tradition weitergeführt werden könnte. Wer mithelfen möchte, kann sich gern im Pfarrbüro Hachenburg 02662-943510 oder per Mail an s.nonn@hachenburg.bistumlimburg.de melden.

Fr., 08.12.

13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkristafel in der Weidenstraße 7, Bad Marienberg

Sa., 09.12.

17:30 Vorabendmesse in Bad Marienberg - musikalisch mitgestaltet von Psallite (Kaplan Engels)

So., 10.12.

09:30 Gottesdienst in polnischer Sprache in Bad Marienberg

Mo., 11.12.

10:00 Wort-Gottes-Feier in der Senioren-Residenz „Anna Margaretha“ in Bad Marienberg (Diakon Krämer)

11:00 Hauskommunion in Hahn

Mi., 13.12.

15:00 Seniorencafé - Adventskaffee- im Pfarrzentrum Bad Marienberg

Do., 14.12.

17:30 Probe Krippenspiel Erstkommunionkinder Bad Marienberg

19:00 Heilige Messe im Dorfgemeinschaftshaus Hahn (Kaplan Engels); Amt für ++ Eheleute Elfriede und Hermann Geis

Fr., 15.12.

13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkristafel in der Weidenstraße 7, Bad Marienberg

15:30 Wort-Gottes-Feier in der Seniorengemeinschaft „Am Stadtwald“ in Bad Marienberg (Diakon Krämer)

Kirchort Mörlen/Norken:**125 Jahre kath. Kirchenchor „Cäcilia“ Mörlen - Sänger gesucht**

Einladung zum Projekt „Missa pro sponso et sponsa“
Aus Anlass seines 125jährigen Bestehens wird der Kirchenchor „Cäcilia“ Mörlen die „Missa pro sponso et sponsa“ (Messe für Bräutigam und Braut) für 4-stimmigen gemischten Chor, mit Orgel, Trompeten und Pauken, von Henk Goovaert am **4. Mai 2024** in der katholischen Kirche Hachenburg aufführen.

Wer bei diesem Projekt mitsingen möchte, ist, unabhängig von seiner Konfession, herzlich eingeladen. Die Projekt-Chorproben finden am jeden 1. und 3. Montag im Monat um 19.00 Uhr im Pfarrheim Mörlen statt.

1. Termin: Montag 4. Dezember 2023

Wer sich informieren möchte, kommt einfach Montag abends ab 19.00 Uhr ins Pfarrheim nach Mörlen.

Telefon-Info: Matthias Wisser: 02661-1536 oder Lieselene Schlaug-Pfeiffer: 0171 4808431

Wir freuen uns auf euch!

Sternsingeraktion 2024 in Mörlen, Norken und umliegende Ortschaften**Die Sternsinger kommen...**

heißt es in den Tagen nach Weihnachten auch wieder in **Mörlen und in Neunkhausen.**

Unter dem diesjährigen Motto der Aktion Dreikönigssingen: „Segen bringen, Segen sein: „Für unsere Erde in Amazonien und weltweit“ bringen Mädchen und Jungen aus unserer Gemeinde den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für notleidende Kinder in aller Welt. **In Neunkhausen sind sie mit** Anmeldung am Freitag, dem 5. Januar 2024 und Mörlen sind sie am Samstag, dem 06. Januar 2024, ab 10.00 Uhr, **ohne** Anmeldung unterwegs.

Damit die Aktion in den Dörfern Langenbach, Kirburg und Norken am 05. Januar 2024 stattfinden kann, braucht es Freiwillige, Eltern und Kinder, für Organisation und Umsetzung. Es wäre schön, wenn diese wunderbare Tradition weitergeführt werden könnte. Wer mithelfen möchte, kann sich gern im Pfarrbüro Hachenburg 02662-943510 oder per Mail an s.nonn@hachenburg.bistumlimburg.de melden.

Fr., 08.12.

19:00 Heilige Messe mit Feier des Patronatsfestes in Mörlen in der Kirche (Kaplan Engels) musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Mörlen

Baumschnitt-Saison
In deiner Nähe 57539, Roth

Finde hier deinen Häcksler

BEYER
Mietservice

So., 10.12.

09:00 Amt in Mörlen - mit Vorstellung der Kommunionkinder Mörlen (Pfr. Wach); Amt für + Karl Aust und verstorbene Angehörige

Mo., 11.12.

19:00 Probe des Kirchenchores (Mörlen) im Pfarrheim Mörlen

Mi., 13.12.

09:30 Hauskommunion in Neunkhausen und Norken

Do., 14.12.

09:30 Hauskommunion in Mörlen
10:00 Krabbelgruppe für Kinder bis zum 1. Lebensjahr in Mörlen, Anmeldung und Info bei Anna-Lena Lück, Tel. 0171 1778706

Fr., 15.12.

17:30 Treffen der Kommunionkinder im Pfarrheim Mörlen

Sa., 16.12.

19:00 Vorabendmesse in Norken - mit Totengedenken für + Rudi Neeb (Kaplan Engels); Amt für ++ Ehel. Johanna und Alfons Lixenfeld und ++ Ehel. Franziska und Paul Neeb

Mo., 18.12.

19:00 Probe des Kirchenchores (Mörlen) im Pfarrheim Mörlen

Mi., 20.12.

19:00 Heilige Messe in Mörlen (Kaplan Engels)

Kirchort Nistertal**Fr., 08.12.**

17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet - Heute Vorlesestunde mit Lesepatin Carolin Cramer von 17 bis 18 Uhr

Sa., 09.12.

16:30 Läuten der Kapellenglocke in Nistertal (O. Henn)

So., 10.12.

10:30 Amt in Nistertal (Kaplan Engels); Amt für ++ Ehel. Gebhard und Hildegard Denter und ++ Ang. und + Manfred Heller; Gedächtnis für ++ Ehel. Elli und Willi Kefferpütz und ++ Ehel. Elisabeth und Willi Dönges

Mi., 13. 2.

09:00 Frauenfrühstück im Pfarrheim Nistertal
17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet

Freitag, 15.12.

16:30 Treffen der Kommunionkinder Nistertal im Dorfmuseum mit kleiner Adventsfeier

17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet

Informationen und Kontakt:

02661/9165235, Adresse: Kirchweg 5, Nistertal; buecherei-nistertal@freenet.de, Homepage: koeb-nistertal.bistumlim-burg.de

■ **Kath. Pfarrei Sankt Franziskus im Hohen Westerwald, Rennerod**



Zentrales Pfarrbüro **Rennerod**
02664/99200-0, Mo, Di, Do 10:00 - 12:00,
Mo, Di, Mi, Do 15:00 - 17:00
Kontaktstelle **Elsoff** Tel.: 02664/999121,

Mo **11.12.2023** 16:00 - 18:00

Kontaktstelle **Hellenhahn-Schellenberg**

Tel.: 02664/99200-24, Di **12.12.2023** 9:00 - 11:00

Kontaktstelle **Höhn** Tel.: 02664/99200-18,

Do **30.11.2023, 14.12.2023** 09:00 - 11:00

Kontaktstelle **Schönberg**

Tel.: 02664/99200-21, Do **14.12.2023** 09:00 - 11:00

Kontaktstelle **Seck** Tel. 02664/99200-10,

Mo **11.12.2023** 9:00 - 11:00

Kontaktstelle **Westernohe** Tel.: 02664/335

Fr **15.12.2023** 9:00 - 11:00

Bei seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie uns unter: 0175 7069945

Sie sind herzlich eingeladen, die für Sie passende Öffnungszeit, egal an welchem Ort wahrzunehmen, um Ihr Anliegen mit uns zu besprechen.

Gottesdienstordnung**Donnerstag., 07.12.**

09.00 Höhn Eucharistiefeier

18.00 Rennerod Eucharistische Anbetung zum Thema : „Advent“

19.00 Rennerod Vorabendmesse Hochfest „Unbefleckte Empfängnis“ / Amt für Pfarrer Gregor Pitton

Freitag., 08.12.

19.00 Ailertchen Hochfest „Umbefleckte Empfängnis“

19.00 Seck Hochfest „Umbefleckte Empfängnis“ / Amt für Katharina und Franz Striedter

19.00 Irmtraut Rosenkranz

Samstag., 09.12.

16.30 Irmtraut Nikolausandacht

17.30 Westernohe Eucharistiefeier

17.30 Schönberg Eucharistiefeier / Amt für Alois Wehmeier und verst. Angehörige

19.00 Hellenhahn Eucharistiefeier

Sonntag., 10.12.

09.00 Neustadt Eucharistiefeier / Amt für Blandina Schmidt und Barbara Lierz

10.30 Rennerod Eucharistiefeier / Amt für Rosemarie Franz / Amt für Maria Mohr / Amt für Familie Christian und Rosa Hering

10.30 Höhn Eucharistiefeier mit Empfang des Friedenslichtes / Jahramt für Gertrud Kram / Amt für Hans-Peter Kram und verst. Angehörige

10.30 Seck Eucharistiefeier / Amt für die Eheleute Johann-Philipp Rau und deren verst. Kinder

14.30 Westernohe Taufe von Mathilda Elisa Hilpisch aus Rennerod

15.00 Seck 2. Katechetischer Gottesdienst „Wir hören auf Gottes Wort“ für alle Erstkommunionkinder

Dienstag., 12.12.

19.00 Westernohe Eucharistiefeier

19.00 Irmtraut Roratemesse

Mittwoch., 13.12.

18.15 Höhn „Einen Augenblick“ im Advent

19.00 Elsoff Eucharistiefeier

19.00 Hellenhahn Eucharistiefeier

Donnerstag., 14.12.

06.00 Ailertchen Frühschicht

09.00 Höhn Eucharistiefeier

18.00 Westernohe Roratemesse

19.00 Rennerod Eucharistiefeier

Freitag., 15.12.

06.00 Ailertchen Frühschicht

19.00 Irmtraut Rosenkranz

19.00 Seck Roratemesse

19.00 Schönberg Eucharistiefeier / 8-Wochen-Amt für Hans-Joachim Ortmann

Weitere Gottesdienstzeiten der Pfarrei können Sie dem aktuellen Pfarrbrief und unserer Homepage entnehmen: <http://www.sankt-franziskus-ww.de>. Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen, sowie Messbestellungen nimmt jede Kontaktstelle und das Büro Rennerod entgegen. Beiträge und Ver- offentlichungswunsche für den Pfarrbrief und die VG-Blättchen bitte an pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de oder telef. an Tel. 02664 / 99200-00

Pfarrei Sankt Franziskus - Neues aus der Pfarrgemeinde Gewaltschutz für Kinder: Kitas sind gewaltfreie und sichere Orte

Gemeinsame Online-Teilnahme im Sitzungsraum des Zentralen Pfarrburos.

Es ist erfreulich mitteilen zu dürfen, dass sich die pädagogischen Teams unserer Kindertagesstätten intensiv mit dem Thema Kindeswohl und Gewaltprevention auseinandersetzen. Die Entwicklung von pädagogischen Handlungs- und Haltungskonzepten zur Prévention von Gewalt wird in allen Kitas Jahresthema 2024 sein. Dazu zählt auch die Identifikation von Risikofaktoren in Kommunikation, in Bildungs-/Spielorten und in der Interaktion. Die Fokussierung auf verantwortungsvolle sexuelle Bildung im frühkindlichen Alter ist ebenfalls ein bedeutsamer Aspekt. Der geplante Fachtag in 2025 bietet eine gute Gelegenheit, die Arbeits- und Konzeptionsergebnisse aller pädagogischen Teams kennen zu lernen und einander vorzustellen. Unser Erzieher/innen und pädagogischen Mitarbeitenden sollen zu standfesten und qualifizierten Anwältinnen und Fachkräften für Gewaltschutz in der Kita werden.

Offenlage Jahresabschluss 2022

Der Jahresabschluss 2022 der Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus im Hohen Westerwald, liegt vom 02. bis zum 12.01.2024 - zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrburos in Rennerod - öffentlich aus.

Freizeiten für Kinder und Jugendliche im Sommer 2024

Die KjG Höhn wird im Sommer wieder zwei Freizeiten für Kinder von 10-12 Jahre und 13-15 Jahre veranstalten. Die Freizeiten finden vom **22.7.-31.7.2024** auf der Nordseeinsel Wangerooog statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor. Wenn Sie die Anmeldeunterlagen im Januar automatisch zugesandt haben möchten, dann senden Sie uns bitte eine e-mail an folgende Adresse: b.hamacher@sankt-franziskus-ww.de.

Neues aus der Einen Welt....

Herzlich laden wir alle Gemeindemitglieder ein, mit einem Einkauf fair gehandelter Waren unsere Geschwister in der Einen Welt zu unterstützen. Der Verkauf findet statt:

Jeden ersten Samstag/ Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in der

Kirche in Hellenhahn-Schellenberg; Jeden ersten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in der Kirche in Rennerod; Zu den Öffnungszeiten im Zentralen Pfarrbüro in Rennerod - dort finden Sie im Eingangsbereich den Welt-Laden. Wählen Sie aus unserem Sortiment Kaffee, Tee, Honig, Schokolade usw. Wir freuen uns, sie als Kunden und Kundinnen zu begrüßen!

Kath. Öffentliche Büchereien (KÖB)**KÖB Elsoff**

Kirchstraße 15, im Pfarrheim

Mittwochs 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstags 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

KÖB Höhn

Kirchstraße 4, Im Untergeschoss des Pfarrhauses

Donnerstags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonntags 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr

KÖB Rennerod

St.-Hubertus-Platz 1, Eingang gegenüber der Zehntgrafstraße
 Dienstags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Donnerstags 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Sonntags 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

KÖB Seck:

Marktweg 8, Container neben dem Pfarrhaus
 Donnerstags 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
 Jeder 1. Samstag im Monat 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Kirchort Mariä Heimsuchung Höhn

Dienstag, 12.12., 17:30, Sprechstunde von Herrn Hamacher
Mittwoch, 13.12., 16:00, Gruppenstunde-Erstkommunion im Pfarrheim Höhn

Donnerstag, 14.12., 09:00, Sprechstunde in der Kontaktstelle Höhn

Krankengrüße zu Weihnachten

Wie in jedem Jahr möchten wir allen kranken unseres Kirchortes an Weihnachten gemeinsam mit der ev. Kirchengemeinde einen Gruß durch die Mitglieder unseres Kreises soziale Dienste zukommen lassen. Aus diesem Grund bitten wir alle Gemeindemitglieder uns die Namen von Menschen zukommen zu lassen die im Krankenhaus liegen oder längerfristig erkrankt sind. Rufen Sie gerne Gemeindefereent Bernhard Hamacher (02664/9920017) an. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Helferinnen im Kreis soziale Dienste, die in der Adventszeit viele Besuche machen und Grüße in den Briefkasten bringen.

Aufbau der Krippe Die Krippe wird am **19.12.23 ab 9:00 Uhr** aufgebaut. Ansprechpartner dafür ist ab diesem Jahr Michael Kram. Wir möchten Karl Takes an dieser Stelle ganz herzlich danken, der die Krippe für die Kirche geplant und gebaut hat und jahrelang die Federführung beim Aufbau hatte.

Kirchort Josef Schönberg

Mittwoch, 13.12., 16:00, Gruppenstunde-Erstkommunion im Pfarrheim in Höhn

Donnerstag, 14.12., 09:00, Sprechstunde in der Kontaktstelle Schönberg

Dreisbach: Am 11. und 18.12. um 18.00 h "Andacht im Advent" im Jugendhaus

Ailertchen: Am 20.12. um 18.00 h "Einen Augenblick im Advent" im Steinweg 3

Einladung zur Sternsinger-Aktion 2024

Liebe Kinder, es ist wieder soweit. Die Sternsingeraktion 2024 steht vor der Tür.

Alle Kinder ab der 1. Klasse sind herzlich eingeladen, an der Aktion teilzunehmen. Als Sternsinger ziehen wir von Haus zu Haus, wünschen den Menschen Gottes Schutz und Segen für das neue Jahr und schreiben den Segensspruch über die Türen. Gleichzeitig machen wir auf die Not vieler Kinder in dieser Welt aufmerksam und bitten um eine Spende für sie.

Neuhochstein:

In Neuhochstein ziehen die Sternsinger **am Samstag, 06. Januar 2024 ab 10 Uhr** durch den Ort.

Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendliche zum Mitmachen!

Der Termin zur Anprobe der Gewänder wird noch über WhatsApp bekanntgegeben!

Dreisbach:

In Dreisbach gehen die Sternsinger am **Samstag, den 06.01.2024 ab 10.00 Uhr** durchs Dorf.

Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendlichen zum Mitmachen an diesem Tag.

Ailertchen:

Die Sternsinger in Ailertchen gehen am **Samstag, den 06.01.2024 ab 9.30 Uhr** durchs Dorf.

Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendlichen!

Schönberg:

Die Sternsingeraktion ist geplant für **Sonntag, den 07.01.2024 ab 10 Uhr.**

Wir suchen dringend Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, die die lange Tradition der Sternsinger fortsetzen möchten, den Segen in die Schönberger Häuser zu bringen und dabei Spenden für bedürftige Kinder in der Welt zu sammeln.

Stahl, Dennis

Besonders über die Mithilfe der Kommunionkinder würden wir uns freuen. Treffen der Sternsinger des Kirchorts am 28.12.23 im Pfarrhaus zwecks Kleiderprobe. Es wäre auch schön, wenn sich einige Eltern mit beteiligen würden, Mittagessen usw.. Allen Helfern im Jahr nochmal herzlichen Dank und Frohe Weihnacht und einen Guten Start ins Jahr 2024.

■ **Jehovas Zeugen Versammlung Bad Marienberg**
Samstag 09. Dezember 2023

17.30 Uhr **Biblischer Vortrag** (Redner kommt aus Unnau/Ww.)

Thema: **Kann die Menschheit vollständig geheilt werden? (Römer 5:18,19)**

Als Jesus auf der Erde war, gab er einen Vorgeschmack darauf, wie es sein wird, wenn in Zukunft jeder vollständig geheilt sein wird. Mit Hilfe der Bibel können wir Glauben an Gottes Versprechen entwickeln; Römer 10:17. Glauben wir an das Opfer Jesu und seinen Vater Jehova. (Offenb.21:3,4)
Wachturm-Studium: Gib wie Petrus nicht auf. (Lukas 5:8)
 Dieser Artikel soll allen, die mit Fehlern und Schwächen kämpfen, helfen nicht aufzugeben, sondern Jehova weiter treu zu dienen.

Dienstag 12. Dezember 2023

18.30 Uhr **Schätze aus Gottes Wort (Hiob 25-27)**

„Für Integrität ist keine Vollkommenheit nötig“

Obwohl Hiob Fehler machte, konnte er sich als integer ansehen. Um integer zu sein, muss man nicht vollkommen sein, sondern Jehova von ganzem Herzen lieben. Was hilft uns dabei?

Versammlungsbibelstudium: „Ihr werdet Zeugen von mir sein“ Kapitel 3 Abs. 4-11

Die Christenversammlung begann mit 120 Jüngern, die mit heiligem Geist gesalbt wurden.

Die heutige Christenversammlung ist eine Gemeinschaft gottesfürchtiger Männer und Frauen, die vor dem Ende des Weltsystems die „gute Botschaft vom Königreich“ bekannt machen. Matth.24:14

Detaillierte Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf **www.jw.org**

Aktuelle Nachrichten und Lebensberichte gibt es in über ein-tausend Sprachen.

Zeitschrift Erwachet: Hat unser Planet noch eine Chance? Was hat Gott versprochen? (Psalm 37:29)

Gemäß Offenbarung 11:18 werden die vernichtet, die dabei sind die Erde zu vernichten. Warum so viel Hass? Seine „Feinde zu lieben“ - was bedeutet das? Jesus ist unser Vorbild. Wie wäre es mit einem kostenlosen interaktiven Bibelkurs?

Obige Zusammenkünfte finden in 56472 Fehl-Ritzhausen, Bahnche 1 statt. (Keine Kollekte)

■ **Evangelische Gemeinde**
und CVJM Bad Marienberg-Langenbach



Marienberger Straße 6
 Kontaktadresse: Markus Haas,
 Tel. 02661/2093972

Weitere Informationen zu unseren Gottesdiensten:
 Internet: www.cvjm-eg-langenbach.de

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!**Sonntag**

10:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch15:00 Uhr Frauentreff (1. + 3. Mi. im Monat)
19:00 Uhr Jugendkreis (ab 14 Jahre)**Donnerstag**

18:00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungs (8 bis 14 Jahre)

19:30 Uhr Posaunenchorprobe



In den Ferien finden KEINE Gruppenstunden statt. Kurzfristige Änderungen sind möglich. Ansprechpartnerin für den CVJM: I. Dreler, Tel. 02661/206037.

Die Gottesdienste werden live übertragen und können kostenlos und ohne Anmeldung auf Youtube unter EG Langenbach verfolgt werden.

**■ CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft
Lautzenbrucken/Nisterberg**


Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen in der Zeit vom 10.12.2023 bis 16.12.2023 ein.

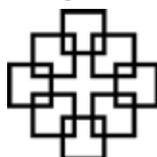
Sonntag, 10.12.2023,

10.30 Uhr Sonntagschule in Nisterberg und in Lautzenbrucken,
18.00 Uhr Dankstelle in Lautzenbrucken

Mittwoch, 13.12.2023,

19.30 Uhr Gebetskreis in Lautzenbrucken,
20.00 Uhr Gemischter Chor in Lautzenbrucken

Weitere Informationen bei Tobias Schmidt (cvjm@cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de) oder Pred. Markus Haas (Tel. 02661/2093972); <http://www.cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de>

**■ Evangelische Kirchengemeinde
Alpenrod/Nistertal-Büdingen**


Am Kirchplatz 2 - 57642 Alpenrod - Tel.: 02662/1022

Samstag, 09.12.2023 Weihnachtsmarkt

14.00 Uhr Andacht zum Weihnachtsmarkt in Alpenrod (Pfarrer Benjamin Schiwietz) mitgestaltet von den 3. und 4. Schuljahren

der Grundschule Alpenrod

Sonntag, 10.12.2023 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst (Prodikantin Bettina Kaiser und Vikarin Friederike Zeiler)

Wir laden Sie zu einem besonderen Gottesdienst ein – wir feiern die Trotzskraft von Frauen, hören alltägliche Geschichten des Widerstands und tauschen uns darüber aus, was passiert, wenn wir unseren ganzen Mut und unser Gottvertrauen zusammennehmen.

Vier Gemeinden – ein Advent

Mittwoch, 29.11.2023

19.00 Uhr Andacht zum 1. Advent in der Ev. Kirche in Kroppach

Mittwoch, 06.12.2023

19.00 Uhr Andacht zum 2. Advent in der Ev. Kirche in Alpenrod

Mittwoch, 13.12.2023

19.00 Uhr Andacht zum 3. Advent in der Ev. Kirche in Hachenburg

Mittwoch, 20.12.2023

19.00 Uhr Andacht zum 4. Advent in der Ev. Kirche in Altstadt

Die Vakanzvertretung übernimmt Pfarrer und stv. Dekan Benjamin Schiwietz, Telefon (02663) 9682-39 oder (02662) 1022. Pfarrbüro der Kirchengemeinde Alpenrod:

Bürozeiten: Montags von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr und Donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sabine Halbach, Am Kirchplatz 2, 57642 Alpenrod, Telefon (02662) 1022,

E-Mail: kirchengemeinde.alpenrod@ekhn.de

■ JesusStation Hof, evangelische Freikirche

Kontakt: info@JesusStation.de

Adresse: Schulstr. 7a, 56472 Hof (Eingang neben „Nah & Frisch“)

Allgemeines

■ Sozialverband Deutschland e.V.

Beratung in allen Gebieten des Sozialrechts.

Info u. Anmeldung:

Sozialjuristin Sigrid Jahr, Tel. 06432-924 94 u. 0151-43 10 67 54

Wissenswertes

■ Energietipp

der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz
Dämmung oberste Geschossdecke: Pflicht oder Kür?



Holzbalkendecken lassen sich von oben optimal mit Mineralwolle zwischen den Deckenbalken dämmern. Durch die Abdeckung mit OSB-Platten wird der Dachraum wieder begehbar.

Foto: Bernhard Andre

Die oberste Geschossdecke von Wohngebäuden muss nach dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) nachträglich gedämmt werden, wenn noch keine Dämmung vorliegt oder ein definierter Mindestwärmeschutz nicht eingehalten wird. Wahlweise kann auch die Dachschrage gedämmt sein. Eine Sonderregelung gibt es für Ein- und Zweifamilienhäuser, in denen der Eigentümer eine Wohnung am 1. Februar 2002 selbst bewohnt hat. Hier gilt die Pflicht erst im Falle eines Eigentümerwechsels. Der neue Eigentümer hat hierfür nach dem Kauf zwei Jahre Zeit.

Aber auch ohne Verpflichtung ist eine Dämmung der obersten Geschossdecke eine relativ einfache und kostengünstige Maßnahme, die auch in Eigenleistung erbracht werden und viel Heizenergie einsparen kann. Bei ungenutzten Dachräumen reicht es, Dämmstoffbahnen oder -platten auf dem Dachraumboden auszulegen. Empfehlenswert ist es, die Platten oder Bahnen etwa 18 bis 24 Zentimeter dick und fugendicht zu verlegen, um einen guten Dammeffekt zu erreichen. Bei Holzbalkendecken sollte aber geprüft werden, ob ein Feuchteschutz von unten in Form einer Dampfbremse notwendig ist. Dies kann der Fall sein, wenn unterseitig kein Putz oder keine intakte Folie vorhanden ist. Für nachträgliche Dammanahmen können auch Fördermittel in Anspruch genommen werden.

Bei allen Fragen rund um Dämmung, Feuchteschutz und Altbausanierung steht der Energieberater der Verbraucherzentrale zur Verfügung.

Der Energieberater hat **am Dienstag, den 12.12.23 von 15.00 - 18.00 Uhr** Sprechstunde in **Bad Marienberg** in der

Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. **Anmeldung unter 02661 / 6268 303.**

Energietelefon der Verbraucherzentrale

0800 60 75 600 (kostenfrei)

montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,

dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: waeellerblaettchen@bad-marienbergl.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

